

Herr  
Marc Landolt  
Neuenburgerstrasse 6  
5004 Aarau

Windisch, 2. März 2020 / PAGGCHR / PAGVZIP

**Landolt Marc**, geb. 17.06.1978  
Neuenburgerstrasse 6, 5004 Aarau

PID: 40464  
FID: 351381

## Austrittsbericht

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege

Im Folgenden berichten wir über oben genannten Patienten, der sich vom 17.01.2020 bis zum 27.02.2020 in unserer stationären Behandlung befand.

### Diagnosen

1. F20.0 Paranoide Schizophrenie

### Zuweisung

Der Eintritt erfolgte auf freiwilliger Basis, durch die Zuweisung von Frau Dr. Hanno aufgrund Exazerbation einer bekannten paranoiden Schizophrenie.  
Aufnahmeumstände: Der Patient berichtete, dass er in die Klinik gekommen sei, weil er es, auf Grund einer FU; müsse. Er sei lange Zeit (7 Jahre) mittels Risperdal und auch mittels Xeplion behandelt worden. Risperdal habe er gut vertragen, er wolle jedoch keine Medikamente mehr. Im Herbst 2019 (Xeplion) habe er die medikamentöse Behandlung abgesetzt. Er wolle eine buddhistische Therapie. Mit der Diagnose der paranoiden Schizophrenie sei er nicht einverstanden, er habe das Gefühl, dass er autistisch sei. Er gab an, dass er eine Tag-Nacht Umkehr habe. Stimmenhören, Gedankeneingebung, Verfolgungsideen wurden berichtet. Er habe kaum soziale Kontakte, da er Angst habe, dass er von Menschen getriggert werde. Vor allem möge er ältere Männer in Machtpositionen nicht und Menschen die triebgesteuert seien. Seine sozialen Ängste seien erklärbar, da seine Schwester an einer Agoraphobie leide. Wenn er sich getriggert fühle, müsse er mit den Fäusten gegen den Kopf schlagen. Dies passiere immer, wenn er ausspreche, was er früher erlebt habe. Er habe seit dem letzten Klinikeintritt 30 kg abgenommen, esse sehr unregelmässig.  
Hobbys: elektronische Musik.

Er wurde darüber aufgeklärt, dass er kein FU zum Zeitpunkt des Eintrittes hat, jedoch eine Zurückbehaltung und ein Antrag auf FU gestellt wurde. Er zeigte sich damit einverstanden.

### **Somatische Anamnese**

Blande

### **Allergien, Unverträglichkeiten**

Laut Pat. leichte Nussallergie

### **Noxen**

Laut Pat. Nikotin und gelegentlich Alkohol. Konsum weiterer Substanzen wurde verneint.

### **Psychostatus bei Eintritt**

Pat. in ungepflegtem Erscheinungsbild. Im Kontakt angespannt, logorrhöisch, versteckte ein Plüschtier im Pullover, jedoch auch freundlich und auskunftsbereit. Wach, bewusstseinsklar und zu allen Qualitäten ausreichend orientiert. Konzentrations- und Gedächtnisstörungen, sowie Auffassungsstörungen. Im formalen Denken zerfahren, inkohärent, assoziativ gelockert. Wahngedanken in Form von Beeinträchtigungs-, Vergiftungs-, Verfolgungs- und Überwachungs-ideen. Der Patient berichtete über akustische Halluzinationen. Ich-Störungen in Form von Gedankeneingebung und Gedankenlesen wurde bejaht. Keine Hinweise auf Zwänge oder Ängste. Affektiv angespannt. Antrieb gesteigert, psychomotorisch unruhig. Selbstverletzendes Verhalten in Form von den Kopf gegen die Wand oder mit den Fäusten schlagen wurde berichtet. Appetit reduziert, Gewichtsabnahme. Sozialer Rückzug. Circadiane Auffälligkeiten in Form von Tag-Nacht Umkehr. Der Patient konnte sich im Gespräch nicht von Suizidalität distanzieren. Keine Hinweise auf Fremdgefährdung. Keine Krankheits- oder Behandlungsein-sicht.

### **Somatischer Befund vom 29.01.2020**

Allgemein: Alter: 41 Jahre. Allgemeinzustand: gut. Ernährungszustand: normal. Bewusstsein: wach. Sonstiges: Rauchen: 1 bis 2 Päckli pro Tag.

Haut: unauffällig.

Lymphknoten: nicht untersucht.

Bewegungsapparat: unauffällig.

Kopforgane: unauffällig.

Pulmonal: unauffällig.

Abdomen: unauffällig.

Urogenital: nicht untersucht.

Nervensystem: Mimik: Normale Mimik. Stand: Normaler Stand. Gang: Normaler Gang. Finger-Nase-Versuch: Die Probe sind erfolgreich erledigt. Tremor: keine. Absinken der Arme im Vorhalteversuch: keine Absinken. Muskeleigenreflex: Der Patient verweigert Reflexe untersucht zu werden. Sensibilität: keine Sensibilitätstörungen.

### **Durchgeführte Untersuchungen**

#### **EKG vom 20.01.2020:**

nc SR bei 71 bpm, ML, QTc: 368 ms

#### **Laborbefunde:**

siehe Beilage

### **Therapie und Verlauf**

Der Patient trat auf freiwilliger Basis aufgrund eines akut psychotischen Zustandsbildes im Rahmen einer paranoiden Schizophrenie ins Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie stationär ein und wurde auf einer allgemeinspsychiatrischen Akutstation aufgenommen. Initial zeigte sich

der Patient angespannt und misstrauisch. Im Fokus der Behandlung stand eine ausgeprägte psychotische Symptomatik mit akustischen Halluzinationen, formalen Denkstörungen, Verfolgungs- Beobachtungs- und Beeinträchtigungs- und Vergiftungswahn mit einem ausgeprägten Wahnsystem, Misstrauen und Angst. Da der Patient sich bei Eintritt stark psychotisch, nicht krankheits- oder behandlungseinsichtig zeigte und sich nicht von Suizidalität distanzieren konnte, wurde eine Fürsorgerische Unterbringung beantragt und bestätigt.

Zur Behandlung der akuten psychotischen Symptomatik wurde dem Patienten eine medikamentöse Behandlung mittels Risperidon oder Paliperidon vorgeschlagen, da der Patient unter dieser Therapie eine langjährige Stabilität aufwies. Dies wurde vom Patienten abgelehnt, da bei ihm keine Schizophrenie bestehe, die Medikamente intelligenzmindernd seien und seine moralischen Vorstellungen verändern würden. Alternative Möglichkeiten einer medikamentösen Therapie (Beispielsweise Aripiprazol) lehnte der Patient auch ab.

Im Verlauf der Behandlung zeigte er sich misstrauisch, vor allem gegenüber älteren Männern (Diese seien Triebgesteuert), was im Stationsalltag oft zu Konflikten zwischen dem Patienten, anderen Mitpatienten und dem Behandlungsteam führte. Dabei machte der Patient öffentliche Anschuldigungen (Triebgesteuerte ältere Menschen) in den sozialen Netzwerken (Twitter, Facebook) und versendete wiederholt Emails, teilweise mit Namen der Mitpatienten und des Behandlungsteams. Darauf angesprochen gab er an, dass er bekannt machen müsse, was seiner Meinung nach nicht gut laufe. Er wurde mehrmals informiert, dass das öffentlich machen von Namen gegen Datenschutz verstosse und strafrechtliche Konsequenzen haben werde, was er nicht nachvollziehen konnte. Gespräche mit dem Patienten waren teilweise nicht möglich, da er sich schwer logorrhöisch, formalgedanklich zerfahren, inkohärent, assoziativ stark gelockert zeigte. Wiederholt berichtete er, dass er von CIA abgehört werde und jüngere Menschen beschützen müsse. Zudem bestanden beim Patienten Schlafstörungen aufgrund einer Tag-Nacht-Umkehr; Aufgrund des Misstrauens schlief der Patient meist morgens oder tagsüber, um das Zimmer für sich alleine zu haben. Im Verlauf verschlechterte sich der psychische Zustand weiter, der Patient konnte sich weiterhin nicht von Suizidalität distanzieren, durch den Vergiftungswahn hat er weiterhin abgenommen, sodass eine ordentliche Zwangsmedikation mittels Risperidon (Risperdal per os und Risperdal Consta) erfolgte.

Im Rahmen der integrierten multimodalen psychiatrischen Behandlung wurde der Patient für die Kunsttherapie angemeldet, an welcher er regelmässig teilgenommen hat. Obschon das Zustandsbild des Patienten sich im Laufe der Behandlung, nach Einsetzen von Risperdal etwas besserte (weniger Logorrhoe, Rückgang von Misstrauen und formalgedanklich geordneter), bestanden bis zuletzt weder Krankheits- oder Behandlungseinsicht, die psychotische Symptomatik zeigte sich unverändert, weshalb eine Verlängerung der Fürsorgerischer Unterbringung beantragt wurde. Dies wurde durch das zuständige Familiengericht jedoch abgelehnt, weshalb der Patient unmittelbar nach dem Ablauf der bestehenden FU entlassen wurde.

#### **Medikamente bei Austritt**

RISPERDAL Film-Tbl. 2 mg	1.50-0.00-0.00-0.00 (Tbl)
RISPERDAL CONSTA Inj Susp 50 mg Inj kit	0-0-1-0 (Amp), alle 14 Tage, nächste Applikation am 24.03.2020

#### **Procedere**

Nachdem das Familiengericht eine Bestätigung der FU abgelehnt hat wurde der Patient am 27.02.2020 in die gewohnten Wohnverhältnisse entlassen. Zum Zeitpunkt des Austritts bestanden keine Hinweise auf eine akute Selbst- oder Fremdgefährdung.

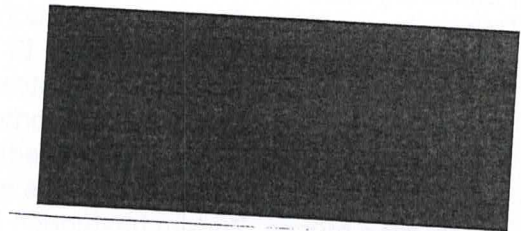
- Die ambulante psychiatrische Behandlung findet weiterhin im Ambulatorium Aarau, bei

- Frau Dr. Hanno statt. Eine Anmeldung ist erfolgt.
- Ein Rezept wurde dem Patienten bei Austritt ausgehändigt.
  - Die weitere Verabreichung der Depotmedikation wird per ambulanter Anordnung im Ambulatorium Aarau erfolgen. Die nächste Gabe soll am 05.03.2020 erfolgen. Bei fehlender medikamentöser Compliance bitten wir Sie, das zuständige Familiengericht Region Aarau zu informieren.
  - Wegen der Behandlung mit Psychopharmaka empfehlen wir nach drei bis sechs Monaten, oder bei Verdacht auf Nebenwirkungen früher, folgende Kontrolluntersuchungen: Körpergewicht (Austrittsgewicht 68 kg), EKG, Blutbild, Natrium, Kalium, GGT, ALAT, AP, Kreatinin, Lipidstatus, Glukose nüchtern und TSH.

Für die weitere Behandlung danken wir Ihnen und stehen bei allfälligen Rückfragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Psychiatrische Dienste Aargau AG



*Dieser Bericht wurde elektronisch visiert und ist ohne Unterschrift gültig.*

Beilage:

Kumulativbefund (Labor Kumulativbefund Liste)

Original an:

Region Aarau, Ambulatorium Aarau (AMB) , z.H. Frau Dr. med. Katrin Hanno, Postfach 2602,  
5001 Aarau

Pat.: Landolt Marc

Geb.Dat.: 17.06.1978, M

## Kumulativbefund

Auftragsnummer	Referenzbereich	Einheit	10124223
Probenentnahmedat.			20.01.2020
Probenentnahmezeit			07:00
Befundersteller			MOLIS

Auftragsinfo			* Bem.				
--------------	--	--	--------	--	--	--	--

### HAEMATOLOGIE

Hämoglobin	135 - 172	g/l	149						
Hämatokrit	40 - 51	%	44						
Erythrozyten	4.3 - 5.8	10e6/ $\mu$ l	5.0						
MCV	80 - 99	fl	88						
MCH	27 - 34	pg	30						
MCHC	315 - 360	g/l	340						
Thrombozyten	150 - 370	10e3/ $\mu$ l	299						
Leukozyten	3.9 - 10.2	10e3/ $\mu$ l	* 10.0						
Stabkernige	< 16	%	2.0						
Segmentkernige	25 - 62	%	60.5						
Eosinophile	2.0 - 4.0	%	4.5 <sup>↑</sup>						
Basophile	< 2	%	0.0						
Monozyten	2.0 - 9.5	%	7.0						
Lymphozyten	20 - 44	%	26.0						
Stabkernige absolut man. Diff.	0.1 - 1.0	10e3/ $\mu$ l	0.2						
Segmentkernige abs. man. Diff.	0.8 - 4.4	10e3/ $\mu$ l	6.1 <sup>↑</sup>						
Neutrophile total	1.5 - 7.7	10e3/ $\mu$ l	6.3						
Eosinophile absolut man. Diff.	< 0.4	10e3/ $\mu$ l	0.5 <sup>↑</sup>						
Basophile absolut man. Diff.	< 0.2	10e3/ $\mu$ l	0.0						
Monozyten absolut man. Diff.	0 - 1.0	10e3/ $\mu$ l	0.7						
Lymphozyten absolut man. Diff.	1.1 - 4.5	10e3/ $\mu$ l	2.6						
Beurteilung Lc			Unauffällig						
Beurteilung Ec			Unauffällig						

### KLINISCHE CHEMIE

Natrium	136 - 145	mmol/l	140						
Kalium	3.5 - 5.1	mmol/l	4.6						
Calcium	2.15 - 2.50	mmol/l	2.33						
Calcium korrigiert	2.15 - 2.50	mmol/l	2.29						
Albumin	35.0 - 52.0	g/l	41.6						
Kreatinin	59 - 104	$\mu$ mol/l	63						
eGFR (CKD-EPI)		ml/min/1.73m <sup>2</sup>	* 116						
Glucose nüchtern	3.9 - 5.6	mmol/l	4.9						
GPT (ALAT)	< 50	U/l	25						
GGT	10 - 71	U/l	33						
Alk. Phosphat.	40 - 130	U/l	66						

Auftragsnummer Referenzbereich Einheit 10124223  
 Probenentnahmedat. 20.01.2020  
 Probenentnahmezeit 07:00  
 Befundersteller MOLIS

Cholesterin gesamt	< 5.2	mmol/l	* 5.0						
HDL-Cholesterin	> 1.46	mmol/l	* 1.38↓						
NON HDL-Cholesterin		mmol/l	* 3.62						
LDL-Cholesterin gerechnet	< 2.6	mmol/l	3.1↑						
Triglyceride	< 1.7	mmol/l	* 1.08						
C-Reaktives Protein	< 5.0	mg/l	2.7						

**ENDOKRINOLOGIE**

TSH	0.27 - 4.2	mU/l	1.03						
-----	------------	------	------	--	--	--	--	--	--

**Bemerkungen**

10124223 **Auftragsinfo** 20.01.2020, 07:00

Auftrag: Regulär

10124223 **Leukozyten** 20.01.2020, 07:00

10124223 **eGFR (CKD-EPI)** 20.01.2020, 07:00

\_ 90: vereinbar mit der Kategorie G1 nach KDIGO

10124223 **Cholesterin gesamt** 20.01.2020, 07:00

grenzwertig: 5.2 - 6.2

hoch: > 6.2

10124223 **HDL-Cholesterin** 20.01.2020, 07:00

> 1.46 kein Risiko

0.9 - 1.45 moderates Risiko

< 0.89 hohes Risiko

10124223 **NON HDL-Cholesterin** 20.01.2020, 07:00

Primärprävention - NON-HDL Zielwerte gemäss AGLA (10 Jahre kardiovaskuläres Risiko)  
 Siehe Analysenverzeichnis (Ribook)

10124223 **Triglyceride** 20.01.2020, 07:00

Idealwert

Windisch, 17. Januar 2020 / PAGVZIP

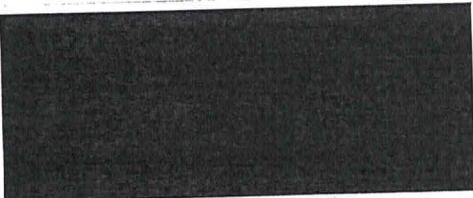
**Landolt jr. Marc**, geb. 17.06.1978  
Neuenburgerstrasse 6, 5004 Aarau

PID: 40464  
FID: 351381

**Eintrittsgespräch / Gemeinsame**

**Anwesende**

Patient



**Zuweisender Arzt**

Katrin Hanno

**Zuweisende Institution**

Ambulatorium Aarau

**Psychiater / Therapeut**

Dr. K. Hanno

**Zuweisung**

Der Eintritt erfolgte auf freiwilliger Basis, durch die Zuweisung von Dr. Hanno aufgrund Exazerbation einer bekannten paranoiden Schizophrenie.

**Notfalleintritt**

Ja       Nein

**Fürsorgerische Unterbringung**

Ja       Nein

**Aufnahmeumstände**

Der Patient berichtete, dass er in die Klinik gekommen sei, weil er es müsse aufgrund einer FU. Er sei lange Zeit (7 Jahre) mittels Risperdal und auch mittels Xeplion behandelt worden. Risperdal habe er gut vertragen, er wolle jedoch keine Medikamente mehr. Im Herbst 2019 (Xeplion) habe er die medikamentöse Behandlung abgesetzt. Er wolle eine buddhistische Therapie. Mit der Diagnose der paranoiden Schizophrenie sei er nicht einverstanden, er habe

das Gefühl, dass er autistisch sei. Er gab an, dass er eine Tag-Nacht Umkehr habe. Stimmenhören, Gedankeneingebung, Verfolgungsideen wurden berichtet. Er habe kaum sozialen Kontakt, da er Angst habe, dass er von Menschen getriggert werde. Vor allem möge er ältere Männer in Machtpositionen nicht und Menschen die triebgesteuert seien. Seine sozialen Ängste seien erklärbar, da seine Schwester an einer Agoraphobie leide. Wenn er sich getriggert fühle, müsse er mit den Fäusten gegen den Kopf schlagen. Dies passiere immer, wenn er ausspreche, was er früher erlebt habe. Er habe seit dem letzten Klinikeintritt 30 kg abgenommen, esse sehr unregelmässig.  
Hobbys: elektronische Musik.

Er wurde darüber aufgeklärt, dass er kein FU zum Zeitpunkt des Eintrittes hat, jedoch eine Zurückbehaltung und ein Antrag auf FU gestellt wurde. Er zeigte sich damit einverstanden.

### **Somatische Anamnese**

Blande

### **Allergien / Unverträglichkeiten**

Laut Pat. leichte Nussallergie

### **Noxen**

Laut Pat. Nikotin und gelegentlich Alkohol. Konsum weiterer Substanzen wurde verneint.

### **Somatische Erkrankungen**

Allgemein: Alter: 41 Jahre. Allgemeinzustand: gut. Ernährungszustand: normal. Bewusstsein: wach. Sonstiges: Rauchen: 1 bis 2 Päckli pro Tag.

Haut: unauffällig.

Lymphknoten: nicht untersucht.

Bewegungsapparat: unauffällig.

Kopforgane: unauffällig.

Pulmonal: unauffällig.

Abdomen: unauffällig.

Urogenital: nicht untersucht.

Nervensystem: unauffällig. Mimik: Normale Mimik. Stand: Normaler Stand. Gang: Normaler Gang. Finger-Nase-Versuch: Die Probe sind erfolgreich erledigt. Tremor: keine. Absinken der Arme im Vorhalteversuch: keine Absinken. Muskeleigenreflex: Der Patient verweigert Reflexe untersucht zu werden. Sensibilität: keine Sensibilitätsstörungen.

### **Psychostatus**

Pat. in ungepflegtem Erscheinungsbild. Im Kontakt angespannt, logorrhöisch, versteckte ein Plüschtier im Pullover, jedoch auch freundlich und auskunftsbereit. Wach, bewusstseinsklar und zu allen Qualitäten ausreichend orientiert. Konzentrations- und Gedächtnisstörungen, sowie Auffassungsstörungen. Im formalen Denken zerfahren, inkohärent, assoziativ gelockert. Wahngedanken in Form von Beeinträchtigungs-, Verfolgungs- und Überwachungsideen. Der Patient berichtete über akustische Halluzinationen. Ich-Störungen in Form von Gedankeneingebung und Gedankenlesen wurde bejaht. Keine Hinweise auf Zwänge oder Ängste. Affektiv angespannt. Antrieb gesteigert, psychomotorisch unruhig. Selbstverletzendes Verhalten in Form von den Kopf gegen die Wand oder mit den Fäusten schlagen wurde berichtet. Appetit reduziert, Gewichtsabnahme. Sozialer Rückzug. Circadiane Auffälligkeiten in Form von Tag-Nacht Umkehr. Der Patient konnte sich im Gespräch nicht von Suizidalität distanzieren. Keine Hinweise auf Fremdgefährdung. Keine Krankheits- oder Behandlungseinsicht.

### **Beurteilung**



1. F20.0 Paranoide Schizophrenie

**Procedere**

- Medikamente: Risperdal per os fix, der Patient wolle jedoch keine med. Behandlung
- Kein Ausgang, Ausnahme: mit der Pflege im Innenhof rauchen
- Sichtkontrolle alle 30 Minuten
- Zurückbehaltung und Antrag auf FU durch ext. Arzt wegen Selbstgefährdung wurde gemacht
- EKG und Eintrittslabor wurde verordnet
- BD / Puls wurde verordnet
- Gewicht alle 7 Tage



*Dieser Bericht wurde elektronisch visiert und ist ohne Unterschrift gültig.*

[Faint, illegible text block]

[Faint, illegible text block]

Pat.: **Landolt Marc**

Geb.Dat.: **17.06.1978, M**

Fall-Nr.: **351381**

Auswahl

**BROESET Einschätzung des Gewaltrisikos**

angelegt zum

18.01.2020

07:44

angelegt von



Zeitpunkt

bei Eintritt

Folgeerfassung

bei Verlegung

bei Austritt

**BROESET Einschätzung des Gewaltrisikos**

**Verwirrt**

0       1

0

**Reizbar**

0       1

0

**Lärmig**

0       1

0

**Körperliches Drohen**

0       1

0

**Verbales Drohen**

0       1

0

**Angriff auf Gegenstände**

0       1

0

**Subjektive Risikoeinschätzung**

0       1       2       3       4       5       6

0

Bewertung

Sehr geringes Risiko

Summe

0

Pat.: **Landolt Marc**

Geb.Dat.: **17.06.1978, M**

Fall-Nr.: **351381**

Auswahl  
angelegt zum

**BROESET Einschätzung des Gewaltrisikos**

19.01.2020 08:37 angelegt von

Zeitpunkt

- bei Eintritt  
 bei Austritt  
 Folgeerfassung  
 bei Verlegung

**BROESET Einschätzung des Gewaltrisikos**

**Verwirrt**

- 0       1

0

**Reizbar**

- 0       1

0

**Lärmig**

- 0       1

0

**Körperliches Drohen**

- 0       1

0

**Verbales Drohen**

- 0       1

0

**Angriff auf Gegenstände**

- 0       1

0

**Subjektive Risikoeinschätzung**

- 0       1       2       3       4       5       6

0

Bewertung

Sehr geringes Risiko

Summe

0

Pat.: Landolt Marc

Geb.Dat.: 17.06.1978, M

Fall-Nr.: 351381

Auswahl  
angelegt zum

**BROESET Einschätzung des Gewaltrisikos**

20.01.2020 06:58 angelegt von

Zeitpunkt

- bei Eintritt                       Folgeerfassung                       bei Verlegung  
 bei Austritt

**BROESET Einschätzung des Gewaltrisikos**

**Verwirrt**

0                       1

0

**Reizbar**

0                       1

0

**Lärmig**

0                       1

0

**Körperliches Drohen**

0                       1

0

**Verbales Drohen**

0                       1

0

**Angriff auf Gegenstände**

0                       1

0

**Subjektive Risikoeinschätzung**

0                       1                       2                       3                       4                       5                       6

Summe 0

Bewertung

Sehr geringes Risiko

Pat.: Landolt Marc

Geb.Dat.: 17.06.1978, M

Fall-Nr.: 351381

Auswahl  
angelegt zum

**BROESET Einschätzung des Gewaltrisikos**

20.01.2020 07:51 angelegt von

Zeitpunkt

- bei Eintritt  
 bei Austritt  
 Folgeerfassung  
 bei Verlegung

**BROESET Einschätzung des Gewaltrisikos**

**Verwirrt**

- 0  1

**Reizbar**

- 0  1

**Lärmig**

- 0  1

**Körperliches Drohen**

- 0  1

**Verbales Drohen**

- 0  1

**Angriff auf Gegenstände**

- 0  1

**Subjektive Risikoeinschätzung**

- 0  1  2  3  4  5  6

Bewertung

Sehr geringes Risiko

Summe 2

Pat.: Landolt Marc

Geb.Dat.: 17.06.1978, M

Fall-Nr.: 351381

Auswahl

**BROESET Einschätzung des Gewaltrisikos**

angelegt zum

20.01.2020

17:41

angelegt von

[REDACTED]

Zeitpunkt

bei Eintritt

Folgeerfassung

bei Verlegung

bei Austritt

**BROESET Einschätzung des Gewaltrisikos**

**Verwirrt**

0       1

0

**Reizbar**

0       1

0

**Lärmig**

0       1

0

**Körperliches Drohen**

0       1

0

**Verbales Drohen**

0       1

0

**Angriff auf Gegenstände**

0       1

0

**Subjektive Risikoeinschätzung**

0       1       2       3       4       5       6

1

Summe

1

Bewertung

Sehr geringes Risiko

Pat.: Landolt Marc

Geb.Dat.: 17.06.1978, M

Fall-Nr.: 351381

**BROESET Einschätzung des Gewaltrisikos**

Auswahl angelegt zum 28.01.2020 00:30 angelegt von [REDACTED]

Zeitpunkt  bei Eintritt  Folgeerfassung  bei Verlegung  
 bei Austritt

**BROESET Einschätzung des Gewaltrisikos**

**Verwirrt**

0  1

1

**Reizbar**

0  1

1

**Lärmig**

0  1

1

**Körperliches Drohen**

0  1

1

**Verbales Drohen**

0  1

1

**Angriff auf Gegenstände**

0  1

0

**Subjektive Risikoeinschätzung**

0  1  2  3  4  5  6

6

Bewertung

Hohes Risiko

Summe 11



Pat.: **Landolt Marc**

Geb.Dat.: **17.06.1978, M**

Fall-Nr.: **351381**

Auswahl

**BROESET Einschätzung des Gewaltrisikos**

angelegt zum

28.01.2020 11:00 angelegt von [REDACTED]

Zeitpunkt

bei Eintritt                       Folgeerfassung                       bei Verlegung  
 bei Austritt

**BROESET Einschätzung des Gewaltrisikos**

**Verwirrt**

0                       1

**Reizbar**

0                       1

**Lärmig**

0                       1

**Körperliches Drohen**

0                       1

**Verbales Drohen**

0                       1

**Angriff auf Gegenstände**

0                       1

**Subjektive Risikoeinschätzung**

0                       1                       2                       3                       4                       5                       6                      5



Pat.: Landolt Marc

Geb.Dat.: 17.06.1978, M

Fall-Nr.: 351381

Auswahl

**BROESET Einschätzung des Gewaltrisikos**

angelegt zum

28.01.2020

19:49

angelegt von



Zeitpunkt

bei Eintritt

Folgeerfassung

bei Verlegung

bei Austritt

**BROESET Einschätzung des Gewaltrisikos**

**Verwirrt**

0       1

**Reizbar**

0       1

**Lärmig**

0       1

**Körperliches Drohen**

0       1

**Verbales Drohen**

0       1

**Angriff auf Gegenstände**

0       1

**Subjektive Risikoeinschätzung**

0       1       2       3       4       5       6

Bewertung

Geringes Risiko

Summe 6

Pat.: **Landolt Marc** Geb.Dat.: **17.06.1978, M**

Fall-Nr.: **351381**

Auswahl **BROESET Einschätzung des Gewaltrisikos**  
angelegt zum 29.01.2020 08:02 angelegt von [REDACTED]

Zeitpunkt  bei Eintritt  Folgeerfassung  bei Verlegung  
 bei Austritt

**BROESET Einschätzung des Gewaltrisikos**

<b>Verwirrt</b>	<input checked="" type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1		0				
<b>Reizbar</b>	<input type="radio"/> 0	<input checked="" type="radio"/> 1		1				
<b>Lärmig</b>	<input checked="" type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1		0				
<b>Körperliches Drohen</b>	<input checked="" type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1		0				
<b>Verbales Drohen</b>	<input checked="" type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1		0				
<b>Angriff auf Gegenstände</b>	<input checked="" type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1		0				
<b>Subjektive Risikoeinschätzung</b>	<input checked="" type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 6	0
							Summe	1
Bewertung	Sehr geringes Risiko							

Pat.: **Landolt Marc** Geb.Dat.: **17.06.1978, M**

Fall-Nr.: **351381**

Auswahl

**BROESET Einschätzung des Gewaltrisikos**

angelegt zum

29.01.2020 20:08 angelegt von [REDACTED]

Zeitpunkt

- bei Eintritt                       Folgeerfassung                       bei Verlegung  
 bei Austritt

**BROESET Einschätzung des Gewaltrisikos**

**Verwirrt**

- 0                       1

**Reizbar**

- 0                       1

**Lärmig**

- 0                       1

**Körperliches Drohen**

- 0                       1

**Verbales Drohen**

- 0                       1

**Angriff auf Gegenstände**

- 0                       1

**Subjektive Risikoeinschätzung**

- 0                       1                       2                       3                       4                       5                       6

Bewertung

Geringes Risiko

Summe      5

Pat.: **Landolt Marc**

Geb.Dat.: **17.06.1978, M**

Fall-Nr.: **351381**

Auswahl

**BROESET Einschätzung des Gewaltrisikos**

angelegt zum

14.02.2020

20:13

angelegt von

[REDACTED]

Zeitpunkt

bei Eintritt

Folgeerfassung

bei Verlegung

bei Austritt

**BROESET Einschätzung des Gewaltrisikos**

**Verwirrt**

0       1

1

**Reizbar**

0       1

1

**Lärmig**

0       1

1

**Körperliches Drohen**

0       1

1

**Verbales Drohen**

0       1

0

**Angriff auf Gegenstände**

0       1

0

**Subjektive Risikoeinschätzung**

0       1       2       3       4       5       6

6

Bewertung

Hohes Risiko

Summe 10

1000

PROVY

PROVY

PROVY

PROVY

PROVY

PROVY

PROVY

PROVY

PROVY

PROVY

PROVY

PROVY

PROVY

PROVY

PROVY

PROVY

PROVY

PROVY

PROVY

PROVY















PROVY

PROVY

PROVY

PROVY

Pat.: Landolt Marc











Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
20.01.2020 08:33	 Verlauf	vidiert, gedruckt	OA-Visite	S 351381		KG Zentral, KG Psychose
	<b>Situation und Befindlichkeit:</b> Vorberechnung: PP berichtet, dass der Pat. Machtspiele spiele mit der Pflege. Er nutze die Suizidalität, um Aufmerksamkeit zu bekommen. Der Pat. verweigere die Medikamente. Weiterhin fragile Selbstgefährdung. Er meinte, dass er sich vorher selbst was antun werde, bevor er jemanden verletzen würde. Keine Sichtkontrolle mehr. Befindlichkeit: Der Pat. habe nicht raus gedurft am WE. Der Pat. verstehe die Zusammenhänge und sehe, dass die Suizidalität die Klinik gezwungen habe ihn zurückzubehalten. Der Pat. wolle sich nicht helfen lassen. Der Pat. wolle mit der PP in die Migros, um einige Besorgungen zu machen. Dies sei so möglich, wenn die PP zeit habe. Der Pat. wolle keine Medikamente nehmen. Der Pat. verstehe den chemischen Zusammenhang der Medikamente nicht und wolle deswegen auch keine Medikamente nehmen. Der Pat. verweigere die Medikamente. FU und mögliche Zwangsmedikation ist angedacht.					
20.01.2020 13:26	 Verlauf	vidiert, nicht gedruckt	Telefonat mit Empfang	S 351381		KG Psychose, KG Zentral
	<b>Situation und Befindlichkeit:</b> Der Arzt für die Ausstellung der FU wurde erst heute aufgebeten und wird heute oder morgen auf die Station kommen und die FU prüfen.					
20.01.2020 15:59	 Verlauf	vidiert, nicht gedruckt	Telefonat mit Zentrale	S 351381		KG Zentral, KG Psychose
	<b>Situation und Befindlichkeit:</b> Zentrale hat sich mit dem externen Arzt Zwecks der FU in Verbindung gesetzt. Der Arzt wird heute im Zeitraum von 17:30-18:00 Uhr auf die Station kommen und den Patienten sehen.					
21.01.2020 08:21	 Verlauf	vidiert, nicht gedruckt	Rapport	S 351381		KG Psychose, KG Zentral
	<b>Situation und Befindlichkeit:</b> PP berichtet, dass der Pat. schlecht geschlafen habe, da eine Mitpat. bei ihm im Zimmer gewesen sei. Der Pat. habe sich sexuell belästigt gefühlt. Habe gestern die FU bestätigt bekommen.					
22.01.2020 09:44	 Verlauf	vidiert, nicht gedruckt	Rapport	S 351381		KG Psychose, KG Zentral
	<b>Situation und Befindlichkeit:</b> Pat. Habe bis 4 Uhr früh geschlafen. Der Pat. wolle heute noch einmal in die Stadt gehen, um einzukaufen.					
23.01.2020 09:10	 Verlauf	vidiert, nicht gedruckt	Rapport	S 351381		KG Zentral, KG Psychose
	<b>Situation und Befindlichkeit:</b> PP berichtet, dass der Pat. für Unruhe Sorge auf der Station. Habe mit Austritt gedroht und wurde schlussendlich überzeugt auf der Station zu bleiben.					
24.01.2020 14:54	 Verlauf	vidiert, nicht gedruckt	Verlauf	S 351381		KG Psychose, KG Zentral
	<b>Situation und Befindlichkeit:</b> Gespräch mit LA Dr. Schlausener und Dr. Pantic Patient weiter Psychotisch, möchte keine Medikamenten haben. Unsere Vorschläge für eine Medikamentöse Therapie/ Risperdal, Invega oder Abilify in tbl. Form/ lehnt das Patient kategorisch ab. Bei Gespräch distanziert er sich s von Suizidalität sowie fremdaggressive Verhalten. Auf Visite am 27.01.2020 über Medikation weiter Diskutieren/					





Geb.Dat.: 17.06.1978, M











Pat.: Landolt Marc

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
27.01.2020 09:08	 Verlauf	vidiert, nicht gedruckt	OA-Visite	S 351381		KG Psychose, KG Zentral
<p><b>Situation und Befindlichkeit:</b> Der Patient trinke viel, psychotisch, diskutierte viel, provozierend, nehme keine Medikamente. Der Patient esse nicht auf der Abteilung, da er sich nicht wohl fühle / sich sexuell belästigt fühle beim essen. Er esse Schokolade oder koscheres Essen. OA erklärte, dass das Gewicht kontrolliert werden müsse. Der Patient wolle ein Einspruch gegen die FU erheben. OA erklärte, dass er aktuell kein Ausgang haben dürfe aufgrund Selbstgefährdung.</p>						
<p><b>Procedere:</b> Behandlungsvertrag - Gewichtskontrolle 2 Mal pro Woche</p>						
28.01.2020 09:10	 Verlauf	vidiert, nicht gedruckt	Rapport	S 351381		KG Psychose, KG Zentral
<p><b>Situation und Befindlichkeit:</b> Der Patient habe in der Nacht nicht geschlafen, sei laut, psychotisch, führe Selbstgespräche. Das weitere Procedere wird mit OA heute besprochen. Er habe gestern gegessen, jedoch alleine.</p>						
28.01.2020 10:34	 Verlauf	vidiert, nicht gedruckt	OA-Gespräch	S 351381		KG Psychose, KG Zentral
<p><b>Situation und Befindlichkeit:</b> OA fragte nach den Ereignissen in der Nacht. Der Patient berichtete, dass er eine Abmachung mit seinem Zimmernachbarn habe, dass sie zur Unterschiedlichen Zeiten im Zimmer sich aufhalten. Von PP wurde berichtet, dass der Zimmernachbar vom Patienten aus dem Zimmer geschickt wurde, beleidigt wurde (der Tremor sei gespielt, er sei ein Pädophiler). Der Patient negierte dies, er habe ihn nicht beleidigt, sondern gefragt ob es nicht gespielt sein könnte. Zudem hätten sich andere Patienten beklagt, dass sie aus dem Raucherraum oder Aufenthaltsraum vom Patienten vertrieben werden. Dieser gab an, dass er keinen Rückzugsort habe und sich verteidigen müsse gegen ältere Männer. OA entgegnete, dass sein Zimmer sein Rückzugsort sei, dass sein Zimmernachbar auch das Recht habe, jederzeit sich im Zimmer zurückzuziehen und dass jeder für sein Verhalten verantwortlich sei. Der Patient schrieb stattdessen in sein Notizbuch auf: Der Mitpatient habe jederzeit das Recht ihn aus dem Zimmer rauszuschmeissen. OA klärte ihn zum Schluss nochmals auf, dass das oben beschriebene Verhalten nicht akzeptabel sei (Beleidigungen, Pat. wegschicken etc). Im Kontakt weiterhin stark psychotisch, formalgedanklich zerfahren, ideenflüchtig.</p>						
<p><b>Procedere:</b> - OA werde Rücksprache mit LA bez. des weiteren Procedere haben.</p>						
29.01.2020 09:34	 Verlauf	vidiert, nicht gedruckt	Rapport	S 351381		KG Psychose, KG Zentral
<p><b>Situation und Befindlichkeit:</b> PP berichtet, dass Pat. geschlafen habe in der Nacht. Der Pat. Sorge weiterhin für Probleme auf der Abteilung. Der Pat. hat viele Anliegen und brauche viel Aufmerksamkeit. Er sei angetrieben und fordere Mitpat. heraus.</p>						
31.01.2020 09:26	 Verlauf	vidiert, nicht gedruckt	Rapport	S 351381		KG Psychose, KG Zentral
<p><b>Situation und Befindlichkeit:</b> Nehme weiterhin keine Medikamente, psychotisch, wolle in BU. Er habe Mitpatienten beleidigt (Pat. sei pädophil). Von PP werde berichtet, dass sein Zustand sich wechsle von psychotisch zu klar. Kunst in der Gruppe würde nicht funktionieren. Halte sich an Regeln.</p>						











Geb.Dat.: 17.06.1978, M

Pat.: Landolt Marc

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
31.01.2020 18:41	 <b>Verlauf</b>	vidiert, nicht gedruckt	Gespräch	S 351381		KG Zentral, KG Psychose
	<b>Situation und Befindlichkeit:</b> Der Patient berichtete, dass er nach Hause müsse. Er müsse seinen Briefkasten leeren und ein Paket bei der Post holen. Er wohne in Aarau und könne auch mit Begleitung gehen. Medikamentöse Behandlung lehne er weiterhin ab, dies mindere seine Intelligenz und seine moralischen Vorstellungen. Er berichtete weiterhin über die familiären Konflikte (Streit mit Mutter), Konflikte auf der Abteilung (Mithpatient würde ihn bedrängen).					
	<b>Psychopathologische Befunde:</b> Im Kontakt weiterhin logorrhöisch, psychotisch (Verkannte das Gesicht der FF als Grimasse), formalgedanklich zerfahren und umständlich.					
03.02.2020 09:07	 <b>Verlauf</b>	vidiert, nicht gedruckt	Verlauf/OA Visite	S 351381		KG Zentral, KG Psychose
	<b>Situation und Befindlichkeit:</b> Vorbesprechung: Das Zustand habe sich nicht verändert. Der Patient möchte keine Medikamenten. Keine Gefährdungssaspekte bei ihm. Befindlichkeit: Er sei sehr müde. Gemäss dem Patient, immer wenn er einen Termin bei Frau Hanno habe, fühle er sich ziemlich müde. Medikamente möchte er nicht. Er möchte "Coping Strategien" anwenden, es sei besser als Medikamenten. Medänderung: Ihn wurde Risperdal empfohlen. Er weigert aber die Medikation.					
03.02.2020 17:24	 <b>Verlauf</b>	vidiert, nicht gedruckt	Verlauf	S 351381		KG Zentral, KG Psychose
	<b>Situation und Befindlichkeit:</b> Psychotisch wahnhaft, belästigt alle andere Patienten auf Abteilung, mehrere haben Angst von ihm. Er möchte keine Medikamenten haben trotzdem mehrere Versuche. Situation auf Abteilung ist vor dem Eskalation.Am, 4.2.2020 Mit Dr. Zander reden und entscheiden über Medikation.					
04.02.2020 09:04	 <b>Verlauf</b>	vidiert, nicht gedruckt	Rapport	S 351381		KG Psychose, KG Zentral
	<b>Situation und Befindlichkeit:</b> Pat. sei die ganze Nacht wach gewesen. Er sei spät ins Bett und sei bis jetzt nicht aufgestanden. Heute wird weiteres Procedere besprochen und mögliches 4-Augenprinzip angedacht. Pat. sei wiederholt auf dem Gelände gesichtet worden, ohne dass der Pat. Ausgang hat.					
05.02.2020 09:39	 <b>Verlauf</b>	vidiert, nicht gedruckt	Rapport	S 351381		KG Psychose, KG Zentral
	<b>Situation und Befindlichkeit:</b> Der Patient weiterhin psychotisch, misstrauisch, habe in der Nacht wenig geschlafen. Er sei weiterhin auf Twitter, wurde darauf aufmerksam gemacht, dass er keine Namen benutzen dürfe. Heute Gespräch mit LA Zander					



Pat.: Landolt Marc

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
05.02.2020 12:09	 <b>Verlauf</b>	vidiert, nicht gedruckt	Gespräch mit LA	S 351381		KG Psychose, KG Zentral
10.02.2020 08:38	 <b>Verlauf</b>	vidiert, nicht gedruckt	OA-Visite	S 351381		KG Zentral, KG Psychose
11.02.2020 09:07	 <b>Verlauf</b>	vidiert, nicht gedruckt	Rapport	S 351381		KG Psychose, KG Zentral
11.02.2020 11:53	 <b>Verlauf</b>	vidiert, nicht gedruckt	Gespräch	S 351381		KG Zentral, KG Psychose

**Situation und Befindlichkeit:** Der Patient berichtete, dass er aktuell sich in der Klinik nicht wohl fühle, da er keine Rückzugsmöglichkeiten habe und dies seine Psychose fördere. Er wolle keine medikamentöse Behandlung, sondern seine Copingstrategien anwenden. Er wolle keine Medikamente, da sie intelligenzmindernd seien. LA klärte ihn über die Wirkungsweise von Neuroleptika auf und schlug eine Behandlung mittels Abilify vor. Der Patient gab an, dass er keine med. Behandlung wolle, wenn nötig, dann lieber mit Risperdal, da er dies kenne und am besten vertragen hätte und er sich wehren müsse. Er berichtete, dass er überwacht werde, dass ein Mitpatient ein Pädophiler sei und dass medikamentöse Therapie gegen seine Religionsfreiheit verstosse, da Tieren nicht schaden wolle. Der Patient wurde darauf aufmerksam gemacht, dass er keine Privatinformation (Namen, Adressen etc) von Mitpatienten oder Mitarbeiter auf Twitter online stellen dürfe. Er gab an, dass er dies im Normalfall nicht tue, es könne ihm im Zorn jedoch passieren. Der ältere Patient solle auf eine andere Station, er glaube, dass er Psychologie studiert habe und die Pflege manipuliere. Dem Patienten wurde mitgeteilt, dass er medikamentöse Therapie gegen seinen Willen stattfinden werde. Der Patient gab an, dass er freiwillig keine Medikamente einnehmen werde, jedoch beim Entschluss sich nicht wehren würde. Somit wurde eine Ordentliche Zwangsmedikation mittels Risperdal per os und Risperdal Consta verordnet. Der Patient liess die Behandlung zu ohne sich zu wehren. Er bekam eine Kopie vom Entschluss und wolle dagegen Rekurs einlegen.

**Procedere:** Freier Ausgang

**Situation und Befindlichkeit:** Vorbesprechung: FU-Verlängerung muss gemacht werden. Pat. sei am Wochenende mediziert worden per 4-Augenprinzip. Pat. sei weiter psychotisch. Der Pat. sei zuhause gewesen am Wochenende und habe das Gefühl, dass jemand in seinem Zimmer gewesen sei. Der Pat. habe Probleme mit Mitpat. Gegenüber der PP sei er angepasst. Er schreibe weiterhin E-Mails an PP und Polizei. Der Pat. nehme die Medikamente per oz. Befindlichkeit: Der Pat. berichtet, dass die Medikamente ihm nichts bringen. Der Pat. soll in die Gruppentherapie. Der Pat. habe schlecht geschlafen. Er wolle in der Nacht auf sein, weil er dadurch anderen Personen aus dem Weg gehen könne.

**Situation und Befindlichkeit:** Der Patient schlafe weiterhin nicht in der Nacht, sei zurückgezogen, psychotisch, Vergiftungswahn, Verfolgungswahn. Heute Kunsttherapie.

**Situation und Befindlichkeit:** Der Patient berichtete, dass er gerne seinen Laptop zum Gespräch mitnehmen würde. Auf die Frage, wie das WE verlaufen sei, entgegnete er ganz ok. Er würde gerne das nächste WE mit Übernachtung nach Hause gehen. Auf die Frage, ob er etwas von der Medikation spüre gab er an, dass er etwas spüre, dies jedoch nicht mitteilen wolle, um FF nicht zu belasten. Weiterhin wünschte er sich Musiktherapie. Da dies nicht im Angebot liegt, werde er weiterhin zur Kunst gehen. Der Patient berichtete weiterhin, dass er angehört werde, von CIA und dem Geheimdienst. Zudem würde man gesunde Menschen in der Psychiatrie krank machen. Auf seinem Laptop zeigte er seine selbstständig gemachte, elektronische Musik.

**Procedere:** Besprechung BU von Sa auf So



Pat.: Landolt Marc

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
12.02.2020 09:37	Verlauf	vidiert, nicht gedruckt	Rapport	S 351381		KG Zentral, KG Psychose
<p><b>Situation und Befindlichkeit:</b> Pat. weiterhin wahnhaft und psychotisch. Risperdal per os wurde auf 4 mg erhöht, dies werde jedoch auf 3 mg wieder reduziert und solle am Montag mit OA besprochen werden.</p>						
13.02.2020 09:01	Verlauf	vidiert, nicht gedruckt	Rapport	S 351381		KG Psychose, KG Zentral
<p><b>Situation und Befindlichkeit:</b> Der Patient habe in der Nacht nicht geschlafen, da er nun einen neuen Zimmernachbar habe. Er wolle heute TU haben und nach Hause gehen. FU Anhörung am 24.02.2020</p>						
14.02.2020 09:11	<b>Procedere:</b> Nur TU, kein BU am WE Verlauf	vidiert, nicht gedruckt	Verlauf/Rapport	S 351381		KG Zentral, KG Psychose
<p><b>Situation und Befindlichkeit:</b> Die FF habe 2XTU gestern nach Einschätzung von PP verordnet. Der Patient sei gestern nach Hause gegangen und noch nicht zurück gekommen. Nach 24 Stunde solle den Patient ausschreiben werden.</p>						
17.02.2020 08:21	Verlauf	vidiert, gedruckt	Verlauf/OA Visite	S 351381		KG Psychose, KG Zentral
<p><b>Situation und Befindlichkeit:</b> Vorbesprechung: Der Patient schreibe viele mail-en bei den Mitarbeiter. Er möchte eine Wochenende Urlaub mit Überraschung machen, aber es sei seitens PP nicht bewilligt. Am Samstag sei er weiterhin psychotisch gewesen. Befindlichkeit: Der Patient sei vor der Visite gestresst gewesen. Er berichte über andere Patienten, was sie gemacht haben. Er wurde informiert, dass er noch mind. 4 Wochen da bleiben werde. Medikamenten: Risperdal wurde auf 4 mg erhöht. Nach der zweite Spritze Risperdal wird die Orale Medikation langsame reduziert und abgesetzt. Dann wird den Patient nur Depo Spritze bekommen. Der Patient wurde angesprochen wegen seinen mails, in Sinn dass er nicht täglich bei alle Mitarbeiter Email schreiben solle, sondern dass er Gespräch mit FF, Bezugsperson oder OA suchen solle. -Wochenende Urlaub mit Überraschung wurde bewilligt.</p>						
18.02.2020 08:39	Verlauf	vidiert, nicht gedruckt	Rapport	S 351381		KG Psychose, KG Zentral
<p><b>Situation und Befindlichkeit:</b> PP berichtet, dass Pat. die ganze Nacht nicht geschlafen habe. Gegenüber der NW freundlich und angepasst. Gegenüber Mitpat. unfreundlich und herausfordernd.</p>						
19.02.2020 09:40	Verlauf	vidiert, nicht gedruckt	Rapport	S 351381		KG Psychose, KG Zentral
<p><b>Situation und Befindlichkeit:</b> Der Patient habe in der Kunsttherapie gut mitgemacht. Halte sich an die Regeln.</p>						

1324

... ..  
... ..  
... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..













... ..

... ..

... ..







Pat.: Landolt Marc

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
19.02.2020 15:15	 <a href="#">Verlauf</a>	viert, nicht gedruckt	Gespräch	S 351381		KG Zentral, KG Psychose
	<b>Situation und Befindlichkeit:</b> Der Patient berichtete, dass er am WE nach Hause gehen wolle. Somit BU von Sa auf So. Weiterhin wurde er darüber informiert, dass am 24.02. die Gerichtsverhandlung sein und Dr. Pantic anwesend sein werde, da FF und OA nicht anwesend sein können. Er gab an, dass er an der Verhandlung nicht teilnehmen werde, wenn FF und OA nicht anwesend sein werden. Weiterhin wolle der Patient seine Akten seit 2001, da sei er zum ersten Mal in unserer Klinik behandelt worden. Im Kontakt zeigte sich der Patient weiterhin logorrhöisch und zerfahren im Gedankengang, jedoch deutlich weniger wie zum Beginn der Behandlung. Er berichtete, dass er einen hohen Gerechtigkeitsinn habe und unbedingt kleine und jüngere Menschen beschützen müsse. Unter Medikamenten werde dies reduziert und seine imaginären Freunde würden verschwinden, was er nicht wolle. Er gab an, dass er sich einmal den Kopf rasiert habe und ihm dabei eine Narbe hinter dem Ohr aufgefallen sei. Vielleicht sei da auch ein Implantat im Spiel. Weiterhin zeigte der Patient wiederum selbstgemachte Musik am Laptop. Der Patient berichtete wiederholt über Abhörtechniken, Manipulation durch Ärzte, Beamte und Männer in hohen Positionen.					
20.02.2020 10:24	 <a href="#">Verlauf</a>	viert, nicht gedruckt	Verlauf/Rapport	S 351381		KG Psychose, KG Zentral
	<b>Situation und Befindlichkeit:</b> in der Nacht sei den Patient viel in PC gewesen. Sonst sei er freundlich, angepasst.					
21.02.2020 09:33	 <a href="#">Verlauf</a>	viert, nicht gedruckt	Rapport	S 351381		KG Zentral, KG Psychose
	<b>Situation und Befindlichkeit:</b> Pat. habe in der Nacht geschlafen. Unverändert im Kontakt.					
24.02.2020 08:18	<b>Procedere:</b> BU Sa auf So  <a href="#">Verlauf</a>	viert, nicht gedruckt	OA-Visite	S 351381		KG Zentral, KG Psychose
	<b>Situation und Befindlichkeit:</b> Vorbesprechung: Heute 15:00 Gerichtsverhandlung. Der Pat. überziehe die 24h Urlaub am Wochenende. Mit Pat. muss das zukünftige Procedere besprochen werden. Befindlichkeit: Pat. sei müde, weil er Nackenprobleme (Verspannung) habe. Der Pat. vermute, dass bei der Gerichtsverhandlung wieder nur gegen ihn gesprochen werden würde. Pat. sei am Wochenende aufgehalten worden, deswegen sei er zu spät gewesen. Der Pat. wird daran erinnert, dass er sich an die Stundenregel halten müsse, ansonsten könne ihm keinen Urlaub mehr gewährt werden.					
25.02.2020 08:58	 <a href="#">Verlauf</a>	viert, nicht gedruckt	Rapport	S 351381		KG Psychose, KG Zentral
	<b>Situation und Befindlichkeit:</b> Der Patient habe sich in der Nacht mit dem Computer beschäftigt. FU Entscheid wird noch zugesendet. Risperdal per os wird auf 3 mg reduziert.					
26.02.2020 09:41	 <a href="#">Verlauf</a>	viert, nicht gedruckt	Rapport	S 351381		KG Psychose, KG Zentral
	<b>Situation und Befindlichkeit:</b> Pat. habe in der Nacht nicht geschlafen. Er verschicke Mail mit Namen von Mitpatienten.					



Pat.: Landolt Marc

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
26.02.2020 15:34	 <a href="#">Verlauf</a>	vidiert, nicht gedruckt	Gespräch	S 351381		KG Psychose, KG Zentral
27.02.2020 09:06	 <a href="#">Verlauf</a>	vidiert, nicht gedruckt	Rapport	S 351381		KG Zentral, KG Psychose

**Situation und Befindlichkeit:** Pat. habe ab 3 Uhr geschlafen. Pat. habe Bier getrunken, aktuell noch am schlafen. Laut FG werde die FU nicht verlängert. Das Prozedere solle noch besprochen werden.

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

u, v

eingescannt

V.E09 - Zurückbehaltung einer freiwillig eingetretenen Person vom: 17.01.2020

gemäss Art. 427 ZGB

Landolt jr.  
Marc

Allgemein M  
17.06.1978



PID: 40464  
FID: 351381

P.APP.230\_S  
Eintritt: 17.01.2020

## 1 Informationen zum Aufenthalt

### 1. Diagnose:

1. F20.0 Paranoide Schizophrenie

2. Datum des Klinikeintritts: 17.01.2020

3. Grund für den Klinikeintritt: Exazerbation einer bekannten paranoiden Schizophrenie

## 2 Begründung

1. Grund für die Zurückbehaltung: Der Pat. ist psychotisch, hört Stimmen, Verfolgungs- und Beeinträchtigungswahn, berichtet über Ich-Störungen im Sinne von Gedankenlesen und Kontrolle, formal gedanklich sprunghaft und zeitweise inkohärent. Er berichtet über selbstverletzendes Verhalten bei Anspannung im Sinne von den Kopf schlagen. Er ist derzeit weder krankheits- noch behandlungseinsichtig, ist urteilsunfähig und nicht absprachefähig. Er konnte sich beim Eintrittsgespräch nicht von Suizidalität distanzieren und wolle keine medikamentöse Behandlung. Er ist ambivalent bzgl. dem Aufenthalt hier. Er habe gedacht, dass er von seiner ambulanten Ärztin per FU eingewiesen.

Selbstgefährdung  ja  nein  
ernsthafte Fremdgefährdung  ja  nein

## 3 Information und Anhörung

1. Vorgängige Information und Anhörung der Patientin / des Patienten bzgl. Zurückbehaltung erfolgt am: 17.01.2020

2. Stellungnahme der Patientin / des Patienten: Der Patient wolle nichts versprechen, was er nicht halten könne. Er hat keine Anvende gegen der Zurückbehaltung, möchte trotzdem hier nicht freiwillig bleiben.

3. Information über Beschwerdemöglichkeit erfolgt am: 17.01.2020

## 4 Beantragung fürsorgerische Unterbringung

1. Fürsorgerische Unterbringung beantragt?  ja  nein  
2. wenn ja, Beantragung bei  Amtsarzt/Amtsärztin  Familiengericht

## 5 Entscheid

Die Patientin / der Patient

Name: Landolt jr.

Vorname: Marc

gestützt auf Art. 427 Abs. 1 ZGB und § 67a Abs. 1 EG ZGB für eine Dauer von 72 [höchstens 72 Stunden], beginnend am 17.01.2020 um 16:00 Uhr in der Psychiatrischen Klinik Königsfelden zurückbehalten.

## 6 Verteiler

Zustellung an:

FU Sekretariat

Weiterleitung durch FU  
Sekretariat an:

Kopiert durch Arztsekretariat für:

die Patientin / den Patienten (Original)

## 7 Signatur Psychiatrische Dienste Aargau AG

Anordnende(r) Kaderärztin / Kaderarzt (Name, Funktion):

Ort, Datum, Unterschrift: Windisch, 17.01.2020

## 8 RECHTSMITTELBELEHRUNG

Dieser Entscheid über die Zurückbehaltung einer freiwillig eingetretenen Person in der Einrichtung kann durch die betroffene oder eine ihr nahestehende Person mit Beschwerde in Form eines schriftlichen Begehrens **innert zehn Tagen** seit Mitteilung des Entscheids beim **Verwaltungsgericht des Kantons Aargau, Obere Vorstadt 40, 5000 Aarau** angefochten werden. Die Beschwerde muss nicht begründet werden. **Es gelten keine Rechtsstillstandsfristen.**

Landolt jr.  
Marc

Allgemein M  
17.06.1978



PID: 40464  
FID: 351381

P.APP.230\_S  
Eintritt: 17.01.2020

Anhang zu V.E09

### Bestätigung Erhalt Formular V.E09

Angaben des Patienten (von Klinik auszufüllen):

Name, Vorname: Landolt jr., Marc

Geburtsdatum: 17.06.1978

Erhalt des Entscheids am:

Hiermit bestätige ich, den Entscheid 'Zurückbehaltung einer freiwillig eingetretenen Person' (V.E09) vom 17.01.2020 erhalten zu haben.

Ort, Datum, Unterschrift: Windisch, 17.01.2020





eingescannt

Landolt jr.  
Marc

Allgemein M  
17.06.1978



PID: 40464  
FID: 351381

P.APP.230\_S  
Eintritt: 17.01.2020

Brugg, 17. Januar 2020 / PAGVZIP

Dringend

Landolt jr. Marc, geb. 17.06.1978  
Neuenburgerstrasse 6, 5004 Aarau

PID: 40464  
FID: 351381

**Antrag FU externe Ärzte**

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege

Wir berichten über Herr **Landolt jr. Marc**, geb. am 17.06.1978, der seit dem 17.01.2020 bei uns auf der Abteilung Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie stationär, Station Psychose 2, H7-2 hospitalisiert ist.

Ansprechperson: [REDACTED]

Problembeschreibung/ Bestätigung nach Zurückbehaltung gem. Art. 427 ZGB

Fragestellung Bemerkungen: Der Patient kann sich nicht von Suizidalität distanzieren und möchte keine medikamentöse Behandlung

Dringlichkeit: Normal

Diese Daten sind vom externen Arzt auszufüllen:

Name: Landolt Vorname: Marc

Entscheid (Bitte Antwort ankreuzen):  FU Ja  FU Nein

Bemerkungen:

Ort, Datum: 20.1.20 Unterschrift: [Signature]

Freundliche Grüsse

Psychiatrische Dienste Aargau AG

V. Zimina  
Assistenzpsychologin

Eingangsdatum: 17.01.2020  
Dr. med. ... Datum: 17.01.2020  
+31 056 462 21 22  
1 056 462 21 11

RECEIVED  
1971

1971

MEMORANDUM  
TO: [illegible]  
FROM: [illegible]

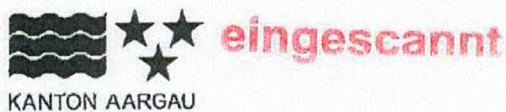
[illegible text]

[illegible text]

[illegible text]

[illegible text]

[illegible text]



KANTON AARGAU

**Anordnung einer Fürsorgerischen Unterbringung (FU)**

Amtsärztin/Amtsarzt

Bei Gefahr in Verzug

zur Berufsausübung im Kanton Aargau berechnigte(r) Ärztin/Arzt

Kaderärztin/Kaderarzt eines aargauischen Spitals

Heimärztin/Heimarzt einer stationären Pflegeeinrichtung

**EINGANG**

21. JAN. 2020

**Rechtsdienst**

40 464

P. APP. 230

Anrede  Herr  Frau

Name, Vorname

Geburtsdatum

Heimatort

Beruf

Wohnort

Beistand/Beiständin

**1. Name und Funktion des Arztes/der Ärztin**

Andreas Berzins, Amtsarzt Laufenburg

**2. Ort, Datum, Zeitpunkt und Zeitbedarf der Untersuchung**

Brug 20.1.20, 17.20, 30

Name, Vorname Landolt, Marc

Geburtsdatum 17.06.197

**3. Anamnese**

Meldete sich freiwillig in der Psychiatrie, da ihm eine FU angedroht wurde

**4. Befunde**

Ausschweifend redend, nicht auf Fragen eingehend, misstrauisch, teils wahrhaft- aber freundlich.

**5. Diagnose**

xacerbation einer paranoiden Schizophrenie nach Medikamentenauslass.

**6. Grund und Zweck der Unterbringung**

Med. Einstellung

**7. Verhältnismässigkeit der Massnahme/Prognose bei Verzicht auf FU**

Latente Selbstgefährdung.

Name, Vorname Landolt, Marc  
Geburtsdatum 17.06.197

**8. Falls kein amtsärztlicher Entscheid: Begründung der Gefahr in Verzug**

---

**9. Stellungnahme der betroffenen Person**

negativ

---

**10. Aufgrund dieser Sachlage steht fest, dass die betroffene Person**

wegen

einer psychischen Störung (inkl. Sucht), nämlich  
Schizophrenie

geistiger Behinderung

schwerer Verwahrlosung

gestützt auf Art. 426 ZGB und § 67 lit. c EG ZGB in einer geeigneten Einrichtung unterzubringen ist. Die nötige Behandlung oder Betreuung kann nicht anders erfolgen.

Klinik Königsfelden ist die geeignete Einrichtung.

Kosten sind in diesem Verfahren nicht zu erheben (Art. 439 Abs. 3 ZGB in Verbindung mit § 65a Abs. 3 lit. b EG ZGB).

Demgemäss wird

**entschieden:**

1.

Für die betroffene Person wird eine Fürsorgerische Unterbringung in der Einrichtung  
Klinik Königsfelden angeordnet.

Name, Vorname Landoll, Marc  
Geburtsdatum 17.06.197

**2.**

Zustellung an

- die betroffene Person:  
(obligatorisch)
- die Einrichtung (vorab per Fax):  
(obligatorisch)
- das Familiengericht:  
(obligatorisch)
- den Beistand/die Beiständin:  
(wenn vorhanden und bekannt)
- die nahestehende Person:  
(wenn vorhanden und bekannt)

**Hinweis**

Dieser Unterbringungsentscheid ist für höchstens sechs Wochen gültig. Während dieser Frist ist die Einrichtung für die Entlassung zuständig.

**Rechtsmittelbelehrung**

1. Gegen diesen Entscheid kann die betroffene oder eine ihr nahestehende Person innert einer Frist von **10** Tagen seit Mitteilung beim Verwaltungsgericht des Kantons Aargau, Obere Vorstadt 40, 5000 Aarau, schriftlich Beschwerde führen. **Es gelten keine Rechtsstillstandsfristen.**
2. Eine Kopie des angefochtenen Entscheids ist der unterzeichneten Beschwerdeschrift beizulegen.

Ort Datum Die einweisende Ärztin /  
Der einweisende Arzt

Rheinfelden, 21.1.20

Hausarzt am Gartenweg  
(Stempel und Unterschrift)  
Gartenweg 12  
4310 Rheinfelden  
Tel: 061 836 18 00

V.D01 - Behandlungsplan vom:  
27.01.2020

gemäss Art. 433 Abs. 1 ZGB

Landolt  
Marc

Allgemein M  
17.06.1978



PID: 40464  
FID: 351381

P.APP.230\_S  
Eintritt: 17.01.2020

**1 Eintritt**

1. Diagnose:

1. F20.0 Paranoide Schizophrenie

2. Art des Eintritts

fürsorgerische Unterbringung     freiwilliger Eintritt

3. Bei fürsorgerischer Unterbringung:

Datum: 21.01.2020

Unterbringende Instanz: Dr. Berzins

Grund der fürsorgerischen Unterbringung: Med. Einstellung

4. Bei freiwilligem Eintritt:

Datum:

Grund:

**2 Geplante Behandlung**

1. Pharmakotherapeutische Behandlung (Medikament/Dosierung angeben)    RISPERDAL Lös 1 mg/ml 100 ml    1.00-0.00-1.00-0.00 (ml)

2. Psychotherapeutische Behandlung Einzelgespräche, Visten, Gruppentherapien

3. Rehabilitative / Soziotherapeutische Behandlung    Millieuthérapie, Arbeitstherapie, Unterstützung durch internen Sozialdienst

**3 Information und Anhörung**

1. Vorgängige Information über den Zweck der Behandlung und Anhörung der Patientin / des Patienten erfolgt am: 21.01.2020

2. Hinweis auf folgende allfällige Nebenwirkungen und Risiken der Behandlung: 21.01.2020

3. Stellungnahme der Patientin / des Patienten: Der Patient möchte die Medikamente nicht nehmen, er brauche keine medikamentöse Therapie.

4. Vertrauensperson anwesend?     ja     nein

wenn nein, warum nicht?

Wurde noch keine benannt

#### 4 Verteiler

Zustellung an:

- FU Sekretariat  
 Weiterleitung durch FU  
Sekretariat an:

Kopiert durch Arztsekretariat für:

- die Patientin / den Patienten (Original)

#### 5 Signaturen

1. Behandelnde(r) Kaderärztin / Kaderarzt (Name, Funktion)

Ort, Datum, Unterschrift: Windisch, 27.01.2020

2. Patientin / Patient:

Name: Landolt  
Vorname: Marc

Ort, Datum, Unterschrift: Windisch, 27.01.2020

Patientin / Patient verweigert Unterschrift

*Pat. will keine med. Behandlung  
und auch nicht unterschreiben.*



V.E01 - Medizinische Massnahme ohne  
Zustimmung vom: 05.02.2020  
(Zwangsmedikation)

gemäss Art. 434 Abs. 1 ZGB

Landolt  
Marc

Allgemein M  
17.06.1978



PID: 40464  
FID: 351381

P.APP.230\_S  
Eintritt: 17.01.2020

## 1 Informationen zum Aufenthalt

1. Diagnose:
1. F20.0 Paranoide Schizophrenie
2. Datum der fürsorglichen Unterbringung: 21.01.2020
3. Unterbringende Instanz: Dr. Berzins
4. Grund der fürsorglichen Unterbringung: Med. Einstellung

## 2 Begründung

1. Grund der medizinischen Massnahme ohne Zustimmung: Der Patient zeigt weiterhin psychotische Symptomatik mit Beeinträchtigungsideen, Stimmenhören, formalgedankliche Störungen und kann sich nicht von Suizidalität distanzieren. Er lehnt die medikamentöse Behandlung ab, keine Krankheits- oder Behandlungseinsicht.
- Ernsthafte Selbstgefährdung (Drohung eines ernsthaften gesundheitlichen Schadens):  ja  nein
- Ernsthafte Fremdgefährdung:  ja  nein
- Urteilsfähig in Bezug auf die eigene Behandlungsbedürftigkeit:  ja  nein
- Begründung: Aufgrund des Zustandsbildes mit ausgeprägter psychotischer Symptomatik besteht beim Patienten keine Urteilsfähigkeit.
2. Ziel der medizinischen Massnahme ohne Zustimmung:  Lebenserhaltung  
 Beruhigung  
 Vermeidung von Verletzungen  
 Vermeidung von Gesundheitsschaden  
 Andere
3. Verhältnismässigkeit der medizinischen Massnahme ohne Zustimmung / Prognose, wenn die medizinische Massnahme nicht vorgenommen wird: Bei Fortdauern des Zustandes ohne ausreichender antipsychotischer Medikation ist von einer Selbstgefährdung und von weiterer Verschlechterung der psychischen Gesundheit sowie von erheblichen Nachteilen für die psychosoziale Situation des Betroffenen auszugehen.

4. Begründung, falls aufschiebende Wirkung gewährt: Keine aufschiebende Wirkung.

### 3 Patientenverfügung

1. Patientenverfügung vorhanden?  ja  nein  
wenn ja, Befolgung der Patientenverfügung?  ja  nein
2. Grund für allfällige Abweichung von der Patientenverfügung:

### 4 Information und Anhörung

1. Vorgängige Information und Anhörung der Patientin / des Patienten bzgl. Massnahme erfolgt am: 05.02.2020
2. Stellungnahme der Patientin / des Patienten: Der Patient lehnte die medikamentöse Behandlung ab. Er sagt, Neuroleptika seien eine hirnschrumpfende und gedächtnisschädigende Substanzen (das habe er von Wikipedia), die er deswegen ablehne, jedoch auch aus dem Grunde, weil es Tierversuche gegeben habe und damit Tiere geopfert worden seien, was er als Christ ablehne. Eine psychotische Symptomatik habe er aktuell nicht, er wolle zu seiner Stabilisierung nur Copingstrategien anwenden, das sei ausreichend. Dass er Konflikte mit Herrn G. auf H7-2 habe und diesen als pädophil beschimpft habe, das sei einfach Fakt. Er habe auch auf Twitter unter seinem eigenen Namen über die Verhältnisse auf der Station berichtet, vielleicht sei ihm im Zorn auch eine Namensnennung rausgerutscht.  
Das Alternativangebot mit Abilify lehnt der Patient ab, weil er "das Spektrum nicht erweitern" möchte. Es werden ihm die Vorteile des Partialagonisten vorgestellt, aber das wolle er nicht, lieber Risperdal, das er schon kenne und bisher am besten vertragen habe.  
Es wird ihm der Entschluss dargelegt gegen seinen Willen zu medizieren und explizit erwähnt, dass er gegen die Verordnung Rekurs einlegen könne, was er auch umgehend machen wolle.
3. Vertrauensperson anwesend?  ja  nein  
wenn nein, warum nicht? Wurde keine benannt
4. Nachbesprechung mit Patientin / Patient erfolgt am: 05.02.2020
5. Vertrauensperson anwesend?  ja  nein  
wenn nein, warum nicht? Wurde keine benannt.
6. Information über Beschwerdemöglichkeit erfolgt am: 05.02.2020  
Bemerkungen

### 5 Entscheid

1. Für die Patientin / den Patienten  
Name: Landolt  
Vorname: Marc

wird gestützt auf Art. 434 Abs. 1 ZGB folgende Medikation ohne Zustimmung **gemäss Behandlungsplan** vom 05.02.2020 angeordnet.

**Medikation** (Dosierung angeben): RISPERDAL Lös 1 mg/ml 100 ml 0-3-0-0 für 21 Tage  
Bei Verweigerung der Medikation per os: HALDOL Inj Lös 5 mg/ml i.m. Amp  
1 ml.  
Ab 5.2.2020 Risperdal consta 50 mg i.m. alle 14 Tage

2. Die medizinische Massnahme ohne Zustimmung wird ab 05.02.2020 für eine Dauer von 21 Tagen angeordnet.
3. Aufschiebende Wirkung:  ja  nein
4. Die Massnahme ist im Abstand von 24h zu überprüfen.
5. Dieser Entscheid ist gültig bis 12.02.2020.

## 6 Verteiler

Zustellung an:

- FU Sekretariat  
 Weiterleitung durch FU  
Sekretariat an:

Kopiert durch Arztsekretariat für:

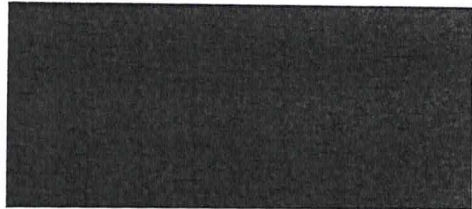
- Original an die Patientin / den Patienten

## 7 Signatur Psychiatrische Dienste Aargau AG

1. Anordnende(r) Kaderärztin / Kaderarzt (Name, Funktion):

[Redacted Name]

Ort, Datum, Unterschrift: Windisch, 05.02.2020



## 8 RECHTSMITTELBELEHRUNG

Dieser Entscheid über die Anordnung einer medizinischen Massnahme ohne Zustimmung kann durch die betroffene oder eine ihr nahestehende Person mit Beschwerde in Form eines schriftlichen Begehrens **innert zehn Tagen** seit Mitteilung des Entscheids beim **Verwaltungsgericht des Kantons Aargau, Obere Vorstadt 40, 5000 Aarau** angefochten werden. Die Beschwerde muss nicht begründet werden. **Es gelten keine Rechtsstillstandsfristen.**

Landolt

Marc

Allgemein M

17.06.1978



PID: 40464

FID: 351381

P.APP.230\_S

Eintritt: 17.01.2020

Anhang zu V.E01

### Bestätigung Erhalt Formular V.E01

Angaben des Patienten (von Klinik auszufüllen):

Name, Vorname: Landolt, Marc

Geburtsdatum: 17.06.1978

Erhalt des Entscheids am: 05.02.2020

Hiermit bestätige ich, den Entscheid 'Medizinische Massnahme ohne Zustimmung (Zwangsmedikation)' (V.E01) vom erhalten zu haben.

Ort, Datum, Unterschrift: Windisch, 05.02.2020

*M. Landolt*

*(gegen meinen  
Willen)*

V.D02 - Änderung zum  
Behandlungsplan  
vom: 05.02.2020

gemäss Art. 433 Abs. 1 ZGB

Landolt  
Marc

Allgemein M  
17.06.1978



PID: 40464  
FID: 351381

P.APP.230\_S  
Eintritt: 17.01.2020

eingescannt

### 1 Behandlungsänderung

Änderung vom: 05.02.2020  
Neue Behandlung: RISPERDAL Lös 1 mg/ml 100 ml 0-3-0-0  
- Bei Verweigerung der Medikation per os: HALDOL Inj Lös 5 mg/ml i.m.  
Amp 1 ml  
Risperdal Consta 50 mg i.m. alle 14 Tage

### 2 Verteiler

Zustellung an:

- FU Sekretariat  
 Weiterleitung durch FU  
Sekretariat an:

Kopiert durch Arztsekretariat für:

- die Patientin / den Patienten

### 3 Signaturen

1. Behandelnde(r) Kaderärztin / Kaderarzt (Name, Funktion):

Ort, Datum, Unterschrift: Windisch, 05.02.2020

2. Patientin / Patient:

Name: Landolt  
Vorname: Marc

Ort, Datum, Unterschrift: Windisch, 05.02.2020

Patientin / Patient verweigert Unterschrift

V.003 - Änderung zum  
Behandlungsplan  
vom 08.02.2020  
Seite 10 von 12

10.02.2020  
10.02.2020  
10.02.2020

10.02.2020

1. Behandlungsergebnis

Angabe des  
Istwertes  
Istwert des  
Istwertes  
Istwert des  
Istwertes

2. Bewertung

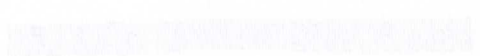
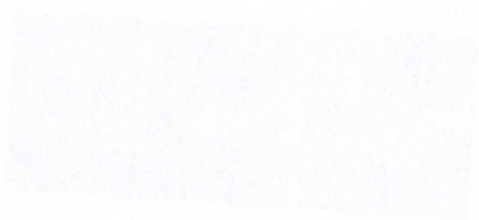
Ergebnis  
Ergebnis  
Ergebnis  
Ergebnis  
Ergebnis  
Ergebnis

3. Zusammenfassung

Zusammenfassung  
Zusammenfassung  
Zusammenfassung  
Zusammenfassung  
Zusammenfassung

4. Sonstige Angaben

Sonstige Angaben  
Sonstige Angaben  
Sonstige Angaben  
Sonstige Angaben  
Sonstige Angaben





12. FEB. 2020 16:14

BEZIRKSGERICHT AARAU

NR. 358 S. 1



KANTON AARGAU

Bezirksgericht Aarau  
Familiengericht

gescannt

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde  
Kasinostrasse 5  
5001 Aarau  
Telefon 062 836 56 36  
Fax 062 836 56 88

EINGANG

13. FEB. 2020

Dossier KE.2013.01443  
Geschäft KEFU.2020.7 / mc

Rechtsdienst

40 464  
P. APP. 230

Verfügung vom 12. Februar 2020

Betroffener **Marc Landolt**, geboren am 17. Juni 1978, von Aarau, Neuenburgerstrasse 6, 5004 Aarau  
Aufenthaltsadresse: Psychiatrische Klinik Königsfelden, Postfach 432, 5201 Brugg

Gegenstand Fürsorgerische Unterbringung

---

**Der Gerichtspräsident verfügt:**

1.

Zustellung des Antrags auf Verlängerung der fürsorgerischen Unterbringung der psychiatrischen Klinik Königsfelden vom 4. Februar 2020 (Eingang am 12. Februar 2020) an die betroffene Person zur Kenntnisnahme.

2.

Die betroffene Person wird eingeladen, bis zum 19. Februar 2020 zum Antrag auf Verlängerung der fürsorgerischen Unterbringung Stellung zu nehmen.

3.

Bis zum jetzigen Zeitpunkt gingen beim Familiengericht keine Akten ein. Gestützt auf § 47 Abs. 2 EG ZGB wird der psychiatrischen Klinik Königsfelden eine Nachfrist bis zum **Donnerstag, 20. Februar 2020, 12.00 Uhr**, angesetzt, um sämtliche Akten, die Krankengeschichte und den Pflegebericht in Kopie einzureichen.

Gehen innert Frist beim Familiengericht Aarau keine Akten ein, so wird auf den Antrag auf Verlängerung der Unterbringung nicht eingetreten.

4.

Falls die betroffene Person wünscht, dass eine weitere ihm nahestehende Person über das Verfahren orientiert wird, kann er dem Familiengericht den Namen und die Adresse mitteilen oder die nahestehende Person direkt zur Verhandlung einladen.

5.

Das Familiengericht führt eine Verhandlung durch am:

**Montag, 24. Februar 2020, 15.00 Uhr,**

**Klinik Königsfelden, Station H7-2.**

Der Parteibefragung werden unterstellt:

- die betroffene Person (obligatorisch)

Zusätzlich werden einvernommen:

- der behandelnde Arzt der Psychiatrischen Klinik Königsfelden  
- die betreuende Pflege der Psychiatrischen Klinik Königsfelden (obligatorisch)

**Diese Verfügung gilt für alle Verfahrensbeteiligte als Vorladung.**



6.

Die angesetzten Fristen können nicht erstreckt werden. Es gilt kein Fristenstillstand.

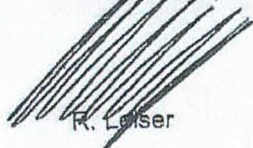
---

Zustellung an:

- den Betroffenen (*via Klinik zur Aushändigung in geeigneter Weise*)
- die Psychiatrische Klinik Königsfelden, Rechtsdienst PDAG (*vorab per Fax*)

Aarau, 12. Februar 2020

Der Gerichtspräsident:



R. Leiser



V.A01 - Antrag auf Bestätigung der  
fürsorgerischen Unterbringung nach  
ärztlicher Einweisung vom: 04.02.2020

gemäss Art. 429 ZGB, § 67d Abs. 2 EG ZGB

Landolt

Marc

Allgemein M

17.06.1978



PID: 40464

FID: 351381

P.APP.230\_S

Eintritt: 17.01.2020

## 1 Informationen zum Aufenthalt

1. Diagnose:

1. F20.0 Paranoide Schizophrenie

2. Datum der fürsorgerischen Unterbringung:

Zurückbehaltung 17.01.2020

3. Ablauf der Sechswochenfrist  
gemäss § 67c Abs. 1 EG ZGB am: 27.02.2020

4. Unterbringende(r) Ärztin / Arzt: Dr. Berzins

5. Grund der fürsorgerischen Unterbringung: Med. Einstellung

## 2 Antrag

1. Für die Patientin / den Patienten

Name: Landolt

Vorname: Marc

sei die fürsorgerische Unterbringung in der Psychiatrischen Klinik Königsfelden zu bestätigen.

2. Die Entlassungszuständigkeit sei auf die Psychiatrische Klinik Königsfelden zu übertragen.

## 3 Begründung

1. Grund und Zweck des Antrags auf Bestätigung der fürsorgerischen Unterbringung: Der Zustand des Patienten hat sich noch nicht ausreichend stabilisiert, eine Krankheits- oder Behandlungseinsicht besteht weiterhin nicht. Der Patient zeigt sich weiterhin psychotisch, angespannt, kann sich nicht von Suizidalität distanzieren und lehnt eine medikamentöse Behandlung ab.

Risiken bei Verzicht auf Verlängerung der fürsorgerischen Unterbringung (Verhältnismässigkeit): Bei vorzeitigem Abbruch der stationären Behandlung gehen wir von einer akuten Selbstgefährdung aus.

2. Begründung des Antrags auf Übertragung der Entlassungszuständigkeit: Bei Erreichen eines ausreichend stabilen Zustandsbildes sollte umgehende Entlassung möglich sein. Die Klinik kann dies fachgerecht und zeitnah beurteilen.

## 4 Verteiler

Zustellung an FU Sekretariat zur Weiterleitung an:

Familiengericht (Original):

Weitere:

Kopiert durch Arztsekretariat für:

die Patientin / den Patienten

**5 Signatur Psychiatrische Dienste Aargau AG**


Antragstellende(r) Kaderärztin / Kaderarzt (Name, Funktion):

Ort, Datum, Unterschrift: Windisch, 04.02.2020

Aufgrund des Schweregrades der Demenz und um eine zusätzliche Belastung der betroffenen Person zu vermeiden, empfehlen wir, dass das Familiengericht die Anhörung durch eine Delegation durchführen lässt.  
 Aufgrund des Gesundheitszustandes unserer Patientin/Unseres Patienten bitten wir, dass die Anhörung auf der Station erfolge.



V.D02 - Änderung zum  
Behandlungsplan  
vom: 27.01.2020  
gemäss Art. 433 Abs. 1 ZGB

Landolt  
Marc  
Allgemein M  
17.06.1978  
  
PID: 40464  
FID: 351381  
P.APP.230\_S  
Eintritt: 17.01.2020

### 1 Behandlungsänderung

Änderung vom: 17.02.2020  
Neue Behandlung: RISPERDAL Lös 1 mg/ml 100 ml 0-4-0-0  
Risperdal Consta 50 mg i.m. alle 14 Tage

### 2 Verteiler

Zustellung an:


- FU Sekretariat  
 Weiterleitung durch FU  
Sekretariat an:

Kopiert durch Arztsekretariat für:

- die Patientin / den Patienten

### 3 Signaturen

1. Behandelnde(r) Kaderärztin / Kaderarzt (Name, Funktion):

  
Ort, Datum, Unterschrift: Windisch, 17.02.2020

2. Patientin / Patient:

Name: Landolt  
Vorname: Marc

Ort, Datum, Unterschrift: Windisch, 17.02.2020

Patientin / Patient verweigert Unterschrift

FDAC

1. Gemischte

...

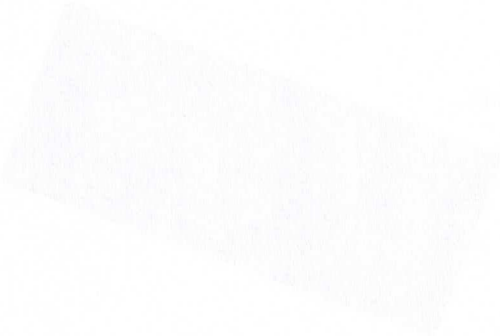
2. ...

...

3. ...

...

...



**Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde**

Kasinostrasse 5  
5001 Aarau  
Telefon 062 836 56 36  
Fax 062 836 56 88

Dossier KE.2013.01443  
Geschäft KEFU.2020.7 / mc

EINGANG
27. FEB. 2020
Rechtsdienst

40 444  
P. APP. 240

**Entscheid vom 25. Februar 2020**

Besetzung      Gerichtspräsident R. Leiser  
Fachrichterin B. Roth  
Fachrichter W. Küng  
Gerichtsschreiberin C. Widmer

Betroffener      **Marc Landolt**, geboren am 17. Juni 1978, von Aarau, Neuenburgerstrasse 6, 5004 Aarau  
Aufenthaltsadresse: Psychiatrische Klinik Königsfelden, Postfach 432, 5201 Brugg

Gegenstand      Fürsorgerische Unterbringung

---

**Das Gericht erkennt:**

1.

Die fürsorgerische Unterbringung von Marc Landolt, geboren am 17. Juni 1978, wohnhaft in Aarau, in der Psychiatrischen Klinik Königsfelden wird nicht verlängert.

2.

Die Entlassungszuständigkeit verbleibt bis zum Ablauf der Anordnung der ärztlichen Unterbringung, d.h. bis zum 2. März 2020, bei der Psychiatrischen Klinik Königsfelden.

3.

Die betroffene Person ist nach Ablauf der Anordnung der ärztlichen Unterbringung umgehend zu entlassen, falls nicht ein anderer vollstreckbarer Unterbringungsentscheid vorliegt.

4.

Die Psychiatrische Klinik Königsfelden hat dem Familiengericht Aarau eine Kopie des Entlassungsentscheids zukommen zu lassen.

5.

Auf die Erhebung von Gerichtskosten wird verzichtet.

6.

Es wird keine Parteientschädigung zugesprochen.

---

Zustellung an:

- den Betroffenen (*via Klinik zur Aushändigung in geeigneter Weise*)
- die Psychiatrische Klinik Königsfelden, Rechtsdienst PDAG (*vorab per Fax*)

Mitteilung an:

- die Stadt Aarau (*im Doppel*)

Aarau, 25. Februar 2020

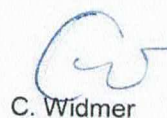
**Im Namen des Bezirksgerichts Aarau**

Der Gerichtspräsident:



R. Leiser

Die Gerichtsschreiberin:



C. Widmer





eingescannt

V.E07 - Anordnung der Nachbetreuung  
gegen den Willen der Patientin / des  
Patienten bei Zuständigkeit der Klinik  
vom: 27.02.2020

gemäss § 67k Abs. 1 EG ZGB  
gestützt auf § 67l Abs. 1 EG ZGB

Landolt  
Marc

Allgemein M  
17.06.1978



PID: 40464  
FID: 351381

P.APP.230\_S  
Eintritt: 17.01.2020

## 1 Informationen zum Aufenthalt

1. Diagnose:

1. F20.0 Paranoide Schizophrenie

2. Datum der fürsorgerischen Unter-  
bringung: 21.01.2020

3. Unterbringende Instanz: Dr. Berzins

4. Grund der fürsorgerischen Unter-  
bringung: Med. Einstellung

5. Datum der Entlassung: 27.02.2020

## 2 Begründung

Begründung der Rückfallgefahr: In der Vergangenheit setzte der Patient die medikamentöse Behandlung selbstständig ab, was zu einer Exazerbation der bekannten Schizophrenie führte. Während der psychotischen Phase konnte sich der Patient nicht klar von Suizidalität distanzieren, zeigte sich sozial zurückgezogen mit starken Verwahrlosungstendenzen, stark eingeschränkter Ernährung und fehlendem Zugang des sozialen und ambulant-ärztliche Umfeld zum Patienten. Bei ihm besteht keine Krankheits- oder Behandlungseinsicht. Bei fehlender medikamentöser Behandlung gehen wir von einer Zustandsverschlimmerung mit Selbstgefährdung aus.

## 3 Information und Anhörung

1. Vorgängige Information und  
Anhörung der Patientin / des  
Patienten bzgl. Nachbetreuung  
erfolgt am: 27.02.2020

2. Stellungnahme der Patientin / des  
Patienten: Der Patient wolle keine medikamentösen Behandlung. Er brauche keine  
intelligenzmindernden Medikamente, da er keine Schizophrenie habe.

3. Vertrauensperson anwesend?  
wenn nein, warum nicht?  ja  nein  
Der Patient hat keine Vertrauensperson angegeben.

4. Information über Beschwerde-  
möglichkeit erfolgt am: 27.02.2020

#### 4 Entscheid

1. Für die Patientin / den Patienten

Name: Landolt

Vorname: Marc

wird / werden im Rahmen einer Nachbetreuung gemäss § 67k Abs. 1 EG ZGB folgende Massnahme(n) angeordnet:

Nr.	Massnahme	Dauer (höchstens 6 Monate)
1	Verabreichung der Depotmedikation Risperdal Consta 50 mg alle 14 Tage.	6 Monate

2. Zu den obenstehenden Massnahmen wurden folgende Termine vereinbart:

Nr.	Bei	Datum	Zeit
1	Ambulatorium Aarau, bei Fr. Dr. Hanno	05.03.2020	10:00

3. Aufschiebende Wirkung:  ja  nein  
wenn ja, Begründung der aufschiebenden Wirkung:

#### 5 Verteiler

Zustellung an FU Sekretariat zur Weiterleitung an:

Familiengericht (Original):

die Durchführungsstelle:

Weitere:

Kopiert durch Arztsekretariat für:

Original an die Patientin / den Patienten

#### Hinweis:

Die durchführende Stelle hat dem zuständigen Familiengericht gestützt auf § 67o Abs. 1 EG ZGB Meldung zu erstatten, sobald sich die betroffene Person nicht an die Anordnungen hält oder die Nachbetreuung nicht die gewünschte Wirkung erzielt. (siehe V.M01)

**6 Signatur Psychiatrische Dienste Aargau AG**

Zuständige(r) Kaderärztin / Kaderarzt (Name, Funktion):

[REDACTED]

Ort, Datum, Unterschrift: Windisch, 27.02.2020

[REDACTED]

**7 RECHTSMITTELBELEHRUNG**

Dieser Entscheid über die Nachbetreuung kann durch die betroffene oder eine ihr nahestehende Person mit Beschwerde in Form eines schriftlichen Begehrens **innert zehn Tagen** seit Mitteilung des Entscheids beim **Verwaltungsgericht des Kantons Aargau, Obere Vorstadt 40, 5000 Aarau** angefochten werden. Die Beschwerde muss nicht begründet werden. **Es gelten keine Rechtsstillstandsfristen.**

Nach Rechtskraft dieses Entscheids über die Nachbetreuung kann die betroffene Person jederzeit beim zuständigen Familiengericht einen Antrag auf Aufhebung oder Abänderung der angeordneten Nachbetreuung stellen.

**Diese Anordnung der Nachbetreuung ist Teil des Entlassungsentscheids.**

(siehe V.E05 oder V.E06)

Landolt  
Marc

Allgemein M  
17.06.1978



PID: 40464  
FID: 351381

P.APP.230\_S  
Eintritt: 17.01.2020

Anhang zu V.E07

### Bestätigung Erhalt Formular V.E07

Angaben des Patienten (von Klinik auszufüllen):

Name, Vorname: Landolt, Marc  
Geburtsdatum: 17.06.1978

Erhalt des Entscheids am:

Hiermit bestätige ich, den Entscheid 'Anordnung der Nachbetreuung gegen den Willen der Patientin / des Patienten bei Zuständigkeit der Klinik' (V.E07) vom 27.02.2020 erhalten zu haben.

Ort, Datum, Unterschrift: Windisch, 27.02.2020

Die Begründung von Dr Hanna / Schlegener  
war dass es mir mit 25mg Risperdal  
7 Jahre gut ging und nicht interniert wurde,  
Weshalb nun 50mg ???

27.2.2020

M. Landolt

eingesca

V.E05 - Entlassungsentscheid der  
Psychiatrischen Klinik Königsfelden  
ohne Entlassungsgesuch vom:  
27.02.2020

gemäss Art. 429 Abs. 3 ZGB

Landolt  
Marc

Allgemein M  
17.06.1978



PID: 40464  
FID: 351381

P.APP.230\_S  
Eintritt: 17.01.2020

## 1 Informationen zum Aufenthalt

1. Diagnose:
  1. F20.0 Paranoide Schizophrenie
2. Datum der fürsorgerischen Unterbringung: 21.01.2020
3. Unterbringende Instanz: Dr. Berzins
4. Grund der fürsorgerischen Unterbringung: Med. Einstellung

## 2 Nachbetreuungsvereinbarung

1. Vorliegen einer Nachbetreuungsvereinbarung?  ja  nein
2. Anordnung der Nachbetreuung  ja  nein

## 3 Information und Anhörung

1. Anhörung der Patientin / des Patienten vor Entscheidfällung erfolgt am: 27.02.2020
2. Stellungnahme der Patientin / des Patienten: Der Patient ist mit der Entlassung einverstanden.
3. Vertrauensperson anwesend?  ja  nein  
Bemerkung (wenn nein): Wurde keine angegeben
4. Vorgängige Orientierung der Beiständin / des Beistandes erfolgt am:

## 4 Entscheid

1. Die Patientin / der Patient

Name: Landolt  
Vorname: Marc

wird gestützt auf Art. 429 Abs. 3 ZGB aus der Psychiatrischen Klinik Königsfelden entlassen.

Begründung der Entlassung: Die Entlassung aus der stationären Behandlung erfolgt aufgrund des Gerichtsentscheides, die Fürsorgerische Unterbringung nicht zu verlängern.

**5 Verteiler**

Zustellung an FU Sekretariat zur Weiterleitung an:

Familiengericht:

Weitere:

Kopiert durch Arztsekretariat für:

die Patientin / den Patienten

**6 Signatur Psychiatrische Dienste Aargau AG**

Zuständige(r) Kaderärztin / Kaderarzt (Name, Funktion):




[Redacted Name]

[Redacted Signature]

Ort, Datum, Unterschrift: Windisch, 02.03.2020

Pat.: Landolt Marc

Geb. Dat.: 17.06.1978, M

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
17.01.2020 13:39	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 13:39</b>	fertiggestellt	Eintritt	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
17.01.2020 16:00	<b>Pflegeverlaufsbericht um 16:00</b> Betr.: Externer Eintritt Bem.: Diagnose: chronische paranoide Schizophrenie Status: <b>Zurückbehal/ FU ist beantragt</b> Einweiser: Dr. Hanno Einweisungsgrund: akute psychische Destabilisierung: Pat hat Verfolgungs- und Vergiftungsideen, in der Kontaktaufnahme eingeschränkt, geht nicht aus dem Haus, Bewegung und Ernährung sind eingeschränkt. Es besteht <b>keine Krankheits- und Behandlungseinsicht</b> Auftrag: Medikamenteneinstellung, Stabilisierung Lebt Daheim: in eigener Wohnung Beistand:nein Institution: Angehörige: wurden über den stationären Eintritt informiert. Eintrittsgespräch: OA S.Schl., Psych. V.Z., PP J.S, Pat Momentaner psychischer Zustand: es gehe ihm gut; <b>Stimmen</b> höre er permanent; <b>Angst</b> : habe einen Verfolgungswahn, dieser sei abhängig von Leuten die auf ihr limbisches System hören. Gehe nicht auf Jüngere Menschen zu, von Älteren fühle er sich bedrängt. Er bezeichnet sie als triebgesteuerte Menschen die er nicht mag, lösen Angst und Bedrohung bei ihm aus. V.a. ältere Männer, seien oft hochmütig und betreiben Machtmissbrauch: vergleicht den "ältesten Sohn, der immer der Müllschlucker ist" Suizidalität: <b>Pat ist nicht absprachefähig</b> , Suizidalität sei "überbewertet", er distanzieren sich klar von Fremdgefährdung, bevor er anderen etwas antue, schlage er sich gegen den Kopf. Deshalb hat er sich einen Autistenhelm bestellt. Es gebe Trigger und deshalb würde er, <b>bevor er jemand anderem etwas antut, lieber sich selber umbringen</b> . Bringt ein Beispiel von seinem Freund, Tobias, der sich erschossen habe, weil er sich ausgegrenzt habe aus der 1975 Gruppe. Oder aber: Auf Facebook habe jemand auf seinem Stream ein Video überspielt, dass die Misshandlung eines Vaters an seinem Kind zeige: dass mache ihn wütend. Somatische Beschwerden: Halsprobleme, habe ein "Globusgefühl", war aber scho...	fertiggestellt	Externer Eintritt	S 351381		Pflegebericht, Pflege-Dokumentation

*nide apparate Ausdruck*











Benutzer Jeanette Schneider Status fertiggestellt  
Datum 17.01.2020 Zeit 16:00 Schicht: Tagesschicht  
Betrifft Externer Eintritt Auswahl  
 "Betrifft" in Fieberkurve  
 in Austrittsbericht

Bemerkung  
Diagnose: chronische paranoide Schizophrenie  
Status: **Zurückbehalt/ FU ist beantragt**  
Einweiser: Dr. Hanno  
Einweisungsgrund: akute psychische Destabilisierung: Pat hat Verfolgungs- und Vergiftungsideen, in der Kontaktaufnahme eingeschränkt, geht nicht aus dem Haus, Bewegung und Ernährung sind eingeschränkt. Es besteht **keine Krankheits- und Behandlungseinsicht**  
Auftrag: Medikamenteneinstellung, Stabilisierung  
Lebt Daheim: in eigener Wohnung  
Beistand:nein Institution: Angehörige: wurden über den stationären Eintritt informiert.  
Eintrittsgespräch: OA S.Schl., Psych. V.Z., PP J.S, Pat  
Momentaner psychischer Zustand: es gehe ihm gut; **Stimmen** höre er permanent; **Angst**: habe einen Verfolgungswahn, dieser sei abhängig von Leuten die auf ihr limbisches System hören. Gehe nicht auf Jüngere Menschen zu, von Älteren fühle er sich bedrängt. Er bezeichnet sie als triebgesteuerte Menschen die er nicht mag, lösen Angst und Bedrohung bei ihm aus.V.a. ältere Männer, seien oft hochmütig und betreiben Machtmissbrauch: vergleicht den "ältesten Sohn, der immer der Müllschlucker ist"  
Suizidalität: **Pat ist nicht absprachefähig**, Suizidalität sei "überbewertet", er distanzieren sich klar von Fremdgefährdung, bevor er anderen etwas antue, schlage er sich gegen den Kopf. Deshalb hat er sich einen Autistenhelm bestellt. Es gebe Trigger und deshalb würde er, **bevor er jemand anderem etwas antut, lieber sich selber umbringen**. Bringt ein Beispiel von seinem Freund, Tobias, der sich erschossen habe, weil er sich ausgegrenzt habe aus der 1975 Gruppe. Oder aber:Auf Facebook habe jemand auf seinem Stream ein Video überspielt, dass die Misshandlung eines Vaters an seinem Kind zeige: dass mache ihn wütend.  
Somatische Beschwerden: Halsprobleme, habe ein "Globusgefühl", war aber schon im KH um es abklären zu lassen. Hat seit 2017 30 kg abgenommen; habe oft keinen Appetit, esse aber ab und zu 300 g Schoggi hintereinander weg.  
Allergien: leichte Nussallergie,  
Infektionen: nicht bekannt  
Konsumverhalten: starker Raucher, keine Drogen, wenn er Musik macht trinke er ab und zu mal ein Bier.  
Voraussichtliche Aufenthaltsdauer:  
Therapieanmeldung:  
TG:  
KoGu beantragt am:  
Soziale Situation:  
Aktuelle Termine:  
BSCL:  
Besonderheiten: **Suizidversuch**: 2007 mit Tabletten , **Sichtkontrolle halbstündlich**  
Pat hat im Herbst 2019 sein Xepilon Depot abgesetzt, war 7 Jahre unter Risperdal(25 mg) stabil



**Pat.: Landolt Marc**

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
17.01.2020 17:00	 <b>Pflegedurchführung</b>	fertiggestellt	<b>Pflegedurchführung um 17:00</b> Verordnung für den 17.01.2020 17:00: Sichtkontrolle, Durchführung nach Plan Massnahme: 17:00 Uhr Pat sitzt im Zimmer und schneidet Karten aus 17:30 Uhr OA klärt Pat über Zurückbehalt auf 18:00 Uhr Pat isst zusammen mit den Mitpat. zu Abend 18.30 Uhr Pat will schlafen gehen, sagt er sei seit 48 Std. wach 19:00 Uhr Pat liegt zur Wand gedreht, wirkt ruhend, macht sich nicht bemerkbar 19:30 Uhr Pat wirkt schlafend 20:00 Uhr Pat geht zum Rauchen 20:30 Uhr liegt im Bett 21:00 Uhr wirkt schlafend 21:30 Uhr Pat wirkt schlafend 22:00 Uhr Pat war am Rauchen und nahm sich einen Kaffee 22:30 Uhr Pat arbeitet am Computer 23:00 Uhr Pat arbeitet am Computer 23:00 Uhr Pat ist am Rauchen	S 351381		Pflegebericht
17.01.2020 20:14	 <b>Pflegeverlaufsbericht</b>	fertiggestellt	<b>Pflegeverlaufsbericht um 20:14</b> Bem.: Pat wurde über den Zurückbehalt vom OA aufgeklärt. Möchte keine Medikamente einnehmen, lieber eine Psychotherapie machen. Hat keinen Ausgang. Hat gut zu Abend gegessen. Verhält sich freundlich und angepasst.	S 351381		Pflegebericht, Pflege- Dokumentation
17.01.2020 22:17	 <b>Pflegeverlaufsbericht</b>	fertiggestellt	<b>Pflegeverlaufsbericht um 22:17</b> Betr.: NW Bem.: <b>Pat ging bei Übergaberapport auf, machte sich einen Kaffee und ging rauchen.</b>	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht



Pat.: Landolt Marc

Geb. Dat.: 17.06.1978, M

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
------------	----------	--------	--------------	-------------	----	-----------------------

18.01.2020 05:02	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	NW	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
---------------------	---	----------------	----	----------	---	--

**Pflegeverlaufsbericht** um 05:02

Betr.: NW

Bem.: Pat erzählt, dass er bewusst ein umgekehrter Schlaf- Wachrhythmus habe. Grund: er meidet alte Menschen und da die in der Nacht schlafen, sei er dann am liebsten wach (er machte schlechte Erfahrungen mit älteren Menschen). Im Gespräch wirkt er sehr belesen, drückt sich gekonnt aus. Er ist Informatiker und wurde von einem ehemaligen Chef vor über 10 Jahren in die Psychiatrie eingewiesen, weil er damals von Überwachung im Netz sprach, die von "Edward Snowden" (US-amerikanischer Whistleblower) Jahre später bestätigt wurden. Er sei nicht psychisch krank, er erzähle nur Fakten. Da er Informatiker sei, wisse er auch über Computer sehr gut Bescheid und habe etwas neues entdeckt, wo ev. noch kein anderer Entdeckt hat. Pat machte einen sehr wachen Eindruck und steckte voller Tatendrang. Keine Anzeichen von Suizidalität. Pat ist im Kontakt freundlich und wirkt angepasst.


Beim pendeln zwischen seinem Zimmer und dem Raucherraum, lacht er öfters ganz parathym.

Pat geht um 02 Uhr nochmals rauchen und teilt danach mit, er gehe jetzt schlafen.

 Pflegedurchführung

fertiggestellt

S 351381

 Pflegebericht

18.01.2020  
08:00

**Pflegedurchführung** um 08:00 Anordnung für den 18.01.2020 08:00: BD / Puls, Durchführung nach Plan



Vitalzeichen: RR: 129/78, sitzend,

Puls: 81,



Pat.: Landolt Marc

Geb. Dat.: 17.06.1978, M






Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
18.01.2020 08:00	 Pflegedurchführung	fertiggestellt		S 351381		Pflegebericht
<b>Pflegedurchführung um 08:00</b> Verordnung für den 18.01.2020 08:00: Sichtkontrolle. Durchführung nach Plan						
Massnahme: 00:00 Uhr Pat holt sich eine Flasche Mineral, geht rauchen und danach wieder ins Zimmer						
00:30 Uhr Pat ist im Zimmer am Computer						
01:00 Uhr Pat geht rauchen						
01:30 Uhr Pat hat seine Kopfhörer auf und ist am Computer						
02:00 Uhr Pat geht nochmal rauchen und teilt mit, er gehe jetzt schlafen.						
02:30 Uhr Pat ist schlafend wirkend						
03:00 Uhr Pat ist schlafend wirkend						
03:30 Uhr Pat ist schlafend wirkend						
04:00 Uhr Pat ist am Schlafen (schnarcht)						
04:30 Uhr Pat ist am Schlafen (schnarcht)						
05:30 Uhr Pat ist am Schlafen (schnarcht)						
06:30 Uhr Pat ist am Schlafen (schnarcht)						
07:00 Uhr Pat. ist am rauchen.						
07:30 Uhr Pat. ist am BD/P messen						
08:00 Uhr Pat. war am Kärtli ausschneiden						
08:30 Uhr Pat. war im Raucherzimmer am rauchen						
09:00 Uhr Pat. war am Kärtli ausschneiden						
09:30 Uhr Pat ist am Kärtli ausschneiden						
10:00 Uhr Pat.ist am Rauchen						
10:30 Uhr Pat. geht rauchen						
11:00 Uhr Pat. ist in Zimmer						
11:30 Uhr Pat. ist am Mittagessen						





Pat.: Landolt Marc





Geb. Dat.: 17.06.1978, M

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be Fachkrankengeschichte
18.01.2020 10:00	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 10:00</b> Betr.: FD Bem.: Pat. befand sich in seinem Zimmer, machte ein paar Raucherpausen, hat ein Kaffee getrunken, bastelt an seine Kärtchen. Verweigert seine Medis. Pat. hat keine Anzeichen von Suizidalität, spricht sehr viel über Computer, Hackern, Software, Informatik und ist sehr gesprächig, PP musste Pat. teilweise bremsen. Beim Kontrollgängen ist PP aufgefallen, dass der Pat. sehr aktiv am Kärtchen ausschneiden ist, Hr. L beschäftigt nur mit diese Karten (Glauben, verschiedene Religionen, über das Leben, Sicherheitsdienst, Überwachungs und Spionagepraktiken kurz NSA und Psychologische Dinge), Pat. ist im Gespräch nicht abholbar, spricht ohne Punkt und Koma. Gegen Mittag ist PP aufgefallen, dass der Pat. laute Selbstgespräche (mit Teddy-Bär)führt und hat einen parathyms Lachen hat.	fertiggestellt	FD	S 351381	 Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
18.01.2020 12:00	 Pflegedurchführung <b>Pflegedurchführung um 12:00</b> Verordnung für den 18.01.2020 12:00: Sichtkontrolle, Durchführung nach Plan Massnahme: 12:00 Uhr Pat. raucht Zigaretten und da nach geht ins Zimmer ,fragt ein mit Pat. ob er in senem Zimmer war 12:30 Uhr Pat. ist in Zimmer führt selbstgespräche 13:00 Uhr Pat. ist am rauchen 13:30 Pat. ist in Zimmer 14:00 Pat. hört Musik in Zimmer  Pflegedurchführung				fertiggestellt S 351381  Pflegebericht
18.01.2020 12:00	<b>Pflegedurchführung um 12:00</b> Anordnung für den 18.01.2020 12:00: BD / Puls, Durchführung nach Plan Vitalzeichen: RR: 115/72,sitzend, Puls: 64,				



Pat.: Landolt Marc

Geb. Dat.: 17.06.1978, M



Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
18.01.2020 17:00	 Pflegedurchführung	fertiggestellt	<p><b>Pflegedurchführung um 17:00</b> Verordnung für den 18.01.2020 17:00: Sichtkontrolle, Durchführung nach Plan</p> <p>Massnahme: 14:30 Uhr: Ist in seinem Zimmer und schneidet Karten aus. Fühlt sich gut</p> <p>15:00 Uhr: geht Duschen</p> <p>15:30 Uhr: Ist wieder im Zimmer am Karten ausschneiden.</p> <p>16:00 Uhr: Ist rede bedürftigt. Erzählt von seiner hin Fahrt in die Klinik</p> <p>16:30 Uhr: Ist im Esszimmer. mit seinem Teddy</p> <p>17:00 Uhr: Beschäftigt wich wieder mit seinen Karten.</p> <p>17:30 Uhr: Isst im Zimmer sein Nachtessen. Wirkt gut gelaunt.</p> <p>18:00 Uhr: Verweigert seine medikation. Ist weiterhin Redselig.</p> <p>18:30 Uhr: Pat hält sich im Zimmer auf</p> <p>19:00 Uhr: geht zum Rauchen</p> <p>19:30 Uhr: kommt aus dem Zimmer zum Rauchen</p> <p>20:00 Uhr: spricht mit PP im Gang. erzählt vom traumatischen Eintritt vor 3 Jahren( Abholung durch Polizei und in Handschellen) und was der Grund dafür gewesen ist. Ein Mitpat. kommt ihm im Beisein von PP zu nahe, will seinen Teddybären berühren, den er unter dem T-Shirt trägt. Mitpat meint es nicht böse, aber der Pat. fühlt sich massiv bedrängt, wird verbal laut, springt davon. Sagt klar, dass er sich nicht gerne berühren lässt. Der Mitpat. wird ausfällig, beide geben sich ein Wortgefecht. pat lässt sich von PP beruhigen.</p> <p>20:30 Uhr: Pat ist im Zimmer, kommt kurz nach der Kontrolle zu PP und fragt ob ihm auch eine BE abgenommen wird.</p>	S 351381		Pflegebericht
18.01.2020 17:58	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	<p><b>Pflegeverlaufsbericht</b></p>	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
			<p><b>Pflegeverlaufsbericht um 17:58</b></p> <p>Bem.: Pat wird halbstündlich kontrolliert. Macht sich über die Anordnung lustig, nimmt es aber hin. PP fragt nochmal explizit nach wegen Eigengefährdung. Pat will sich nicht davon Bisher führ- und lenkbar, konnte auch in der Gruppe zu Abend essen. Macht viele skurille Sachen: föhnt seinen Teddybären indem er den geduschten Teddy auf ein Handtuch setzt und den laufenden Fön daneben stellt. Dann tanzt und singt er im Zimmer, hat dabei viele Sachen auf dem Boden verstreut.</p> <p>Im Kontakt logorrhöisch, sprunghaft, erklärend.</p>			



Pat.: Landolt Marc

Geb. Dat.: 17.06.1978, M

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be
------------	----------	--------	--------------	-------------	----

18.01.2020 21:00	 Pflegedurchführung	fertiggestellt		S 351381	 Pflegebericht
---------------------	--	----------------	--	----------	---

**Pflegedurchführung** um 21:00 Verordnung für den 18.01.2020 21:00: Sichtkontrolle, Durchführung nach Plan

Massnahme: 21:00 Uhr: Pat ist im Zimmer, scheidet Kärtchen aus

22:00 Uhr Pat. ist wach ,ist raucher Raum.

22:30 Uhr pat. ist in Zimmer beschäftigt,kann noch nicht schlafen.

23:15 uhr Pat. ist n Zimmer mit PC beschäftigt.

00:00 Uhr Pat. ist ins Bett ,wach.

00 :30 Uhr Pat. ist wach mit PC beschäftigt.

01:00 Uhr Pat. ist am Rauchen in raucher Raum. Fürte laut selbgespräch,schreit. Auf fragen gibt keins Antwort.

02:00 Uhr Pat. ist mit Karten spielen in Stube beschäftigt. Will nicht ins Bett,meint es geht gut.

02:30 Uhr Pat. ist n Zimmer weiter aktiv.

03:00 Uhr Pat. geht rauchen,danach wieder in Zimmer.

03:30 Uhr Pat. ist ins Bett und will probieren schlafen.

04:00 Uhr pat. ist ins bett wirkt schlafend.

04:35 Uhr Pat. wirkt schlafend.

05:00 Uhr Pat, wirkt schlafend.

05:30 Uhr Pat wirkt schlafend.


06:00 Uhr Pat. wirkt schlafend.

06:30 Uhr Pat. wirkt schlafend.

07:00 Uhr Pat. ist wach raucht in Raucherzimmer

07:30 Uhr Pat. redet in Gang mit andere mitpatient

 Pflegedurchführung fertiggestellt

S 351381  Pflegebericht, Pflege-  
Dokumentation

19.01.2020  
07:13

**Pflegedurchführung** um 07:13 für den 19.01.2020 07:13: , Durchführung BD / Puls / Temperatur

Gewicht: 63.00 Kg









Vitalzeichen: RR: 116/72,sitzend,

Puls: 61,



Pat.: Landolt Marc

Geb. Dat.: 17.06.1978, M





Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
19.01.2020 08:00	 Pflegedurchführung	fertiggestellt	<b>Pflegedurchführung um 08:00</b> Verordnung für den 19.01.2020 08:00: Sichtkontrolle, Durchführung nach Plan Massnahme: 08:00 Uhr Pat. spielt mit Karten in Zimmer hat sie auf Boden verteilt 08:30 Uhr Pat. raucht eine Zigarette vor dem Eingang 09:00 Uhr Pat. ist in Zimmer 09:30 Uhr Pat. schläft 10:00 Uhr Pat. schläft 10:30 Uhr Pat. ligt im Bett ,wach ,führt selbstgespräch 11:00 Uhr Pat.ligt im Bett ,wach, führt selbstgespräch 11:30 Uhr Pat. ,nimt Mitagessen mit Andere mitpat.	S 351381		Pflegebericht
19.01.2020 10:58	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	<b>Pflegeverlaufsbericht um 10:58</b> Betr.: FD Bem.: Pat. ist um 7:00 Uhr aufgestanden, im Raucherraum unterhält sich Pat. mit andere Mitpatienten (Hr. Plü.). Pat. fühlt sich von ältere Menschen gestört und ist deswegen beim Eingang rauchen gegangen und ging danach liegen. Cave: Hr. L wird halbständig kontrolliert. Allgemeinzustand: Pat. führt laute Selbstgespräche in seinem Zimmer durch, logorrhöisch im Kontakt, wirkt nicht Suizidal, ist gegen medikamentöse Therapie, verweigert deswegen Medis.	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
19.01.2020 12:00	 Pflegedurchführung	fertiggestellt	<b>Pflegedurchführung um 12:00</b> Anordnung für den 19.01.2020 12:00: BD / Puls, Durchführung nach Plan Vitalzeichen: RR: 120/71,sizend, Puls: 57,	S 351381		Pflegebericht
19.01.2020 12:00	 Pflegedurchführung	fertiggestellt	<b>Pflegedurchführung um 12:00</b> Verordnung für den 19.01.2020 12:00: Sichtkontrolle, Durchführung nach Plan Massnahme: 12:00 Uhr Pat. nimmt eine Kaffe und geht in Zimmer. 12:30 Uhr Pat. ist am PC 13:00 Uhr Pat. in Gang spielt Karte mit einem mitpat. 13:30 Uhr Pat. ist am rauchen.	S 351381		Pflegebericht





Pat.: Landolt Marc







Geb.Dat.: 17.06.1978, M

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
19.01.2020 17:00	 Pflegedurchführung	fertiggestellt	<p><b>Pflegedurchführung um 17:00</b> Verordnung für den 19.01.2020 17:00: Sichtkontrolle, Durchführung nach Plan</p> <p>Massnahme: 13:30 Uhr sitzt im Flur mit seinen Karten und spricht mit Mitpat.                      14:00 Uhr Pat sitzt mit Mitpat im Flur und unterhält sich                      14:30 Uhr Pat sitzt mit einem Mitpat zusammen im Flur                      15:00 Uhr Pat ist in seinem Zimmer, hört Musik                      15:30 Uhr wird unten im Hof gesehen wie er raucht, wird von PP zurück auf Station gerufen                      16:00 Uhr Kurzgespräch mit Pat                      16:30 Uhr pat geht mit PP in den Hof zum rauchen                      17:00 Uhr Pat ist im vorderen Gang                      17:30 Uhr Pat isst zu Abend                      18:00 Uhr Pat ist im raucherraum                      18:30-19:30 Uhr Pat hält sich im TV Raum vor Laptop auf                      20:00 Uhr hält sich im vorderen Teil der Station auf                      20:30 Uhr hält sich im Zimmer auf</p> <p> Pflegedurchführung</p>	S 351381		Pflegebericht
19.01.2020 17:00			<p><b>Pflegedurchführung um 17:00</b> Anordnung für den 19.01.2020 17:00: BD / Puls, Durchführung nach Plan</p> <p>Vitalzeichen: RR: 121/76,sitzend, Puls: 73,</p>	S 351381		 Pflegebericht



Pat.: Landolt Marc











Geb.Dat.: 17.06.1978, M

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
19.01.2020 21:00	 Pflegedurchführung	fertiggestellt		S 351381		Pflegebericht
	<b>Pflegedurchführung</b> um 21:00 Verordnung für den 19.01.2020 21:00: Sichtkontrolle, Durchführung nach Plan					
	Massnahme: 22:00 Uhr Pat. ist ins Bett wirkt schlafnd.					
	22:40 uhr pat. schläft.					
	23:15 Uhr Pat. schläft.					
	00:00 Uhr Pat. wirkt schlafend.					
	00:30 Uhr pat. schläft.					
	01:00 hr Pat. wirkt schlafend.					
	01:35 Uhr Pat. schläft.					
	02:20 Uhr Pat. schläft.					
	03:00 Uhr Pat. wirkt schlafend.					
	03:30 Uhr Pat. schläft,					
	04:10 Uhr pat. schläft.					
	05:00 Uhr Pat. wirkt schlafend.					
	05:30 Uhr Pat. ist wach ,ging rauchen.					
	06:00 uhr Pat. ist wach,ist in Zimmer beschäftigt.					
	06:30 Uhr Pat. ist am rauchen.					
20.01.2020 08:39	 Pflegedurchführung	fertiggestellt		S 351381		Pflegebericht
	<b>Pflegedurchführung ohne Zeiten</b> Anordnung für den 20.01.2020 ohne Zeitangabe: Gewicht, Durchführung nach Plan					
	Gewicht: 63,40 kg					
20.01.2020 09:17	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt		OA-Visite	S 351381	 Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 09:17</b>					
	Betr.: OA-Visite					
	Bem.: <b>Befinden:</b> Pat kommt und beschwert sich bezüglich den letzten Tagen, da er keinen Ausgang hatte und dass er 30 minütlich überwacht wurde.					
	<b>Medikation:</b> Pat wurde auf die Einnahme von Risperdal angesprochen, doch er lehnt ab und möchte keine Medis nehmen.					
	<b>Procedere:</b> Die 30 Min. Überwachung wird aufgehoben. / Pat hat immer noch keinen Ausgang alleine, sondern nur in Begleitung.					



Pat.: Landolt Marc











Geb. Dat.: 17.06.1978, M

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be Fachkrankengeschichte
20.01.2020 10:13	 Pflegeverlaufsbericht	Arztinfo	Medikamente	S 351381	 Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 10:13</b> , Status: Arztinfo, Statusänderung am: 20.01.2020 von: PAGRKO5				
	Betr.: Medikamente				
	Bem.: Bezüglich der Einnahme von Risperdal zeigt sich der Pat. Non adhären. Er hätte die Wahl, ob er es nimmt oder nicht nimmt. Wenn der Amtsarzt komme und er FU Status hätte, sehe es anders aus. Der Umwelt zu Liebe soll ich keine weitere Risperdallösung für ihn richten.				
	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	<b>Medikation allg. Bestätigung:</b> angelegt am: 20.01.2020, um: 10:24	S 351381	 Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
20.01.2020 10:24	<b>Pflegeverlaufsbericht um 10:24</b>				
	Betr.: <b>Medikation allg. Bestätigung:</b> angelegt am: 20.01.2020, um: 10:24				
	Information aus Formular:				
	Bestätigung: RISPERSDAL Lös 1 mg/ml 100 ml (1)(Risperidon) am 20.01.2020 um 10:24				
	Dosis (Zeit): 0.00 ml (08:00)				
	Darreichung / Verabreichungsform: per os - flüssig / original				
	verweigert!				
	Änderungsbegründung: Er hätte im FWS Wahlrecht und entscheide sich, es nicht zu nehmen.				
20.01.2020 11:42	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt		S 351381	 Pflegebericht, Pflege- Dokumentation
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 11:42</b>				
	Bem.: Er war in Begleitung im EKG.				
20.01.2020 17:51	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	FU	S 351381	 Pflegebericht, Pflege- Dokumentation
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 17:51</b>				
	Betr.: FU				
	Bem.: Amtsarzt Dr. Berzins war da, hat FU ausgestellt. TAZ informiert.				
20.01.2020 20:37	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt		S 351381	 Pflegebericht, Pflege- Dokumentation
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 20:37</b>				
	Bem.: freundlich und zugewandt im Kontakt; Medikamente lehnt er weiterhin ab. Halt sich bisher an die Stationsregeln. Hat Mühe mit einem Mitpat., der fast ununterbrochen im Raucherraum sitzt. Geht nur dorthin wenn dieser nicht in der Nähe ist.				



Pat.: Landolt Marc

Geb.Dat.: 17.06.1978, M

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be Fachkrankengeschichte
21.01.2020 04:00	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 04:00</b> Betr.: NW	fertiggestellt	NW	S 351381	 Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
21.01.2020 09:13	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 09:13</b> Betr.: Rapport Bem.: Erwähnt heute Vormittag das er sich infolge des nächtlichen Vorfalles sich neue Unterwäsche kaufen will. Wird heute Vormittag von der Pflege in die Stadt begleitet. Weiter paranoides ZB; keine Krankheitseinsicht; nimmt weiter keine Medikamente.	fertiggestellt	Rapport	S 351381	 Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
21.01.2020 11:05	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 11:05</b> Betr.: Einkauf	fertiggestellt	Einkauf	S 351381	 Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
21.01.2020 19:26	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 19:26</b> Bem.: Pat wurde in die Stadt begleitet um Einkäufe zu tätigen. Er hat so seinen Ablauf, kann alles nur der Reihe nach einkaufen was auf seiner Liste steht. An der Kasse muss er warten bis alle durch sind, dann erst kann er seine Sachen aufs Band legen. Er wird nervös, wenn Menschen in seiner Nähe stehen.Hat viele wahnhafte Gedanken und redet ohne Pausen, zwischendurch auch mit seinem Teddy.	fertiggestellt	fertiggestellt	S 351381	 Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
22.01.2020 05:23	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 05:23</b> Betr.: NW	fertiggestellt	NW	S 351381	 Pflege-Dokumentation, Pflegebericht







**Pat. hat bis 04 Uhr durchgeschlafen. Am Morgen hat Pat. streit mit Fr. B. will allein sein in Raucher Raum. Fühlte sich von Frauen bedrängt und belästigt .Macht psychotische Äusserungen ,blockiert Tv Raum .Kurz danach hat Auseinandersetzung mit Hr. G. Wirkt stark Unruhig ,gespant**





**Pat.: Landolt Marc**











**Geb. Dat.: 17.06.1978, M**

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
22.01.2020 10:48	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 10:48</b>	fertiggestellt	FD	S 351381		Pflegebericht, Pflege-Dokumentation
	Betr.: FD Bem.: Pat hat heute Nacht gut geschlafen, er hat gefrühstückt und an der Mo-Runde teilgenommen. Pat hält sich viel im TV-Zimmer auf und arbeitet an seinem Laptop. Er wünscht sich heute einen Betreuten Ausgang in die Stadt Brugg, er hat gestern noch einiges vergessen zu kaufen.					
22.01.2020 14:53	<b>Pflegeverlaufsbericht</b> <b>Pflegeverlaufsbericht um 14:53</b>	fertiggestellt		S 351381		Pflegebericht, Pflege-Dokumentation
	Bem.: Im Rapport wurde besprochen, dass Hr L. wenn er die Medis nimmt in die Stadt gehen kann. In einem langen weitschweifigen Gespräch erklärt er mir dass er keine dickmachenden, intelligenzmindernden Medis nehmen will. Er lehnt vehement alles ab.					
22.01.2020 19:32	<b>Pflegeverlaufsbericht</b> <b>Pflegeverlaufsbericht um 19:32</b>	fertiggestellt		S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	Bem.: Pat. ist ganze Abend sehr fordernd, verlangt schriftliche FU, spricht Drohungen aus, wenn er nicht erhielt wird er nach Hause gehen, OA hat eine Kopie schriftliche FU an Pat. abgegeben. Pat. gibt weiter keine Ruhe, ist weiter fordernd, er findet ein Fehler bei FU, behauptet Geburtstag Datum stimmt nicht, wollte nicht bei PP zeigen, verlangt Gespräch mit Arzt sonst wird er gehen. TA würde informiert, hatte keine Zeit zu kommen, lest Pat. ausrichten wenn er nach Hause geht wird er ausgeschrieben und bei Retour kommen auf geschlossene Abt verlegt. Pat. hat alles eingepackt würde noch mal informiert das er ausgeschrieben wird, hat sich dann anderes überlegt und bleibt bis Morgen da bis er alles noch mal klärt.					
23.01.2020 05:15	<b>Pflegeverlaufsbericht</b> <b>Pflegeverlaufsbericht um 05:15</b>	fertiggestellt	NW	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	Betr.: NW Bem.: <b>Pat. immer schlafend angetroffen.</b>					
23.01.2020 09:57	<b>Pflegeverlaufsbericht</b> <b>Pflegeverlaufsbericht um 09:57</b>	fertiggestellt		S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	Betr.: Rapport Bem.: Hohe Kontaktlichte; wirkt fahrig; hat viele Ideen welche er umgesetzt haben möchte; bleibt dabei freundlich. Verweigert weiter jegliche Medikation; sagt diese wären ihm optional angeboten worden- sagt er müsse sie jedoch nicht einnehmen; kann durch PP nicht dazu motiviert werden. Wünscht heute Nachmittag an der Psychoedukation teilzunehmen.					



Pat.: Landolt Marc









Geb.Dat.: 17.06.1978, M

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
23.01.2020 13:49	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 13:49</b>	fertiggestellt	Verhalten	S 351381		Pflegebericht, Pflege-Dokumentation
	Betr.: Verhalten Bem.: Auf der Station herrscht eisenskälte; alle Heizkörper im Flur und Ausgussraum sind auf null gedreht. Da der Pat. oft vom Klimawandel spricht spreche ich ihn direkt darauf an; er gab es sofort zu die Radiatoren ausgeschaltet zu haben um Energie zu sparen. Kläre mit dem Pat. das es nicht in Ordnung ist und er dies künftig unterlassen soll. Erwidert lapidar; "und wenn nicht? Komme ich dann in die Iso-zelle?" Zeigt wenig Einsicht, Pflege; bitte regeln. Heizkörper Kontrolle.					
23.01.2020 17:40	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 17:40</b>	fertiggestellt	Verlauf SD	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	Betr.: Verlauf SD Bem.: Pat. hält sich die meiste Zeit in seinem dunklem Zimmer auf und führt Selbstgespräche. Die Abendmedikation verweigert er weiterhin. Auch den Kontakt zur Pflege scheint er zu vermeiden.					
24.01.2020 05:18	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 05:18</b>	fertiggestellt	NW	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	Betr.: NW Bem.: Pat. immer schlafend angetroffen.					
24.01.2020 07:37	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 07:37</b>	fertiggestellt	Medikation allg. Bestätigung: angelegt am: 24.01.2020, um: 07:37	S 351381		Pflegebericht, Pflege-Dokumentation
	Betr.: <b>Medikation allg. Bestätigung:</b> angelegt am: 24.01.2020, um: 07:37 Information aus Formular: Bestätigung: RISPERDAL Lös 1 mg/ml 100 ml (1)(Risperidon) am 24.01.2020 um 07:37 Dosis (Zeit): 0.00 ml (08:00) Darreichung / Verabreichungsform: per os - flüssig / original verweigert!					
24.01.2020 09:07	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 09:07</b>	fertiggestellt	Rapport	S 351381		Pflegebericht, Pflege-Dokumentation
	Betr.: Rapport Bem.: Verhält sich täglich ein wenig mehr bizzar; wahnhaft wie auch psychotisches ZB; lässt sich noch führen und lenken. Weiter keine Medikamente= kein Ausgang. Nimmt der Pat. Medikamente darf er alleine in die Stadt zum einkaufen gehen.					



Pat.: Landolt Marc











Geb. Dat.: 17.06.1978, M

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
24.01.2020 09:47	 Pflegedurchführung	fertiggestellt		S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegedurchführung um 09:47</b> für den 24.01.2020 09:47. , Durchführung Gewicht					
24.01.2020 17:42	Gewicht: 63.80 Kg  Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	Zustandsbild	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 17:42</b>					
	Betr.: Zustandsbild					
	Bem.: Verweigert weiterhin Medis zu nehmen. Hält wieder hoch wissenschaftlich in seinen Augen belegte und fundiert Vorträge. die seitens der Pflege nicht nachvollziehbar sind. Versuchte am Abend die PP zu motivieren, sie in die Stadt zu begleiten. Sie erinnert ihn, an das mit der Stl. geführte Gespräch am morgen. Es bliebe dabei. Die Voraussetzung das die Ausgangsregelung geändert werden kann, sei die regelmässig Einnahme der Fixmedikamente. Pat. zeigt insgesamt ein manipulatives provozierendes Verhalten. Behauptet gegenüber der PP, dass die Mit-Pat Frau Büch... wieder in seinem Zi. gewesen sei. das mache ihn paranoid und würde Ängste auslösen. Wir würden unsere Fürsorgepflicht nicht wahren. Dies löse bei ihm Ängste aus. Ist kaum einzugrenzen. Lässt Korrekturen seitens der Pflege nicht zu. Ist läppisch lachend unterwegs.					
25.01.2020 03:06	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	Kontrollgänge in der Nacht	S 351381		Pflegebericht, Pflege- Dokumentation
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 03:06</b>					
	Betr.: Kontrollgänge in der Nacht					
	Bem.: Bei Schicht Beginn wach, dann schlafend wirkend bis 02:30 h. Der Pat. kommt aus dem Zimmer und sagt d. PP das ab 02 h wo die PP die Zimmer betreten hat, fühlt er sich sexual bedrängt. PP soll das jetzt abschalten. PP hat nachgefragt, von wem er sich sexual bedrängt fühlt, hat er geantwortet: von PP. PP motiviert ihn wieder schlafen zu gehen, ohne Diskussion. Pat. geht kurz in die Raucher Raum, dann wieder ins Zimmer.					
25.01.2020 09:58	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	FD	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 09:58</b>					
	Betr.: FD					
	Bem.: Trotz mehrmaligen Versuchen, Pat verweigert seine Medikation. In seinen Äusserungen ist der Pat immer noch sehr psychotisch, spricht mit seinem Teddy, lacht plötzlich (parathym) grundlos beim gehen über den Flur. In der Diskussion fordert er bewusst PP und macht auch beleidigende Aussagen. Er wünschte noch sein Taschenmesser um bei sich Nagelpflege zu machen. Ihm wurde von PP ein Nagelknipser und eine Nagelschere angeboten und nur schon dass ihm sein Taschenmesser nicht ausgehändigt wurde, hat ihn fast den ganzen Morgen beschäftigt. Er kommt immer wieder im 15 Min. Takt und macht immer wieder ganz bizzare Äusserungen.					



Geb.Dat.: 17.06.1978, M

Pat.: Landolt Marc

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
25.01.2020 15:04	 Pflegeverlaufsbericht	Arztinfo	Ausgang	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 15:04</b> , Status: Arztinfo, Statusänderung am: 25.01.2020 von: PAGRKO5					
	Betr.: Ausgang Bem.: PP. meldet sich, dass sie den Pat. vor dem Hauptgebäude Brunnen rauchend angetroffen hat. Er bat ihn, sofort wieder auf die Abteilung zu gehen, da er keinen Ausgang habe. Pat. signalisierte bei der Rückkehr kein Gespräch haben zu wollen. Weiterhin parathym lachend unterwegs. Setzt sich in der Kaffeepause in der Nähe des Pausenzimmers auf den Boden und führt in psychotischer bizarrer Form Selbstgespräche. Beobachtet das Geschehen und kommentiert Verhaltensweisen und Aussagen anderer Patienten. Bisher zeigt er keine Bereitschaft, die Medikamente zu nehmen. Im späteren Verlauf kommt er, dass er den FU Status nicht gerechtfertigt fände, er wolle Einspruch erheben. Ob er unseren PC und Drucker benutzen könnte. Verneinte dies. Dann müsse er am Montag in die Stadt gehen einen Drucker kaufen. Erinnernte ihn an die Ausgangsregelung und das dieser nur gelockert werden könnte, nehme er zuverlässig seine Medikamente. Er lachte ich zitiere: gut, dass sie mich daran erinnern haben, hätte es fast vergessen " und lief davon.					
26.01.2020 02:57	 Pflegeverlaufsbericht		Kontrollgänge in der Nacht	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 02:57</b>					
	Betr.: Kontrollgänge in der Nacht Bem.: Pat. ausser 3 Pausen nur schlafend wirkend angetroffen					
26.01.2020 10:08	 Pflegeverlaufsbericht		Zustandsbild	S 351381		Pflegebericht, Pflege- Dokumentation
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 10:08</b>					
	Betr.: Zustandsbild Bem.: Sehr psychotisch, bizarr in den Aussagen, provozierend, kommentierend, angespannt.					
26.01.2020 11:41	 Pflegeverlaufsbericht		fertiggestellt	S 351381		Pflegebericht, Pflege- Dokumentation
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 11:41</b>					
	Bem.: Er kann kein Mittagessen nehmen, weil es gegen seine sexuelle Integrität geht. Hält mir einen Vortrag darüber, kann seinen Gedanken nicht folgen.					
26.01.2020 12:50	 Pflegeverlaufsbericht		fertiggestellt	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 12:50</b>					
	Bem.: Wir haben ihm Tabak am Kiosk geholt.					

BRAC

2010-2011

Annual Report of the Board of Directors

2010-2011

Annual Report of the Board of Directors

2010-2011

2010-2011

2010-2011

2010-2011

2010-2011

2010-2011

2010-2011

2010-2011

2010-2011

2010-2011

2010-2011

2010-2011

2010-2011

2010-2011

2010-2011

2010-2011

2010-2011









2010-2011

2010-2011



Pat.: Landolt Marc











Geb.Dat.: 17.06.1978, M

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
26.01.2020 18:09	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt		S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 18:09</b>					
	Bem.: Pat. führt Selbstgespräche , ist viel im Zimmer am PC beschäftigt . Er geht nach draussen rauchen , kommt nach Rauchen gleich auf der Station. Hr. L. wurde von PP informiert dass er Besuch hat , Pat. lässt Besuch lang im Flur warten , Besuch verlässt Station ohne Hr. L. zu sehen . Hr. L. hat Besuch gesucht und bei PP mehrmals nachgefragt. Pat. isst Abendessen im Flur vor dem Stube.					
27.01.2020 03:13	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	Kontrollgänge in der Nacht	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 03:13</b>					
	Betr.: Kontrollgänge in der Nacht Bem.: <b>Bei Schicht Beginn wach, dann schlafend wirkend.</b>					
27.01.2020 08:01	 Pflegedurchführung	fertiggestellt		S 351381		Pflegebericht
	<b>Pflegedurchführung ohne Zeiten</b> Anordnung für den 27.01.2020 ohne Zeitangabe: Gewicht, Durchführung nach Plan					
	Gewicht: 64.20 kg					
27.01.2020 09:39	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	Visite	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 09:39</b>					
	Betr.: Visite Bem.: OA- Visite					
	<u>Befinden/Verlauf:</u> zunehmend psychotisches wie auch bizarres benehmen. Ein adäquates Visiten Gespräch kaum möglich. Wird auf sein Essverhalten angesprochen (Verweigerung was aus der Küche kommt) dies war unter anderem auch ein Einweisungsgrund in die Klinik (Mangel Ernährung) Isst wahrscheinlich aus psychotischen, wahnhaften Ideen nicht. Pat. erklärt sich mit sexueller Integrität; schwefelt ab; erzählt wahnhafte Inhalte; von älteren Menschen; Religion etc. (koscheres Essen) seine Aussagen sind nicht nachvollziehbar. Ist bestens rechtlich aufgeklärt; es wirkt als spiele der Pat.mit uns; spielt auf Zeit. <u>Medikation:</u> verweigert die Medikation weiter. <u>Procedere:</u> 2x Woche Gewichtskontrolle; (bei Gewichtsverlust ist infolge eigengefährdends Verhalten eine Zwangsmedikation injiziert) Ausgang mit Pflege; Pflege bestimmt wann (Zeit) Ausgang alleine wenn der Pat. Medikamente einnimmt. Zimmersperre wird per sofort aufgehoben; es wird noch heute eine Zimmerrochade durchgeführt. Pat. erklärt Einspruch gegen FU machen zu wollen.					



Geb.Dat.: 17.06.1978, M







Pat.: Landolt Marc

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
27.01.2020 15:01	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt		S 351381		Pflegebericht, Pflege-Dokumentation
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 15:01</b>					
	Bem.: Er war in Begleitung in der Stadt, hat seine Sachen eingekauft. Er verhält sich sehr unangepasst, bizarr. Er kann nicht an die Kasse wenn Menschen dort sind, hält allen seine Vorträge.					
	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt		S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
27.01.2020 17:42	<b>Pflegeverlaufsbericht um 17:42</b>					
	Bem.: Pat gegen Abend zunehmend angetrieben, logorrhöisch. Will nicht essen, es ekle ihn an und sähe nicht schön aus. Zuvor wurde ihm angeboten alleine im TV/Raum zu essen. Er sagt, dass er genug Schokolade eingekauft habe. Das reiche erstmal. Führt laute Selbstgespräche im Vorraum während die Mitpat. beim Essen sind. Wird gebeten in den anderen Flur zu gehen oder ins Zimmer da sein Verhalten störe. Versucht zu eruieren warum er den Mitpat. ins Zimmer bekommen habe, PP sagt ihm, das es so entschieden wurde und daran nicht gerüttelt werde. Sein Rückzugsort sei dahin. Will auf dem Boden schlafen. Ist anklagend, manipulativ z.T. auch spaltend.					
	Zeigt grenzwertiges Verhalten bei zunehmenden psychotischen Symptomen.					
	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt		S 351381		Pflegebericht, Pflege-Dokumentation
27.01.2020 20:50	<b>Pflegeverlaufsbericht um 20:50</b>					
	Bem.: Pat geht alleine zum Rauchen in den Hof, sagt er habe dazu die Genehmigung. Hatte Besuch am Abend, diesen hat er ebenfalls nach draußen begleitet. Hat sich anschließend seinen "Autistenhelm" angezogen. Will nicht in dem Zimmer schlafen, sagt dass er Angst hat weil sein Zimmernachbar gross ist.					
	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt		S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
27.01.2020 23:00	<b>Pflegeverlaufsbericht um 23:00</b>					
	Betr.: NW					
	Bem.: Pat. ist seit 22 Uhr unterwegs, wirkt stark angetrieben, macht psychotische Äusserungen, führt laut Selbstgespräch. Klagt über Zimmer Nachbarn, zeigt Manipulationsformen. Will am Boden schlafen, ist Distanzlos gegen über PP und Mitpat. Pat. erhalte Ohrexpax, Angebot von Reserven Medikamente lehnt ab.					
	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt		S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
28.01.2020 01:12	<b>Pflegeverlaufsbericht um 01:12</b>					
	Betr.: NW					
	Bem.: Pat. schläft am Boden in Korridor. Würde Aufgefordert aufstehen und ins Bett zu gehen. Pat. weigert sich in Zimmer zu gehen wegen Mitpat. Probiert Einzel Zimmer zu bekommen ist sehr manipulativ.					



Pat.: Landolt Marc









Geb. Dat.: 17.06.1978, M

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
28.01.2020 04:52	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	NW	S 351381	 Pflegebericht, Pflege- Dokumentation	
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 04:52</b>					
	Betr.: NW					
	Bem.: Pat. hat die Nacht nicht geschlafen. Liegt am Boden in Korridor, Stube, will nicht in Zimmer will Einzel immer erzwingen. Schickt Mitpat. aus dem Raucher raum, Stube raus das er sich bedrängt fühlt. Berichtet klar über Stimmen und alles was negativ "ist nicht er sonst seine Stimmen". Medikamente ist nicht bereit zu nehmen. Braucht die nacht 1:1 Betreuung, Küche, Stube etc alle Gemeinsame Räumen sind für ca 5 std abgeschlossen wegen Konflikte. Pat. zeigte immer wieder Distanzlos Verhalten gegen über PP und Mitpat. Am Morgen weiter Konflikte betreffend Aufenthalt Raum. Ist sehr schwierig Pat. in offene Rahmen zu führen und begleiten.					
	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	FD	S 351381	 Pflege-Dokumentation, Pflegebericht	
28.01.2020 07:35	<b>Pflegeverlaufsbericht um 07:35</b>					
	Betr.: FD					
	Bem.: Konfrontiere den Pat. mit recht strenger Tonlage über die Vorkommnisse der Nacht; stelle klar das wir uns von ihm nicht erpressen lassen; dass wenn er glaube das er sich so ein Einzelzimmer erschleichen kann; sich auf der falschen Fahrt befinden würde. Pat. geht in die Opfer wie auch Verteidigung's Haltung; macht den Vorschlag das jeweils über 12 Stunden die Zimmer aufgeteilt werden sollen, so das jeder seinen Rückzug hat; verneine dies klar. Später kommt der Pat. sich entschuldigen; sein Verhalten würde ihm leid tun. Revidiert dies keine 2 Minuten später; sagt sich nur entschuldigt zu haben um keine Konflikte zu bekommen. Erkläre dem Pat. das nicht nur er uns; sondern auch ich ihn über die Tage genau beobachtet hätte und ich daher wisse wie er "Ticke" und ich seine "Spiele" mit uns durchschaut hätte. Pat. reagiert irritiert auf meine Äusserung; sein Gesichtsausdruck wirkt ein wenig geschockt; wünscht ein Klärung's Gespräch. Sage dem Pat. das ich später auf ihn zukommen werde.					
	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	OA Gespräch	S 351381	 Pflege-Dokumentation, Pflegebericht	
28.01.2020 10:55	<b>Pflegeverlaufsbericht um 10:55</b>					
	Betr.: OA Gespräch					
	Bem.: OA führt gemeinsam mit FF und Pat. ein längeres Gespräch; die Ereignisse letzter Nacht werden reflektiert. <b>INFO von FF; aktuelles ZB lässt keine Notfallmedikation zu;</b> <b>ordentliche Zwangsmedikation 4- Augenprinzip wird angeordnet; LOA wird dazu via OA angeboten.</b> unklar wann dies stattfindet. Daher hat STL eine zweite NW organisiert. Weiter alle beleidigenden Äusserungen sowie ZB gut dokumentieren.					



Pat.: Landolt Marc









Geb. Dat.: 17.06.1978, M

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
28.01.2020 11:44	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	Verlauf	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 11:44</b>					
	Betr.: Verlauf					
	Bem.: Gehe wie am Morgen versprochen auf den Patienten zu für ein Klärungsgespräch; Pat. weist mich ab; möchte weder das ich sein Zimmer betrete noch will er zu mir raus komme. Generell kommt er kaum mehr aus dem Zimmer seit der morgendlicher Konfrontation mit mir. Pat. zeigt sich mir gegenüber ängstlich; anständig aber bestimmend das er keinen Kontakt wünscht.					
	Essen wird zurück gestellt; Pat. mag nicht in grosser Gruppe essen.					
	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt		S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
28.01.2020 15:07	<b>Pflegeverlaufsbericht um 15:07</b>					
	Bem.: Pat liegt seit Dienstbeginn im Bett. Ihm wird ein anderer Miipat. zugewiesen. Pat ist wach, spricht von Müdigkeit und Rückzug.					
	Da der Pat einzuschlafen droht, wird er kurze Zeit später gebeten aufzustehen um das Zimmer zu lüften. Er reagiert mürrisch, setzt sich in dieser Zeit ins Treppenhaus und wartet dort.					
	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt		S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
28.01.2020 19:54	<b>Pflegeverlaufsbericht um 19:54</b>					
	Bem.: Pat hat das Abendessen nicht angerührt, hat mich gefragt, ob ich Medikamente für ihn dort heimlich reingetan hätte. Zuvor haben wir ihm die Abendmedikamente abgeboten, die er wieder verweigert hat.					
	Hat sich dann eine sehr grosse Portion Rösti gemacht und hat alles aufgegessen. Sagt, er habe großen Hunger gehabt. Ist anschließend in sein Zimmer gegangen und hat sich ins Bett gelegt.					
	Im Kurzkontakt muss der Pat gebremst werden. Mit klaren kurze Ansagen kann man ihn führen. Wird er nicht strukturiert wird er weitschweifig, versucht zu verhandeln und zu diskutieren.					
	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt		S 351381		Pflegebericht, Pflege- Dokumentation
28.01.2020 23:47	<b>Pflegeverlaufsbericht um 23:47</b>					
	Betr.: NW					
	Bem.: Pat seit 22 Uhr immer ins Bett, schlafend wirkend angetroffen.					





Geb. Dat.: **17.06.1978, M**Pat.: **Landolt Marc**

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
29.01.2020 03:39	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	Kontrollgänge in der Nacht	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 03:39</b>					
	Betr.: Kontrollgänge in der Nacht					
	Bem.: <b>Wirkte bei Kontrollgängen schlafend, bis um 04:45 h, dann wach, präsent auf dem Abtl., jedoch im Moment ruhig. Kommt mehr mal s mit Anliegen, wie ZB: er möchte gerne eine Luft Befeuchter im Zimmer haben. PP erklärt ihm das wir dies nicht haben und soll nasse Lumpe auf die Heizung legen. Er möchte auf die Waage stehen, PP hat ihn motiviert, dies erst um ca. 07 h machen.</b>					
29.01.2020 08:38	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	FD	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 08:38</b>					
	Betr.: FD					
	Bem.: Pat hat an der Mo-Runde teilgenommen. Er kam dort mit mehreren Anliegen die nicht für alle waren und wurde gebeten diese mit PP nach der Mo-Runde anzuschauen. Er wünschte, dass in der Dusche die Stiefel entsorgt werden, dass er alleine duschen kann und dass er in die Musik-Therapie gehen darf. Dem Pat wurde klar mitgeteilt, dass die Stiefel nicht entsorgt werden, Mitpat zur gleichen Zeit wie er er duschen dürfen und es keine Musik-Therapie mehr gibt. Pat wurde zur KS-Therapie begleitet und kam ca. 20 Min. später in Begleitung der KS-Therapeutin wieder auf die Station zurück. Er wird heute Nachmittag KS-Einzel haben (14-15Uhr). Pat verweigert immer noch seine Medikation und wirkt nach wie vor psychotisch und wahnhaft.					
29.01.2020 17:53	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt		S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 17:53</b>					
	Bem.: Medikation wird weiterhin von ihm verweigert; zeigt weitere psychotische Zustände: so glaubt er, dass er von uns mit Säure behandelt wurde, weil er auf der Stirn einen Ausschlag hat(Rötlingen, kl. Pickel). Wirkt z. T. angetrieben;pendelt; würde gerne mehr Zeit außerhalb des Zimmers verbringen, äussert Misstrauen gegenüber Mitpat. deutlicher Leidensdruck spürbar, wirkt gequält.					
	Essen hat er im Zimmer eingenommen( hat 1/2 Portion gegessen)					
	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	Medivweigerung	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
29.01.2020 21:45	<b>Pflegeverlaufsbericht um 21:45</b>					
	Betr.: Medivweigerung					
	Bem.: Pat. hat Abendmedi verweigert. (Risperdal Lös.)					

60409

California Department of Transportation

Notice of Proposed Action (NOA) for the proposed  
State Route 99 Improvement Project  
in the State Route 99 Corridor, Santa Clara County, California

NOA 0121 0017 0015000

0121 0017 0015000

0121 0017 0015000

0121 0017 0015000

0121 0017 0015000

0121 0017 0015000

0121 0017 0015000

0121 0017 0015000

0121 0017 0015000

0121 0017 0015000

0121 0017 0015000

0121 0017 0015000

0121 0017 0015000

0121 0017 0015000

0121 0017 0015000

0121 0017 0015000

0121 0017 0015000

0121 0017 0015000

0121 0017 0015000

0121 0017 0015000

0121 0017 0015000

0121 0017 0015000

0121 0017 0015000

0121 0017 0015000











0121 0017 0015000

0121 0017 0015000

0121 0017 0015000

Pat.: Landolt Marc











Geb. Dat.: 17.06.1978, M

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
29.01.2020 23:06	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	NW	S 351381		Pflegebericht, Pflege-Dokumentation
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 23:06</b>					
	Betr.: NW					
	Bem.: Pat. kommt ins Büro will sich für seine Verhalten entschuldigen. Meint mit neuem Mitpat. in Zimmer hat er eine Probleme. Wirkt ruhig sehr freundlich. Kann noch nicht schlafen fragte darf er auf PC arbeiten in Stube. Bedankte sich und ging rauchen.					
	 Pflegeverlaufsbericht					
30.01.2020 04:57	<b>Pflegeverlaufsbericht um 04:57</b>			S 351381		Pflegebericht, Pflege-Dokumentation
	Betr.: NW					
	Bem.: Pat. ist seit 01 Uhr ins Bett und wirkt schlafend.					
	 Pflegedurchführung					
30.01.2020 08:00	<b>Pflegedurchführung um 08:00</b>			S 351381		Pflegebericht
	Anordnung für den 30.01.2020 08:00: Gewicht, Durchführung nach Plan					
	Gewicht: 64.00 kg					
	 Pflegeverlaufsbericht					
30.01.2020 09:36	<b>Pflegeverlaufsbericht um 09:36</b>			S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	Betr.: <b>Medikation allg. Bestätigung:</b> angelegt am: 30.01.2020, um: 09:36					
	Information aus Formular:					
	Bestätigung: RISPERDAL Lös 1 mg/ml 100 ml (1){Risperidon} am 30.01.2020 um 09:36					
	Dosis (Zeit): 0.00 ml (08:00)					
	Darreichung / Verabreichungsform: per os - flüssig / original					
	verweigert!					
	 Pflegeverlaufsbericht					
30.01.2020 09:40	<b>Pflegeverlaufsbericht um 09:40</b>			S 351381		Pflegebericht, Pflege-Dokumentation
	Betr.: Rapport					
	Bem.: Pat. verweigert weiterhin das Risperdal. Im Kontakt wirkt er weniger psychotisch. An der Morgenrunde äusserte er, dass er ein Paket holen möchte. Da Pat. sich unkooperativ zeigt und weiterhin keinen Ausgang hat wird dies nicht bewilligt.					



Geb. Dat.: **17.06.1978, M**

Pat.: Landolt Marc

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
30.01.2020 17:45	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt		S 351381		Pflegebericht, Pflege-Dokumentation
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 17:45</b>		Bem.: Pat. wurde am Nachmittag draussen gesehen am rauchen , führt Reden wie ein Referat , macht sich Notizen. Bei Sichtkontrolle bis Abendessen wurde Pat. im Zimmer schlafend angetroffen. Abendessen hat Hr. L. im Zimmer gegessen. Er hat sich später am PC beschäftigt in TV Raum.			
31.01.2020 05:13	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt		S 351381		Pflegebericht, Pflege-Dokumentation
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 05:13</b>		Betr.: NW Bem.: <b>Pat. ist mit PC beschäftigt bis 03 Uhr. Wirkt ruhig, führt laut Selbstgespräch, lacht Seit 02 Uhr ist ins Bett und wirkt schlafend.</b>			
31.01.2020 08:11	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt		S 351381		Pflegebericht, Pflege-Dokumentation
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 08:11</b>		<b>Medikation allg. Bestätigung:</b> angelegt am: 31.01.2020, um: 08:11			
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 08:11</b>		Betr.: <b>Medikation allg. Bestätigung:</b> angelegt am: 31.01.2020, um: 08:11 Information aus Formular: Bestätigung: RISPERSDAL Lös 1 mg/ml 100 ml (1)(Risperidon) am 31.01.2020 um 08:11 Dosis (Zeit): 0.00 ml (08:00) Darreichung / Verabreichungsform: per os - flüssig / original verweigert!			
31.01.2020 10:01	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt		S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 10:01</b>		Betr.: Rapport Bem.: Pat. wirkt weiterhin psychotisch im Kontakt. Ausserdem macht er provokante Äusserungen gegenüber PP und beleidigt einen Mitpatient als 'Pädofil'. Er beschättigt sich selbständig.			
31.01.2020 15:58	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt		S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 15:58</b>		Bem.: In einem längeren Gespräch wird ihm nochmals erklärt dass er die Medis nehmen soll. Er läuft nicht mehr davon wenn er Medis hört, lehnt es aber noch ab. Er ist zugänglich und zeitweise klarer Gedankenengang.			

1010

1010  
1010  
1010

1010

1010

1010

1010

1010

1010

1010

1010

1010

1010

1010

1010

1010

1010

1010

1010

1010

1010

1010

1010

1010

1010

1010

1010













1010

1010

1010

1010

Pat.: Landolt Marc









Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be
01.02.2020 04:43	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	NW	S 351381	 Pflegebericht, Pflege- Dokumentation
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 04:43</b> Betr.: NW Bem.: <b>Seit Mitternacht ist Pat. ins Bett und wirkt schlafend.</b>				
01.02.2020 08:00	 Pflegedurchführung	fertiggestellt		S 351381	 Pflegebericht
	<b>Pflegedurchführung um 08:00</b> Anordnung für den 01.02.2020 08:00: BD / Puls, Durchführung nach Plan Vitalzeichen: RR: 125/76,sitzend, Puls: 59,  Pflegedurchführung			S 351381	 Pflegebericht
01.02.2020 08:00	 Pflegedurchführung	fertiggestellt		S 351381	 Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegedurchführung um 08:00</b> Verordnung für den 01.02.2020 08:00: Gewicht, Durchführung nach Plan Massnahme: 63,4  Pflegedurchführung			S 351381	 Pflegebericht, Pflege- Dokumentation
01.02.2020 10:59	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt		S 351381	 Pflegebericht, Pflege- Dokumentation
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 10:59</b> Bem.: Sagt mir die Alten triebgesteuerten würden ihn ständig verfolgen, dies sei anstrengend, auch würden wir vom Computer die Menschen steuern und seinen Mitbewohner verrückt machen, suboptimal!!!				





Pat.: Landolt Marc









Geb.Dat.: 17.06.1978, M

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
01.02.2020 17:43	 <b>Pflegeverlaufsbericht</b>  <b>Pflegeverlaufsbericht um 17:43</b>  Betr.: Verlauf Bem.: Pat. war am Nachmittag in Denner, deswegen ist von PP angesprochen worden. Laut Pat. „jemand“ hat ihm gesagt das er in Denner gehen darf. PP hat ihm, über verordnete Ausgang-Regelung, informiert (nur in Begleitung) was Pat. bagatellisiert hat. Nach eine Stunde, bei Zimmer Kontrolle Pat. war nicht auf Station. Pat. ist nach 1/2 stunde wieder retour. Pat. zeigt weitere Psychotische Zustände, möchte nicht essen, behauptet das jemand in seine Abendessen gespuckt hat. Pat. möchte kochen ,verlangt eine Pfanne und Raffle. läuft gleich davon. Pat. nimmt immer-wieder „Alte Menschen“ als Thema zum diskutieren. Pat. verweigert immer noch Medikamente, kommt zu PP mit viele Anliegen, muss vom PP begrenzt werden.	fertiggestellt	Verlauf	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
02.02.2020 04:35	 <b>Pflegeverlaufsbericht</b>  <b>Pflegeverlaufsbericht um 04:35</b>  Betr.: Kontrollgänge in der Nacht Bem.: Pat. geht um 02:30 h ins Zimmer, bis dann hat er sich mit seiner PC beschäftigt, dann schlafend wirkend bis um 04:30 h. Dann wach, möchte nach draussen rauchen gehen, da eine Mithpatient im Flur sitzt und er Angst von ihm hat. PP erlaubt ihn nicht raus zu gehen, Pat. reagiert mit einem Ausbruch an sich. Er hat sich mit eine halb lehere Mineral Flasche ins Kopf - mehr mal's geschlagen und läuft weg. Nach 2 min kommt er wieder und spricht von Mörder, von zerstückelte Grossmutter usw.... ( PP findet keine Zusammenhang von der Geschichte, da er alles durcheinand spricht), läuft wieder weg. Nach 2 min kommt er wieder und sagt das eine Marko Sprinter eine Mord Auftrag bei Polizei aufgegeben hat gegen ihm. Er geht und kommt wieder und erzählt mir das er eine Implantate in seine Wirbel eingepflanzt wurden ist und damit steuern sie ihm, das er sich selber am Kopf schlägt und das ist Mord. Pat. geht ins Raucher Raum. Nach kurze Zeit geht der Pat. wieder ins Zimmer. Meldet sich anständig bei PP ab, das er wieder ins Zimmer geht.	fertiggestellt	Kontrollgänge in der Nacht	S 351381		Pflegebericht, Pflege- Dokumentation
02.02.2020 12:01	 <b>Pflegeverlaufsbericht</b>  <b>Pflegeverlaufsbericht um 12:01</b>  Bem.: Weiterhin psychotisch unterwegs, verkennt Situationen, Personen, fühlt sich verfolgt, macht distanzlose Äusserungen, kann nicht korrigiert werden. Wenn wach grosse Unruhe und Verunsicherung spürbar. Medikation verweigert er weiter vehement.	fertiggestellt		S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
02.02.2020 13:49	 <b>Pflegeverlaufsbericht</b>  <b>Pflegeverlaufsbericht um 13:49</b>  Bem.: Pat. läuft mit schnelle Gang durch Abteilung wirkt gestresst und angespannt, spricht Beschuldigungen gegen über PP und Patienten.	fertiggestellt		S 351381		Pflegebericht, Pflege- Dokumentation



Pat.: Landolt Marc









Geb.Dat.: 17.06.1978, M

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
02.02.2020 16:07	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	Verlauf	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 16:07</b>					
	Betr.: Verlauf					
	Bem.: Pat. wirkt weiterhin psychotisch. Behauptet das ihm jemand mit Computer manipuliert, führt laute Diskussion, über alten Menschen im Gang, provokative Verhalten gegenüber Miltpatienten (Hr. G.)					
	<b>Medikament weiterhin verweigert worden.</b>					
03.02.2020 03:44	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	Kontrollgänge in der Nacht	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 03:44</b>					
	Betr.: Kontrollgänge in der Nacht					
	Bem.: Hr. L. beschäftigt sich mit seiner PC im Speise Saal bis um 02:30 h, dann geht er ins Zimmer, danach nur schlafend wirkend angetroffen. Um 04:15 h kommt er und möchte Früchte oder etwas anderes zum Essen. PP informiert ihn das die Früchte erst nach 06 h heraus gestellt werden. Er geht in,s Speise Saal und schaut nach Essen. Nach ca. 15 min geht er wieder in,s Zimmer.					
03.02.2020 08:00	 Pflegedurchführung	fertiggestellt		S 351381		Pflegebericht
	<b>Pflegedurchführung um 08:00</b>					
	Anordnung für den 03.02.2020 08:00: Gewicht, Durchführung nach Plan					
	Gewicht: 63.40 kg					
03.02.2020 08:00	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt		S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 08:00</b>					
	Betr.: <b>Medikation allg. Bestätigung:</b> angelegt am: 03.02.2020, um: 08:00					
	Information aus Formular:					
	Bestätigung: RISPEDAL Lös 1 mg/ml 100 ml (1){Risperidon} am 03.02.2020 um 08:00					
	Dosis (Zeit): 0.00 ml (08:00)					
	Darreichung / Verabreichungsform: per os - flüssig / original					
	verweigert!					



Pat.: Landolt Marc

Geb. Dat.: 17.06.1978, M

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
03.02.2020 09:51	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 09:51</b>	fertiggestellt	Visite	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	Betr.: Visite Bem.: <b>Berichtet uns, dass er durch den Mit-Pat.. Herr Neum... nicht hätte schlafen können, da dieser einen grossen Gesprächsbedarf gehabt habe. Die Einnahme der Medis sein kontraproduktiv. Dr. Pan... macht ihm den Vorschlag, Risperdal auf eine Tbl. am Morgen zu reduzieren. Mache er das nicht, wird in den nächsten Tagen entschieden, wenn eine Zwangsmedikation mit Xepilon erfolgt.</b>					
03.02.2020 20:33	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 20:33</b>	fertiggestellt	ZB	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	Betr.: ZB Bem.: Pat. zeigt sich weiterhin provozierend. Mehrere Pat. kommen zu PP und fühlen sich belästigt. Auch hat er am Nachmittag im Esszimmer über PP negatives geschrieben. Arzt wurde zugezogen. Morgen soll Pat. nach 4 Augenprinzip mediziert werden.					
04.02.2020 04:31	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 04:31</b>	fertiggestellt	Kontrollgänge in der Nacht	S 351381		Pflegebericht, Pflege- Dokumentation
	Betr.: Kontrollgänge in der Nacht Bem.: <b>Hr. L. wahr die ganze Nacht wach. Beschäftigte sich mit seiner PC in Stube und wahr viel im Raucher Raum, jedoch korrekt im Verhalten. Um 04:30 geht er in seine Zimmer, dann schlafend wirkend.</b>					
04.02.2020 09:14	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 09:14</b>	fertiggestellt	Rapport	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	Betr.: Rapport Bem.: Depot Medikation infolge noch fehlendem 4- Augenprinzip hängig. (wenn soweit MUD wie auch SIDI dazu holen)					
	<b>Info von Kommunikation PDAG:</b> Pat. postet seit einiger Zeit, sporadisch auf Twitter und schreibt Dinge über die PDAG dies auch auf seiner Website <a href="https://marclandolt.ch/#spiele">https://marclandolt.ch/#spiele</a> . Bis dato laut Kommunikation wären die Inhalte unproblematisch. (Obwohl der Pat. seinen FU gepostet hat? Und Namen zwar meist gekürzt, einmal jedoch ausgeschrieben und Funktionen wie Tittel beschreibt?) LOA ist darüber informiert und wird entscheiden müssen ob wir etwas dagegen unternehmen müssen (Z.B Natel Entzug) Pat. haltet sich nicht an die Ausgangsregelung; verlässt die Station ohne Absprache und Bewilligung z.B in den Denner oder BZ. FU wird verlängert.					



Geb.Dat.: **17.06.1978, M**

**Pat.: Landolt Marc**

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
04.02.2020 10:53	Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt		S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 10:53</b>					
	Bem.: Ich gehe in sein Zimmer, frage ihn ob er aufstehen wolle. Er springt aus dem Bett direkt auf mich zu, gehe ein paar Schritte zurück. Er ist sehr gereizt, angespannt, wir würden ihn immer kränker machen hier.					
04.02.2020 14:42	Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt		S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 14:42</b>					
	Bem.: Es wird ihm im Arztgespräch nochmals gesagt, dass er Medis nehmen muss. Er hat nur noch die Wahl per os oder gespritz. Er lehnt die Medikation ab, hat viele nicht nachvollziehbare Gedanken warum wir das nicht dürfen,					
04.02.2020 16:05	Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	Gespräch	S 351381		Pflegebericht, Pflege- Dokumentation
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 16:05</b>					
	Betr.: Gespräch					
	Bem.: Pat. informiert uns am NM, dass er bei der Zwangsmedikation betonend äussern wird, dass Depot nicht haben zu wollen, würde er es sich aber ohne Gegenwehr spritzen lassen. Er will grundsätzlich dagegen beim Gericht Einspruch erheben. Diese Medis wirken sich nach seiner Aussage intelligenzmindernd aus.					
05.02.2020 05:34	Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	NW	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 05:34</b>					
	Betr.: NW					
	Bem.: <b>Pat ist bis 04 Uhr mit PC beschäftigt. Wirkt ruhig, sehr misstrauisch, gibt keine Antwort auf fragen.</b>					
05.02.2020 10:48	Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	Rapport	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 10:48</b>					
	Betr.: Rapport					
	Bem.: LA Dr. Z. und FF führten mit ihm ein Gespräch bezüglich Zwangsmedikation. Abgemacht wurde, dass er um 13:00 Risperdal Lösung einnehmen soll und falls er dies nicht mache, wird ihm Haldol injiziert.					

DATE

TO

MEMORANDUM FOR THE RECORD

SUBJECT

DATE

BY

FOR

RE

INFO

FILE

NO.

REV.

APP.

DATE

BY

FOR

RE

INFO

FILE

NO.

REV.

APP.

DATE

BY

FOR

RE











INFO

FILE



Pat.: Landolt Marc









Geb.Dat.: 17.06.1978, M

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
05.02.2020 15:22	 <b>Pflegeverlaufsbericht</b>	fertiggestellt	<b>Medikation allg. Bestätigung:</b> angelegt am: 05.02.2020, um: 15:22	S 351381		Pflegebericht, Pflege- Dokumentation
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 15:22</b>		Betr.: <b>Medikation allg. Bestätigung:</b> angelegt am: 05.02.2020, um: 15:22			
			Information aus Formular:			
			Bestätigung: RISPERDAL CONSTA Inj Susp 50 mg Inj Kit (1)(Risperidon) am 05.02.2020 um 15:22			
			Dosis (Zeit): 1.00 Amp (14:45)			
			Darreichung / Verabreichungsform: parenteral / i.m.			
			Diskrepanz: keine			
			Bemerkung: Pat. hat vor Applikation seine ihm ausgehängten Dokumente kontrolliert und sein mündliches Einverständnis unter Zeugen PP. R. K. abgegeben.			
			Risperdal Consta 50mg wurde komplikationsfrei deklroid li injiziert. Einstichstelle reizlos, keine Schwellung, Rötung oder Hämatome. Laut Pat. keine SZ. Das nächste Depot 19.02.20			
05.02.2020 15:41	 <b>Pflegeverlaufsbericht</b>	fertiggestellt	Ausgang	S 351381		Pflegebericht, Pflege- Dokumentation
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 15:41</b>		Betr.: Ausgang			
			Bem.: Pat. fragt noch einmal nach ob die Abmachung gilt; nach der Medikation alleine nach draussen gehen zu dürfen. Dies wird bejaht; verabschiedet sich nach der Depot Medikation in gutem AZ in die Stadt. Kommt vor dem Nachtessen wieder zurück.			
05.02.2020 16:35	 <b>Pflegeverlaufsbericht</b>	fertiggestellt		S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 16:35</b>		Bem.: Pat. kommt um 16:35 h zurück auf Station. Er sagt dass er in Migro, Coop, und Denner war, zuletzt war er in Hochschule, jemand hat ihn von dort weggeschickt (Pat. ausspricht paarmal -"hau ab " und lächelt). ZB unverändert. Pat. verbringt Abend im Zimmer.			
05.02.2020 21:57	 <b>Pflegedurchführung</b>	fertiggestellt		S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegedurchführung um 21:57</b>		<b>Pflegedurchführung um 21:57</b> für den 05.02.2020 21:57: , Durchführung Gewicht			
06.02.2020 05:08	 <b>Pflegeverlaufsbericht</b>	fertiggestellt	NW	S 351381		Pflegebericht, Pflege- Dokumentation
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 05:08</b>		Betr.: NW			
			Bem.: <b>Pat. ist seit Mitternacht ins Bett und wirkt schlafend.</b>			















Pat.: Landolt Marc

Geb.Dat.: 17.06.1978, M

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
06.02.2020 08:00	 Pflegedurchführung	fertiggestellt		S 351381		Pflegebericht
	<b>Pflegedurchführung um 08:00</b> Anordnung für den 06.02.2020 08:00: Gewicht, Durchführung nach Plan Gewicht: 64.30 Kg					
06.02.2020 09:05	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	Rapport	S 351381		Pflegebericht, Pflege- Dokumentation
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 09:05</b> Betr.: Rapport Bem.: Äussert mir gegenüber verbal; später per Mail das er sich seit der gestrigen Medikation suizidal fühle. Auf meine nachfrage hin meint der Pat. keine akute pläne zu haben er sich jedoch niedergestimmt fühle. Wirkt unruhig und agitiert; wünscht ein Arztgespräch; möchte nicht weiter mediziert werden und keine Medikamente mehr einnehmen müssen. Ausgangsregelung wurde wie besprochen angepasst; Pat. darf sofern er seine verordnete Medikation einnimmt freien Ausgang außerhalb der Therapie sowie Essenszeit beziehen. 10:30 Uhr; sucht immer wieder kurz Kontakte um uns bizarre Theorien über Mitipat. Herr G. zu erzählen; blocke dies ab. Pat. sagt ein LOA Gespräch zu wünschen; verweise ihn an den zuständigen Stationsarzt; dies lehnt er jedoch ab.					
06.02.2020 11:56	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	Medikation allg. Bestätigung: angelegt am: 06.02.2020, um: 11:56	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 11:56</b> Betr.: <b>Medikation allg. Bestätigung:</b> angelegt am: 06.02.2020, um: 11:56 Information aus Formular: Bestätigung: RISPERSDAL Lös 1 mg/ml 100 ml (1){Risperidon} am 06.02.2020 um 11:56 Dosis (Zeit): 3.00 ml (13:00) Darreichung / Verabreichungsform: per os - flüssig / original Diskrepanz: keine Bemerkung: nach langem Überreden nahm er die Medikation ein.					
06.02.2020 14:34	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt		S 351381		Pflegebericht, Pflege- Dokumentation
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 14:34</b> Bem.: Pat. macht sst Fusspflege im Zimmer . Er hat sich vor dem Abendessen geduscht . Pat. hat sich sst Rösti gemacht in der Küche , teilweise unter Aufsicht von PP .					



Pat.: Landolt Marc

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
07.02.2020 05:12	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	NW	S 351381		Pflegebericht, Pflege- Dokumentation
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 05:12</b>					
	Betr.: NW					
	Bem.: <b>Pat. ist bis ca 02 Uhr mit PC beschäftigt. Danach wirkt schlafend.</b>					
07.02.2020 09:23	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	Rapport	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 09:23</b>					
	Betr.: Rapport					
	Bem.: Hr. L. war die meiste Zeit am Morgen im Bett anzutreffen. Falls Pat. Heute das Risperdal nicht einnimmt, wird der Ausgang für am Wochenende gestrichen. Ansonsten hat er weiterhin freien Ausgang.					
07.02.2020 13:31	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	Verlauf	S 351381		Pflegebericht, Pflege- Dokumentation
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 13:31</b>					
	Betr.: Verlauf					
	Bem.: Pat. hat das Risperdal eingenommen. Somit wurde am Wochenende TU bewilligt. Er ging nach dem Mittagessen direkt nach Hause, bürokratische Sachen erledigen. Er wird evt. verspätet zum Nachtessen erscheinen - PP: bitte das Essen zurück stellen.					
07.02.2020 19:26	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt		S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 19:26</b>					
	Bem.: Pat. kommt um 19:40 h auf Station ,zieht sich gleich ins Zimmer zurück , er war zu Hause .					
	Pat. zeigt sich gegen Abend provokativ gegenüber andere Patienten, spricht im Raucherraum über das verschwundene Energie-Drink, beschuldigt andere Patienten. Er macht sich beriet für Haare sst kolobieren .					
08.02.2020 05:14	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	NW	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 05:14</b>					
	Betr.: NW					
	Bem.: <b>Pat. ist die ganze Nacht mit PC beschäftigt ,will nicht ins Bett. In Kontakt sehr freundlich.</b>					
08.02.2020 08:00	 Pflegedurchführung	fertiggestellt		S 351381		Pflegebericht
	<b>Pflegedurchführung um 08:00</b>					
	Anordnung für den 08.02.2020 08:00: BD / Puls, Durchführung nach Plan					
	Vitalzeichen: RR: 119/76,sitzend, Puls: 101,					

FDAG

1980-1981

1980-1981  
1980-1981  
1980-1981

1980-1981

1980-1981

1980-1981

1980-1981

1980-1981

1980-1981

1980-1981

1980-1981

1980-1981

1980-1981

1980-1981

1980-1981

1980-1981

1980-1981

1980-1981

1980-1981

1980-1981

1980-1981

1980-1981

1980-1981

1980-1981

1980-1981

1980-1981

1980-1981

1980-1981

1980-1981

1980-1981

1980-1981

1980-1981

1980-1981













1980-1981

1980-1981

1980-1981

Pat.: Landolt Marc

Geb. Dat.: 17.06.1978, M











Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be Fachkrankengeschichte
08.02.2020 11:29	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 11:29</b>	fertiggestellt		S 351381	 Pflegebericht, Pflege-Dokumentation
	Bem.: Liegt den ganzen Morgen im Bett.				
08.02.2020 12:52	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 12:52</b>	fertiggestellt		S 351381	 Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	Bem.: Pat ist aufgebracht, eine Mitpat. Fr. B ist in sein Zimmer getrampelt als er gerade bei der Körperpflege war. Reagiert darauf psychotisch.				
08.02.2020 13:02	 Pflegedurchführung <b>Pflegedurchführung um 13:02</b>	fertiggestellt		S 351381	 Pflegebericht, Pflege-Dokumentation
	Nimmt die Mittagsmedi ohne Widerstand.				
08.02.2020 17:45	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 17:45</b>	fertiggestellt		S 351381	 Pflegebericht, Pflege-Dokumentation
	Betr.: Zustandsbild Gewicht: 63.60 kg Vitalzeichen: ,sitzend		Zustandsbild		
	Bem.: Bisher zeigt er ein angepasstes Verhalten. Zeitweise versucht er mit seinen Aussagen zu provozieren und Korrekturen vorzunehmen. Insgesamt seitdem er Depot bekommen hat und Risperdallösung nimmt, verspürt man eine leichte Verbesserung. Im späteren Verlauf hinterfragt er, ob im Raucherraum Camerats installiert wären und will wissen, ob der Mit-Pat. Herr Neum. TU habe. Informierte ihn, dass wir eine Datenschutzrichtlinie haben und diese einzuhalten sei.				
09.02.2020 05:13	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 05:13</b>	fertiggestellt		S 351381	 Pflegebericht, Pflege-Dokumentation
	Betr.: NW		NW		
	Bem.: Pat. ist beschäftigt mit Pc, seit 02 Uhr wirkt schlafend.				
09.02.2020 10:56	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 10:56</b>	fertiggestellt		S 351381	 Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	Bem.: Kommt nach dem Aufstehen, holt seine Medis, er möchte nachher in den TU. Im Gedankengang recht klar.				





Pat.: Landolt Marc













Geb.Dat.: 17.06.1978, M

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be Fachkrankengeschichte
09.02.2020 12:42	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 12:42</b>	fertiggestellt	TU	S 351381	 Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	Betr.: TU Bem.: Pat. verabschiedet sich um 12.15 Uhr für in den TU. Geht nach Aarau zu seiner Nachbarin. Kommt um 21.00 Uhr wieder retour.				
09.02.2020 21:22	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 21:22</b>	fertiggestellt	Telefonat	S 351381	 Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	Betr.: Telefonat Bem.: Da der Patient bisher nicht zurück auf die Abteilung kam haben wir versucht, ihn telefonisch zu erreichen. Nachricht auf dem AB hinterlassen mit der Bitte, sich zu melden. Rief kurze Zeit später an. PP. hat im reingelassen, weil die Stationstüre schon geschlossen war. habe einen schönen Tag gehabt, wirkt zufrieden.				
10.02.2020 05:00	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 05:00</b>	fertiggestellt	NW	S 351381	 Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	Betr.: NW Bem.: Pat. hat die Nacht nicht geschlafen. Ist ganze Nacht mit PC beschäftigt. In kurze Kontakte wirkt psychotisch, misstrauisch, führte laut Selbstgespräch, lacht. In TU meinte ist nicht gut gegangen fühlte sich beobachtet und verfolgt.				
10.02.2020 08:00	 Pflegedurchführung <b>Pflegedurchführung um 08:00</b>	fertiggestellt		S 351381	 Pflegebericht
	Bem.: Pat. hat die Nacht nicht geschlafen. Ist ganze Nacht mit PC beschäftigt. In kurze Kontakte wirkt psychotisch, misstrauisch, führte laut Selbstgespräch, lacht. In TU meinte ist nicht gut gegangen fühlte sich beobachtet und verfolgt.				
10.02.2020 09:09	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 09:09</b>	fertiggestellt	OA- Visite	S 351381	 Pflegebericht, Pflege- Dokumentation
	Bem.: OA- Visite Bem.: Visite; Befinden/Verlauf: Pat. sagt keine Wirkung von den Medikamenten zu spüren, es würde ihm nicht besser gehen. Seit Beginn der Medikation etwas weniger Misstrauisch dem Behandlungsteam gegenüber, weiter jedoch wahnhaft wie auch psychotische Ideen. Medikation: unveränd. Procedere: 19.02 nächstes Depot. Pat. wünscht Therapie; event. amm. KT				



Geb. Dat.: 17.06.1978, M

Pat.: Landolt Marc

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
10.02.2020 18:05	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht</b> um 18:05	fertiggestellt	Verlauf SD	S 351381		Pflegebericht, Pflege-Dokumentation
	Betr.: Verlauf SD Bem.: Hr. L. wirkte den ganzen Nachmittag schlafend, schnarchte lautstark. PP versuchte ihn mehrmals zu wecken, ohne Erfolg. Das Essen wurde ihm ausnahmsweise auf die Seite gestellt.					
10.02.2020 19:40	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht</b> um 19:40	fertiggestellt	Verlauf SD	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	Betr.: Verlauf SD Bem.: Pat. schlief bis ca. 19:30 und stand dann mal auf. Im Kontakt machte er wahnhaftige Äusserungen, er behauptete, dass jemand während dem Schlafen seine Socken ausgezogen habe. Zog sich dann wieder ins Zimmer zurück.					
10.02.2020 21:27	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht</b> um 21:27	fertiggestellt	SD	S 351381		Pflegebericht, Pflege-Dokumentation
	Betr.: SD Bem.: Pat wird immer aktiver und wirkt sehr psychotisch. Er beginnt sein Zimmer aufzuräumen und macht auch Äusserungen, dass jemand ihn vergiften wolle. Schmeisst darum ein noch volles Duschgel in den Müll. Pat wünscht einen Ausdruck von allen Berichten. PP verwies ihn auf den OA.					
11.02.2020 05:36	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht</b> um 05:36	fertiggestellt	Schlaf	S 351381		Pflegebericht, Pflege-Dokumentation
	Betr.: Schlaf Bem.: Pat. verbringt ganze Nacht in der Stube, war am PC beschäftigt, er macht mehrere WC Gänge, war auch in Raucherraum, unterhält sich angenehm mit andere Pat.					
11.02.2020 09:58	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht</b> um 09:58	fertiggestellt	Rapport	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	Betr.: Rapport Bem.: Pat. hat Heute um 14:00 Kunst-Einzeltherapie. Im Kontakt wirkt Pat. psychotisch. Er hat Heute mit FF ein Gespräch.					
11.02.2020 14:17	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht</b> um 14:17	fertiggestellt	SD	S 351381		Pflegebericht, Pflege-Dokumentation
	Betr.: SD Bem.: Pat war um 12:45 Uhr vor dem Hauptgebäude und ist dort mit einem Fahrrad um den Brunnen gefahren. Um 14 Uhr hatte er auf der Station KS-Therapie.					

QUESTION 1

1.1

1.2

1.3

1.4

1.5

1.6

1.7

1.8

1.9

1.10

1.11

1.12

1.13

1.14

1.15

1.16

1.17

1.18

1.19

1.20

1.21

1.22

1.23

1.24

1.25

1.26

1.27

1.28

1.29

1.30

1.31

1.32

1.33

1.34

1.35

1.36

1.37

1.38

1.39

1.40

1.41

1.42

1.43

1.44

1.45

1.46

1.47

1.48

1.49

1.50

1.51

1.52

1.53

1.54

1.55

1.56

1.57

1.58

1.59

1.60

1.61

1.62

1.63

1.64

1.65

1.66

1.67

1.68

1.69

1.70

1.71

1.72

1.73

1.74

1.75

1.76

1.77

1.78

1.79

1.80

1.81

1.82

1.83

1.84

1.85

1.86

1.87

1.88

1.89

1.90

1.91

1.92

1.93

1.94

1.95

1.96

1.97











1.98

1.99

2.00

Pat.: Landolt Marc

Geb. Dat.: 17.06.1978, M

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
11.02.2020 19:30	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt		S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
12.02.2020 05:29	<b>Pflegeverlaufsbericht um 19:30</b> Bem.: Pat ist am Nachmittag von 13:00-20:00 Uhr zu hause gewesen, nach Absprache mit PP. Er habe Post machen und bestellte Pakete abholen müssen. Er ist mit dem Fahrrad gefahren. Zeigt sich weiterhin psychotisch in seinen Aussagen, ist aber im Gegensatz zu gestern weniger unterschwellig gespannt und provokativ.  Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	Schlaf	S 351381		Pflegebericht, Pflege-Dokumentation
12.02.2020 10:23	<b>Pflegeverlaufsbericht um 05:29</b> Betr.: Schlaf Bem.: Pat zeigt sich mehrmals präsent im Flur oder in Raucherraum. Hr. L. wurde bei Sichtkontrolle wach angetroffen. Pat meint dass jemand sein Schrank in "Luft gesprengt hat", er zeigt sich aktiv um 5:00 h beim Effekte sortieren.  Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	Rapport	S 351381		Pflegebericht, Pflege-Dokumentation
12.02.2020 16:44	<b>Pflegeverlaufsbericht um 10:23</b> Betr.: Rapport Bem.: Laut Fieberkurve wurde das Risperdal auf 4ml erhöht. Der Pat. wurde jedoch nicht darüber informiert, deshalb wird ihm am Mittag nur 3ml Risperdal abgegeben. Pat. wirkt weiterhin psychotisch und misstrauisch. War am Morgen die meiste Zeit im Bett anzutreffen.  Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	Therapieänderung	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
13.02.2020 05:11	<b>Pflegeverlaufsbericht um 16:44</b> Betr.: Therapieänderung Bem.: Neu: Zusätzlich zur Kunst E. am Mi 14:00 Uhr auf H 3 E ab Die. 18.02.20 um 14:00 Uhr Kunst E.. auf der Abt. Pat. wurde informiert.  Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	Schlaf	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 05:11</b> Betr.: Schlaf Bem.: Hr. L. zeigt sich ganze Nacht wach. Er hat sich anfangs Nacht mit andere Pat. unterhalten, wurde später mehrmals auch allein in Raucherraum gesehen. Er hat Küche geputzt unter Aufsicht von PP, hat am PC Musik gemacht in der Stube. Pat. sagt dass er in die letzte Zeit weniger Stimme hört. Er ist lieber in der Nacht aktiv als am Tag, so kann er von andere Menschen ausweichen, nach seine Aussage achtet er auch beim Einkaufen dass er in Zentren geht wo sich weniger Leute befinden. Hr. L. zeigt sich angenehm und freundlich im Kontakt, erzählt an PP über seine 400 Jahre alte Familie Stamm in Kanton Aargau. Er beschreibt seine Mutter als dominante Person, Vater gab oft an seine Taten Vorwürfe, sagt der Pat. Hr. L. hat noch jüngere Bruder und Schwester, beide sind berufstätig.					



Pat.: Landolt Marc

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be Fachkrankengeschichte
13.02.2020 07:46	Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	<b>Medikation allg. Bestätigung:</b> angelegt am: 13.02.2020, um: 07:46	S 351381	Pflegebericht, Pflege- Dokumentation

**Pflegeverlaufsbericht um 07:46**

Beitr.: **Medikation allg. Bestätigung:** angelegt am: 13.02.2020, um: 07:46

Information aus Formular:

Bestätigung: RISPEDAL Lös 1 mg/ml 100 ml (1){Risperidon} am 13.02.2020 um 07:46

Dosis (Zeit): 3.00 ml (07:45)

Darreichung / Verabreichungsform: per os - flüssig / original

Zeit:

Änderungsbegründung: Pat. möchte ins TU, auf Wunsch des Pat. haben wir das Risperdal um 07:45 Uhr verabreicht

Pflegedurchführung fertiggestellt

S 351381

Pflegebericht

13.02.2020  
08:00

**Pflegedurchführung um 08:00** Anordnung für den 13.02.2020 08:00: Gewicht, Durchführung nach Plan

Pflegedurchführung

Gewicht: 65.70 Kg

Pflegeverlaufsbericht

fertiggestellt

Mo-Rapport

S 351381

Pflege-Dokumentation,  
Pflegebericht

13.02.2020  
09:02

**Pflegeverlaufsbericht um 09:02**

Beitr.: Mo-Rapport

Bem.: Pat hat sein neuer Zi-Nachbar akzeptiert, da dieser jünger ist. Er bekam heute die Erlaubnis, mit seinem Fahrrad nach Hause zu fahren um seine Post zu kontrollieren. Pat wird erst am Nachmittag spätestens zum Abendessen zurück erwartet.

**BU:** Pat wünscht für am WE einen BU nach Hause. Beim letzten TU ging es dem Pat nicht gut und er kam umgehend wieder zurück auf die Station.

**Anhörung:** Am 24. Feb. wird es auf der Station eine Anhörung vom Bezirksgericht geben.

Pflegeverlaufsbericht

Arztinfo

Anruf

S 351381

Pflege-Dokumentation,  
Pflegebericht

13.02.2020  
21:20

**Pflegeverlaufsbericht um 21:20**, Status: Arztinfo, Statusänderung am: 13.02.2020 vor: PAGRK05

Beitr.: Anruf

Bem.: Der Patient meldet sich. Wie schon im Mittagsrapport thematisiert, hat er verschlafen. Da es schon dunkel ist, die Wetterlage instabil ist und er mit dem Velo gefahren ist haben wir vereinbart, dass er morgen am Freitag 14.02.20 spätestens um 09:00 Uhr auf der Abteilung ist. Pat. Komme dies sehr entgegen. Hat am Telefon adäquat und gedanklich geordnet gewirkt. Der NAZ wurde informiert.

BDPC

California State University

Office of the President  
1000 University Ave.  
Sacramento, CA 95833

Office of the President

Dear Mr. [Name]:

I am pleased to inform you that your application for the position of [Title] has been reviewed and your qualifications have been found to be excellent.

We are currently seeking a highly motivated individual to join our team in the [Department/Office]. The successful candidate will be responsible for [Key Responsibilities].

Your background in [Field/Experience] and your demonstrated leadership skills make you a strong candidate for this position. We are confident that you will bring a wealth of knowledge and experience to our organization.

The position is located in [Location] and is a full-time position. We offer a competitive salary and a comprehensive benefits package, including health, dental, and vision insurance, as well as a 401(k) plan.

If you are interested in this opportunity, please contact me at [Phone Number] or [Email Address] to schedule an interview. We are looking for candidates who are ready to start on [Start Date].

Thank you for your interest in joining our team. We look forward to the possibility of working with you.

Sincerely,  
[Signature]

[Name]  
[Title]



Geb. Dat.: 17.06.1978, M

Pat.: Landolt Marc

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
14.02.2020 08:00	<input checked="" type="checkbox"/> Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	Telefonat/ Mail	S 351381	<input checked="" type="checkbox"/>	Pflegebericht, Pflege- Dokumentation

Pflegeverlaufsbericht um 08:00

fertiggestellt

Telefonat/ Mail

S 351381

Pflegebericht, Pflege-  
Dokumentation

Betr.: Telefonat/ Mail

Bem.: Pat. hat sich gegen 07:00 Uhr auf der Station gemeldet das er sich verspäten wird, es nicht um 09:00 Uhr zurück schaffe, ihm wurde unmissverständliche mitgeteilt das er sich sofort auf den Weg in die Klinik machen soll, wir ihn vor 09:00 Uhr zurück erwarten.

Etwas später schreibt mir der Pat. eine Mail, siehe Verlauf (unten beginnen);

ah ja, ich hab dann "zufälligerweise" das Natel in der Psychiatrie vergessen, also bin ich für die Zeit die ich mit dem Velo unterwegs bin nicht erreichbar. Verschwörungstheoretiker wie ich würden jetzt vermutlich behaupten, dass die Therapienfraktur das vorsätzlich mit mir gemacht hat, apropos einer der Einträge ihrer Kolleginnen im P8.1 "Der Marc jr Landolt ist gut (fern)steuerbar", ob sie wusste, dass es sich dabei um Technologie handelt die Satan dient? das relevante nochmals: nicht erreichbar bis retour weil ich Natel "vorsätzlich" vergessen hab...

ok, dann mach ich mich halt auf den weg... grrrrrr

On 2/14/20 7:31 AM, [REDACTED] wrote:

> Lieber Hr. Landolt

> Bitte kommen Sie schnellst möglich zurück; unbedingt vor 09:00 Uhr wenn Sie nicht ernsthafte Probleme wollen.

> Sie haben noch immer einen FU Status und KEINEN bewilligten Übernachtungsurlaub.

> Die 23:59 Regelung kommt von der Krankenkasse; dies ist aber nicht der Grund das ich wünsche das Sie unverzüglich zurück kommen!!!!!!!!!!!!

>

> Freundliche Grüsse

>

> [REDACTED]

> Dipl. Pflegefachfrau HF

>

> Psychiatrische Dienste Aargau AG

> Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Zentrum für Psychiatrie und

> Psychotherapie stationär Postfach 432

> 5201 Brugg

10/11/2011

1. Introduction and Background

2. Objectives and Scope

3. Methodology

4. Results and Discussion

5. Conclusion

6. References

7. Appendix

8. Glossary

9. Acknowledgements

10. Contact Information

11. Disclaimer

12. Revision History

13. Approval

14. Distribution

15. Archiving

16. Security

17. Compliance

18. Legal

19. Ethics

20. Other

21. Final Review

22. Sign-off

23. Distribution List

24. Archiving Schedule

25. Security Protocols

26. Compliance Checklist

27. Legal Review

28. Ethics Approval

29. Other Approvals

30. Final Approval

31. Distribution

32. Archiving

33. Security

34. Compliance

35. Legal

36. Ethics

37. Other

38. Final Review

39. Sign-off

40. Distribution List

41. Archiving Schedule

42. Security Protocols

43. Compliance Checklist

44. Legal Review

45. Ethics Approval

46. Other Approvals

47. Final Approval

[Faint, illegible text covering the majority of the page]

BLVD

Pat.: **Landolt Marc**

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
14.02.2020 09:49	Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt		S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 09:49</b>		Bem.: ER ist trotz Aufforderung telefonisch und schriftlich noch nicht von zu Hause zurückgekommen. wenn er bis zum Mittagessen noch nicht erschienen ist wird er ausgeschrieben. Fürs Wochenende sind TU s verordnet			
14.02.2020 11:57	Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt		S 351381		Pflegebericht, Pflege- Dokumentation
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 11:57</b>		Betr.: Rückkehr Bem.: Hr. L. kam um 11:55 retour auf die Abteilung. Pat. wurde darauf hingewiesen, dass er einen FU habe und wir ihn nach 24 Std. Ausschreiben müssen und ihn dann die Polizei suchen wird. Pat. war sich dem nicht bewusst und ist scheint froh zu sein, rechtzeitig zurück gekommen zu sein. Im Kontakt wirkte er gut gestimmt und angepasst.			
14.02.2020 20:00	Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt		S 351381		Pflegebericht, Pflege- Dokumentation
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 20:00</b>		Betr.: Zustand, <b>Dringend!</b> Bem.: Pat ist den ganzen Nachmittag auf , hat seine Computer im TV Raum aufgebaut. PP bittet ihn (trifft ihn im Raucher an) mit seinen Sachen in den Tagesraum zu wechseln, da andere Pat. im Flur sitzen und noch wach sind und evtl. TV schauen möchten. Pat greift PP verbal an, ich sei an seinem PC gewesen und hätte ihn manipuliert ( benennt ein Fachwort aus der Informatik), hätte irgendein Programm installiert. Pat ist total erregt, schreit, schlägt sich mit den Händen massiv gegen den Kopf. PP geht auf Distanz, da er mir immer näher kommt. Er ist verbal kaum erreichbar, redet davon, dass ein Kindermörder im Telll Suizid begangen hat und er von einer Oberärztin Dr. C. den Grund dafür erklärt haben möchte. Pat psychotisch, gespannt, bedrohlich, Situation verkennend. Erst als PP ihm entschlossen entgegentritt, lenkt er ein und beruhigt sich etwas. Broeset gemacht.			
15.02.2020 05:30	Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt		S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 05:30</b>		Betr.: Schlaf Bem.: Pat. zeigt sich bis 3:00 h wach, hat in der Stube Musik am PC gemacht. Hr. L. zeigt sich im Kontakt angenehm, teilweise psychotisch, hat erzählt über Verspätung bei Rückkehr aus BU.			

0409

STATE OF TEXAS

COUNTY OF DALLAS

NOTARIAL PUBLIC

STATE OF TEXAS

NOTARIAL PUBLIC

NOTARIAL PUBLIC

NOTARIAL PUBLIC

NOTARIAL PUBLIC

NOTARIAL PUBLIC

NOTARIAL PUBLIC

NOTARIAL PUBLIC

NOTARIAL PUBLIC

NOTARIAL PUBLIC

NOTARIAL PUBLIC

NOTARIAL PUBLIC

NOTARIAL PUBLIC

NOTARIAL PUBLIC

NOTARIAL PUBLIC

NOTARIAL PUBLIC

NOTARIAL PUBLIC

NOTARIAL PUBLIC

NOTARIAL PUBLIC

NOTARIAL PUBLIC

NOTARIAL PUBLIC

NOTARIAL PUBLIC

NOTARIAL PUBLIC

NOTARIAL PUBLIC

NOTARIAL PUBLIC

NOTARIAL PUBLIC

NOTARIAL PUBLIC

NOTARIAL PUBLIC

NOTARIAL PUBLIC

NOTARIAL PUBLIC

NOTARIAL PUBLIC

NOTARIAL PUBLIC

NOTARIAL PUBLIC

NOTARIAL PUBLIC

NOTARIAL PUBLIC

NOTARIAL PUBLIC

NOTARIAL PUBLIC

NOTARIAL PUBLIC

NOTARIAL PUBLIC

NOTARIAL PUBLIC









Pat.: Landolt Marc

Geb.Dat.: 17.06.1978, M

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
15.02.2020 08:00	Pflegedurchführung <b>Pflegedurchführung um 08:00</b> Anordnung für den 15.02.2020 08:00: BD / Puls, Durchführung nach Plan Vitalzeichen: RR: 116/66,sitzend, Puls: 76,	fertiggestellt		S 351381		Pflegebericht
15.02.2020 10:14	Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 10:14</b>	fertiggestellt	FD	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
15.02.2020 10:36	Betr.: FD Bem.: Pat ist um 09:55 Uhr aufgestanden und ging rauchen. Ihm wurde Post vom Gericht ausgehändigt. Pat ist im Kontakt freundlich und wirkt noch etwas müde, jedoch angepasst. Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 10:36</b>	fertiggestellt	FD	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
15.02.2020 13:17	Betr.: FD Bem.: Pat kommt um 10:30 Uhr seine Medikation holen und wünschte dann einen BU. Ihm wurde mitgeteilt, dass er nur TU's verordnet hat und spätestens um 21 Uhr wieder zurück kommen muss. Pat nahm dies zur Kenntnis und ging ins Zimmer seine Sachen räumen und packen. Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 13:17</b>	fertiggestellt	TU	S 351381		Pflegebericht, Pflege-Dokumentation
15.02.2020 20:50	Betr.: TU Bem.: Pat verabschiedet sich um 12:15 Uhr in den TU. Er wird heute Abend um 21 Uhr zurück erwartet. Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 20:50</b>	fertiggestellt		S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
15.02.2020 21:32	Bem.: Er hat sich telefonisch gemeldet, er komme ,hätte sich etwas verspätet. War freundlich und adäquat. Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 21:32</b>	fertiggestellt		S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	Bem.: Er kommt auf Station. Findet es nicht nett, dass er nicht zu Hause schlafen darf. Das er nur so schnell nach Hause darf, wäre nicht nötig.					



Pat.: Landolt Marc











Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
16.02.2020 05:05	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	NW	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 05:05</b>					
	Betr.: NW					
	Bem.: <b>Pat. hat die nacht nicht geschlafen, ist mit PC beschäftigt. In Kontakt wirkt freundlich, angepasst. Berichtet über Männliche Stimmen von Ex Psychiater welche Ihm seit 18 Jahr verfolgt.</b>					
16.02.2020 09:59	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	FD	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 09:59</b>					
	Betr.: FD					
	Bem.: Pat war am Morgen im Wohn-/Esszimmer und hat dort mit seinem Laptop mit Kopfhörern und einem keyboard Musik komponiert und zusammengestellt. Pat wurde angesprochen, dass er in Zukunft bei den Mahlzeiten den Essraum geräumt haben soll. Um 08:40 Uhr hat er dann alles in sein Zimmer geräumt und ging sich hinlegen. Pat war bis zu dem Zeitpunkt im Kontakt freundlich, machte keine psychotische Äusserungen und wirkte angepasst.					
16.02.2020 17:20	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	Zustandsbild	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 17:20</b>					
	Betr.: Zustandsbild					
	Bem.: Hat leicht verspätet, da er sich noch mal hingelegt hatte, seine Fixmedikation genommen. Wirkt bisher im Kontakt freundlich. Macht im Moment keine psychotischen und bizarren Äusserungen. Ist mal am rauchen. Die meiste Zeit hält er sich jedoch im Zimmer auf. Meldet sich ordnungsgemäss am späten NM. ab. Wollte an die Tankstelle, etwas kaufen. Meldet sich ebenso wieder zurück.					
17.02.2020 05:20	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	NW	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 05:20</b>					
	Betr.: NW					
	Bem.: <b>Pat. ist ganze nacht mit Pc beschäftigt. Will und kann nicht schlafen. In Kontakt sehr freundlich, angepasst. Am Morgen hat die Küche geputzt.</b>					





Geb.Dat.: 17.06.1978, M

Pat.: Landolt Marc

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
17.02.2020 10:00	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 10:00</b>	fertiggestellt	Visite	S 351381		Pflegebericht, Pflege-Dokumentation
	Betr.: Visite Bem.: <b>Befinden:</b> Pat kommt in die Visite und macht wieder einige wahnhafte Äusserungen. Er redet über Mitpat und stellt einige Diagnosen. Er fragt nach wie lange er noch in der Klinik sein wird (ca. 4 Wochen). Weiter möchte er wissen, ob diese Sitzung aufgezeichnet (wird verneint). <b>Medikation:</b> Risperdal wird erhöht / Pat wird informiert, dass er Übermorgen sein zweites Depot bekommt / In ca. zwei Wochen wird das Risperdal p.O. langsam reduziert <b>Procedere:</b> weiterhin stabilisieren / Pat wurde auch gebeten, er soll seine Anliegen nicht mehr per Emails verschicken / am 24.02.2020 (15 Uhr) Anhörung vom Gericht					
17.02.2020 19:02	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 19:02</b>	fertiggestellt		S 351381		Pflegebericht, Pflege-Dokumentation
	Bem.: Pat legt sich gegen 15:00 Uhr ins Bett, seitdem schlafend wirkend.					
18.02.2020 05:35	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 05:35</b>	fertiggestellt	NW	S 351381		Pflegebericht, Pflege-Dokumentation
	Betr.: NW Bem.: <b>Pat. hat die Nacht nicht geschlafen, ist beschäftigt mit Pc Mail s schreiben. Wirkt gereizt, in Kontakt mit PP freundlich, angepasst, gegen über Mitpat. distanzlos unfreundlich, provozierend.</b>					
18.02.2020 08:32	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 08:32</b>	fertiggestellt	FD	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	Betr.: FD Bem.: Pat hat gem. NW in der Nacht nicht geschlafen. Am Morgen bei der Weckrunde lag er wach im Bett, ging danach frühstücken und hat an der Mo-Runde teilgenommen. Er wirkte dort leicht auffällig, konnte jedoch gut korrigiert werden. Er teilte mit, dass er heute noch zur Post gehen wird um ein erwartetes Paket abzuholen.					
18.02.2020 21:12	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 21:12</b>	fertiggestellt	SD	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	Betr.: SD Bem.: Pat. war am NM zu Hause und bei der Post, musste dort ein Packet holen. Pat. kam genau um 20:59 Uhr auf die Station, zeigte sich provokativ gegenüber PP, hat sein Nachtessen gegessen und ging danach in seinem Zimmer.					

6049

LAPEL UNIVERSITY

if you have any questions, please contact the office at 703-438-1234 or visit our website at www.lapel.edu

MEMORANDUM

TO: [Name] FROM: [Name] SUBJECT: [Subject]

DATE: [Date]

The purpose of this memorandum is to provide information regarding the upcoming meeting on [Date] at [Location]. The meeting will discuss the progress of the [Project Name] and the status of the [Task Name]. It is requested that all participants arrive on time and bring the necessary documents.

The meeting will be held in the [Room Name] at [Address]. The agenda for the meeting includes a presentation on the current status of the project, a discussion on the next steps, and a Q&A session. Please contact the office if you have any questions or need to be excused from the meeting.

Very truly yours,  
[Signature]

[Name]  
[Title]

cc: [List of names]

Pat.: Landolt Marc

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
19.02.2020 05:04	Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht</b> um 05:04 Betr.: NW Bem.: <b>Pat. immer schlafend angetroffen.</b>	fertiggestellt	NW	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
19.02.2020 08:38	Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegedurchführung</b> Bem.: <b>Pat. immer schlafend angetroffen.</b>	fertiggestellt		S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
19.02.2020 10:24	Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegedurchführung</b> um 08:38 für den 19.02.2020 08:38. Durchführung Gewicht Gewicht: 67.20 Kg	fertiggestellt	Rapport	S 351381		Pflegebericht, Pflege- Dokumentation
19.02.2020 11:14	Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht</b> um 10:24 Betr.: Rapport Bem.: Bekommt heute die zweite Depot Spritze appliziert. Im Kontakt gut führbar wenn auch immer grenzwertiges provozierendes und Grenzen auslotendes Verhalten.	fertiggestellt	<b>Medikation allg. Bestätigung:</b> angelegt am: 19.02.2020, um: 11:14	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
19.02.2020 17:40	Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht</b> um 11:14 Betr.: <b>Medikation allg. Bestätigung:</b> angelegt am: 19.02.2020, um: 11:14 Information aus Formular: Bestätigung: RISPERSDAL CONSTA Inj Susp 50 mg Inj kit (1){Risperidon} am 19.02.2020 um 11:14 Dosis (Zeit): 1.00 Amp (10:30) Darreichung / Verabreichungsform: parenteral / i.m. Zeit: Bemerkung: Risperdal Consta 50mg wurde komplikationfrei deltoid Re injiziert. Einstichstelle reizlos, keine Schwellung, Rötung oder Hämatome. Laut Pat. keine SZ. Das nächste Depot 04.03.2020.	fertiggestellt		S 351381		Pflegebericht, Pflege- Dokumentation

**Pflegeverlaufsbericht** um 17:40

Bem.: Hr. L. hat am Nachmittag geschlafen. Pat zeigt sich vor dem Abendessen ruhig, sucht Kontakt und Beschäftigung mit Fr. J.  
Hr. L. hat sich geduscht und am Körper Haarentfernung gemacht.

2023

1000

1000

1000

1000

1000

Faint, illegible text covering the majority of the page, possibly bleed-through from the reverse side or extremely low contrast.

Pat.: Landolt Marc

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be Fachkrankengeschichte
20.02.2020 05:14	Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	NW	S 351381	Pflegebericht, Pflege-Dokumentation
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 05:14</b>				
	Betr.: NW				
	Bem.: <b>Pat. ist wach, ist beschäftigt mit PC will nicht schlafen. In Kontakt freundlich, angepasst.</b>				
	Pflegedurchführung	fertiggestellt		S 351381	Pflegebericht
20.02.2020 08:00	<b>Pflegedurchführung um 08:00</b> Anordnung für den 20.02.2020 08:00: Gewicht, Durchführung nach Plan				
	Gewicht: 66.30 kg				
	Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	FD	S 351381	Pflegebericht, Pflege-Dokumentation
20.02.2020 11:40	<b>Pflegeverlaufsbericht um 11:40</b>				
	Betr.: FD				
	Bem.: Pat war seit Schichtbeginn am schlafen. Um 10:30 Uhr ist er aufgestanden und ging einen Kaffee trinken.				
	Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt		S 351381	Pflegebericht, Pflege-Dokumentation
20.02.2020 19:46	<b>Pflegeverlaufsbericht um 19:46</b>				
	Bem.: Pat. war am Nachmittag in der Stube mit Hr. B., beide haben sich mit PC beschäftigt.				
	Pat. spricht über seine Abneigung gegenüber alle Leute, seine Äusserungen sind psychotisch, hat auffällige parathyme Lachen.				
	Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	NW	S 351381	Pflegebericht, Pflege-Dokumentation
21.02.2020 05:33	<b>Pflegeverlaufsbericht um 05:33</b>				
	Betr.: NW				
	Bem.: <b>Pat. ist seit Mitternacht ins Bett und wirkt schlafend.</b>				
	Pflegedurchführung	fertiggestellt		S 351381	Pflegebericht
21.02.2020 08:00	<b>Pflegedurchführung um 08:00</b> Verordnung für den 21.02.2020 08:00: Gewicht, Durchführung nach Plan				
	Massnahme: 66,2				
	Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	Morgenrunde	S 351381	Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
21.02.2020 08:22	<b>Pflegeverlaufsbericht um 08:22</b>				
	Betr.: Morgenrunde				
	Bem.: Hr. L. kam verspätet zur Morgenrunde. Äusserte verschlafen zu haben. Wirkte leicht provozierend gegenüber PP.				

BADL

10/10/2010

10/10/2010

10/10/2010

10/10/2010

10/10/2010

10/10/2010

10/10/2010

10/10/2010

10/10/2010

10/10/2010

10/10/2010

10/10/2010

10/10/2010

10/10/2010

10/10/2010

10/10/2010

10/10/2010

10/10/2010

10/10/2010

10/10/2010

10/10/2010

10/10/2010

10/10/2010

10/10/2010

10/10/2010

10/10/2010











10/10/2010

10/10/2010

10/10/2010

10/10/2010











Pat.: Landolt Marc

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
21.02.2020 10:19	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 10:19</b>	fertiggestellt	Rapport	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	Betr.: Rapport Bem.: Pat. hat heute an der Morgenrunde teilgenommen, zeigt sich provokativ gegen über PP und andere MitPat. Hr. L hat am Montag eine Anhörung bei Bezirksgericht auf der Station, Pat. möchte das er von eine Weibliche Person begleitet wird. BU von Sa auf So wurde bewilligt.					
21.02.2020 16:40	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 16:40</b>	fertiggestellt		S 351381		Pflegebericht, Pflege- Dokumentation
	Bem.: Pat. zeigt sich kollegial gegenüber Fr. J. , er kam zu PP mit Problematik von Mitpat. , kann sich schlecht distanzieren von soziale Themen , Unrechte und Rechte sind Themen die Pat. zu lange Diskussionen führen. Am Abend zeigt sich Pat. aktiv am PC.  Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	Kontrollgänge in der Nacht	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
22.02.2020 04:19	<b>Pflegeverlaufsbericht um 04:19</b>					
	Betr.: Kontrollgänge in der Nacht Bem.: Hr. L. ist die ganzen Nacht wach, macht Musik- laut Pat. , wurde aufgefordert schlafen zu gehen, hatte keine Interesse, bleibt weiterhin wach im Speise Saal, jedoch anständig mit die PP. Zwischen durch hat er Mühe wegen eine Mittpatienten, welche auch wach ist und sitzt vorne im Flur. Hr. L. meine er ist da ihn zu ausspionieren und fragt nach, wen der andere Pat. den Auftrag von dem Arzt oder PP erhalten hat, ihn zu beobachten. Pat. möchte gerne Diskutieren, über Mördern und einige mir PP unbekannte Pat. in Klinik. PP korrigiert ihn und lässt sich nicht ins Diskussion ein. Pat. hat dies gemerkt und hat weitere Diskussionen unterlassen.  Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	FD	S 351381		Pflegebericht, Pflege- Dokumentation
22.02.2020 10:31	<b>Pflegeverlaufsbericht um 10:31</b>					
	Betr.: FD Bem.: Pat. war am Morgen beim Eingang am rauchen, provoziert ältere MitPat und PP. Befand sich am Morgen in seinem Zimmer und hat bis Mittag geschlafen, musste mehrmals aufgefordert werden bezüglich Einnahme von Mittagsmedis.  Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	FD	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
22.02.2020 18:08	<b>Pflegeverlaufsbericht um 18:08</b>					
	Bem.: Pat. ist um 15:00 h in BU gegangen.					















Pat.: Landolt Marc

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
23.02.2020 01:51	 Pflegeverlaufsbericht  <b>Pflegeverlaufsbericht</b> um 01:51 Betr.: Kontrollgänge in der Nacht Bem.: <b>Uthaub</b>	fertiggestellt	Kontrollgänge in der Nacht	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
23.02.2020 15:18	 Pflegeverlaufsbericht  <b>Pflegeverlaufsbericht</b> um 15:18 Bem.: Pat ruft jetzt an: er habe sich schon 3x auf den Weg gemacht, musste wieder umkehren weil seine Nachbarn psycholog. Kriegsführung gegen ihn gemacht hätten. Sie hätten was in Brand gesetzt und er habe Verbrennungen an der Hand, er wisse nicht wo das herkomme. Er sei aber jetzt unterwegs.	fertiggestellt		S 351381		Pflegebericht, Pflege-Dokumentation
23.02.2020 15:29	 Pflegeverlaufsbericht  <b>Pflegeverlaufsbericht</b> um 15:29 Bem.: PP ruft Pat zurück: ob er Hilfe bräuchte, da er sehr bizarr und psychotisch auf PP wirkt. Pat entgegnet, dass die Kantonspolizei bei den Nachbarn sei ebenso irgenwelche Internet Leute. Feuer gäbe es nicht. TAZ wird informiert, Pat im Navision als entwichen mutiert( hätte um 14:00 zurück sein müssen), Ausschreibung erst, wenn der Pat in 2 Stunden nicht zurück ist ( Absprache mit TAZ, Pat braucht von Aarau 2 Stunden mit dem Fahrrad).	fertiggestellt		S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
23.02.2020 17:35	 Pflegeverlaufsbericht  <b>Pflegeverlaufsbericht</b> um 17:35 Bem.: Kommt um 17:35 Uhr zurück, macht einen gestressten Eindruck, wirkt psychotisch und bizarr	fertiggestellt		S 351381		Pflegebericht, Pflege-Dokumentation
23.02.2020 17:47	 Pflegeverlaufsbericht  <b>Pflegeverlaufsbericht</b> um 17:47 Betr.: <b>Medikation allg. Bestätigung:</b> angelegt am: 23.02.2020, um: 17:47 Information aus Formular: Bestätigung: RISPREDAL Lös 1 mg/ml 100 ml (1){Risperidon} am 23.02.2020 um 17:47 Dosis (Zeit): 4.00 ml (17:45) Darreichung / Verabreichungsform: per os - flüssig / original Zeit: Bemerkung: Pat. nimmt Lösung mit viel Sirup und kalte Wasser problemlos bei Rückkehr auf der Station .	fertiggestellt	<b>Medikation allg. Bestätigung:</b> angelegt am: 23.02.2020, um: 17:47	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht



Pat.: Landolt Marc

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
24.02.2020 02:51	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	Kontrollgänge in der Nacht	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 02:51</b>					
	Betr.: Kontrollgänge in der Nacht					
	Bem.: Hr. L. beschäftigt sich mit seiner PC- Musik mit eine Mitpatientin in der Speise Saal. Er raucht viel. Bei Raucher Raum Betreten und verlassen, knallt er immer wieder laut mit die Türe. PP bat ihn etwas leiser zu sein. Pat. hat dies akzeptiert und "ja" gesagt. Um 01 h rennt er mit die Mitpatientin durch d. Flur bis zur Büro und zuckten- ziehen sich dabei. Er scheint aus dem Atem zu sein und macht auf eigene Rechnung eine Spassige Äusserung: " ich bin eine alte Sack". Er geht wieder zurück ins Raucher Raum. Die Mitpatientin folgte ihm und dann sitzen sie in Raucher Raum auf die Boden und unterhielten sich. Hr. L. ist gegenüber PP korrekt, scheint auch gegenüber die Mitpatientin ebenfalls korrekt zu sein. Kurz vor 02 h versorgt er seine Sachen mit Hilfe von die Mitpatientin. Um 02 h verabschiedet er sich von die PP und geht schlafen.					
24.02.2020 08:00	 Pflegedurchführung	fertiggestellt		S 351381		Pflegebericht
	<b>Pflegedurchführung um 08:00</b>					
	Bem.: Anordnung für den 24.02.2020 08:00: Gewicht, Durchführung nach Plan					
	Gewicht: 66,90 kg					
24.02.2020 09:03	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	Visite	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 09:03</b>					
	Betr.: Visite					
	Bem.: Visite;					
	<u>Befinden/ Verlauf:</u> sagt er wäre verspannt, hätte mühe mit dem Schlaf. Wirkt an der Visite entspannt wie logorrhöisch mit teils nicht nachvollziehbaren Inhalten.					
	<u>Wird auf die Ausgangs (Uraub) Regelung hingewiesen Auflage/ Konsequenz) da er die 23h überbordet.</u>					
	<u>Medikation:</u> wenn OA zurück Risperdal oral reduzieren.					
	<u>Procedere:</u> heute FU 15:00 Uhr Anhörung.					
24.02.2020 20:56	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt		S 351381		Pflegebericht, Pflege- Dokumentation
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 20:56</b>					
	Bem.: Pat. hatte FU Anhörung. Den Entscheid bekommen wir in den nächsten Tagen. Wirkt im Verhalten weiterhin psychotisch, jedoch gut lenkbar.					
25.02.2020 05:28	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	NW	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht um 05:28</b>					
	Betr.: NW					
	Bem.: Pat. ist bis 02 Uhr in Stube mit PC beschäftigt, danach ging ins Bett und wirkt schlafend.					

FIDAY

State of California

Department of Transportation  
Public Works Division

San Diego

San Diego

San Diego

San Diego

San Diego

San Diego

San Diego

San Diego

San Diego

San Diego

San Diego

San Diego

San Diego

San Diego

San Diego

San Diego

San Diego

San Diego

San Diego

San Diego

San Diego

San Diego

San Diego











San Diego

San Diego

San Diego

San Diego

Pat.: Landolt Marc

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
25.02.2020 09:55	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 09:55</b>	fertiggestellt	Rapport	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	Betr.: Rapport Bem.: Hr. L. kam nicht zur Morgenrunde, wirkte schlafend. Risperdal per os wird auf 3ml reduziert.					
25.02.2020 16:39	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 16:39</b>	fertiggestellt	SD	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	Betr.: SD Bem.: Pat ging am Nachmittag einige Male rauchen. Unterhielt sich viel mit einer Miipat Fr.R. und bekam um 16 Uhr noch ein bestelltes Packet auf die Station geliefert. Er machte im Kontakt immer noch psychotische Äusserungen, kann sich jedoch sst. beschäftigen und hilft beim Ausräumen der Geschierspühlmaschine.					
25.02.2020 18:05	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 18:05</b>	fertiggestellt	SD	S 351381		Pflegebericht, Pflege- Dokumentation
	Betr.: SD, <b>Dringend!</b> Bem.: Pat hat sich in eine Angelegenheit, von PP und einer Miipat eingemischt. PP bat ihn den Raum kurz zu verlassen. Doch er reagierte, in dem er sich selbst während 10-15 Sek. nonstop mit beiden Händen beidseitig auf seine Schläfen schlug. <b>Pat war danach leicht benommen</b> und musste sich hinsetzen. Damit die Situation nicht noch weiter eskalierte, hat sich PP zurückgezogen. PP ging später nochmal zum Pat und hat sich nach seinem Wohlbefinden erkundigt, er meinte es gehe ihm gut und wollte weiter über die Geschehnisse reden, doch PP klemmt das Gespräch ab. Pat machte noch ein paar sehr psychotische Äusserungen und widmete sich dann wieder seinem Laptop.					
25.02.2020 21:06	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegedurchführung um 21:06 für den 25.02.2020 21:06.</b>	fertiggestellt	Gewicht	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	Gewicht: 68,40 kg					
25.02.2020 21:38	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 21:38</b>	fertiggestellt	SD	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	Betr.: SD Bem.: Pat. versucht Miipatienten selber zu betreuen, manipulieren. PP hat ihn angesprochen, Pat reagiert laut, tigt im Zimmer hin und her, wollte mit PP diskutieren, doch PP vermied grosse Diskussion mit Pat. und ging.					

10/1/80

10/1/80

10/1/80

10/1/80

10/1/80

10/1/80

10/1/80

10/1/80

10/1/80

10/1/80

10/1/80

10/1/80

10/1/80

10/1/80

10/1/80

10/1/80

10/1/80













10/1/80

10/1/80

10/1/80

10/1/80

Pat.: Landolt Marc

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
26.02.2020 05:21	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	NW	S 351381		Pflege-Dokumentation, Pflegebericht
	<b>Pflegeverlaufsbericht</b> um 05:21					
	Betr.: NW					
	Bem.: <b>Pat. hat die Nacht nicht geschlafen. Ist in Zimmer beschäftigt. Ging rauchen in Kontakt freundlich, angepasst, hilfsbereit. Hat die Küche freiwillig geputzt.</b>					
26.02.2020 09:48	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	Rapport	S 351381		Pflegebericht, Pflege- Dokumentation
	<b>Pflegeverlaufsbericht</b> um 09:48					
	Betr.: Rapport					
	Bem.: Da er schon seit längerer Zeit die Datenschutzlinie nicht einhält, wurde ihm heute der Laptop abgenommen. Am Nachmittag hat er noch ein Gespräch mit der FF. V.Z. und Dr. Schleus....					
26.02.2020 14:06	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	Besondere Vorkommnisse vom Sonntag 23.2.20.20	S 351381		Pflegebericht, Pflege- Dokumentation
	<b>Pflegeverlaufsbericht</b> um 14:06					
	Betr.: Besondere Vorkommnisse vom Sonntag 23.2.20.20					
	Bem.: Der Pat ist am Samstag um 15:00 Uhr in BU gegangen. Da er letztlich am Sonntag um 17:35 Uhr zurückgekommen ist wurde er die ersten 23 Stunden als Urlaub im Navision mutiert und dann als entwichen mutiert. Dies war ein sogenannter "nicht bewilligter Urlaub", den man aber so nicht im Navision eintragen kann. Dies wurde mit der Pad-Admin so besprochen.					
26.02.2020 17:46	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt		S 351381		Pflegebericht, Pflege- Dokumentation
	<b>Pflegeverlaufsbericht</b> um 17:46					
	Bem.: Pat. ist den ganzen Nachmittag im Zimmer, sitzt an einem 2. Laptop und anderen Geräten im Zimmer und beschäftigt sich damit. Kontakt: ist kurz angebunden, ironisch, leicht provozierend.					
27.02.2020 03:03	 Pflegeverlaufsbericht	fertiggestellt	NW	S 351381		Pflegebericht, Pflege- Dokumentation
	<b>Pflegeverlaufsbericht</b> um 03:03					
	Betr.: NW					
	Bem.: <b>Pat. ist die Nacht bis ca 03 Uhr mit PC beschäftigt. In Kontakt freundlich. Pat meint ist am Laptop beschäftigt aber über Andere Menschen schreibe nicht. Pat ab 03 Uhr schlafend angetroffen. Am Morgen am Boden hinten dem Pflanze zwei Leere Dosen Beer-Tequila in Aufenthaltsraum gefunden?Pat. schläft und wurde nicht geweckt zum Alko_test</b>					
27.02.2020 08:00	 Pflegedurchführung	fertiggestellt		S 351381		Pflegebericht
	<b>Pflegedurchführung</b> um 08:00					
	Anordnung für den 27.02.2020 08:00: Gewicht, Durchführung nach Plan					
	Gewicht: 68.00 kg					

LDVQV

2000-01-01

Accounting Department  
1000 University Ave  
Berkeley, CA 94720

1000 University Ave

Berkeley, CA 94720

415-841-4300

415-841-4300

415-841-4300

415-841-4300

415-841-4300

415-841-4300

415-841-4300

415-841-4300

415-841-4300

415-841-4300

415-841-4300

415-841-4300

415-841-4300

415-841-4300

415-841-4300

415-841-4300

415-841-4300

415-841-4300

415-841-4300

1000 University Ave

Berkeley, CA 94720

415-841-4300

415-841-4300

415-841-4300

415-841-4300

415-841-4300

415-841-4300

415-841-4300

415-841-4300

415-841-4300

415-841-4300

415-841-4300

415-841-4300

415-841-4300

415-841-4300

415-841-4300

415-841-4300

415-841-4300





415-841-4300

415-841-4300



Geb. Dat.: 17.06.1978, M

Pat.: Landolt Marc

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall	Be	Fachkrankengeschichte
27.02.2020 09:43	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 09:43</b>	fertiggestellt	Rapport	S 351381		Pflegebericht, Pflege- Dokumentation
	Betr.: Rapport Bem.: Rispedal wird Reduziert ab Morgen. FU wird nicht verlängert, es wird noch besprochen mit OA, ob Pat. austreten kann oder hier bleibt. Falls Pat. hier bleiben möchte muss man den Freiwilligenschein abgeben. Fr. Hano von Ambulatorium in Aarau wird noch informiert.					
27.02.2020 20:06	 Pflegeverlaufsbericht <b>Pflegeverlaufsbericht um 20:06</b>	fertiggestellt	Austritt	S 351381		Pflegebericht, Pflege- Dokumentation
	Betr.: Austritt Bem.: Pat ist um 15:15 Uhr vollbeack von der Station ausgetreten. Er hat noch weiteres Gepäck in seinem Schrank und wollte dieses später abholen kommen. Er hat um 19 Uhr auf die Station telefoniert und mitgeteilt, dass er sein Gepäck vom Schrank erst morgen abholen kommt, da es zurzeit sehr stark schneit und stürmt.					

